

BERUFSPOLITISCHE BEFRAGUNG 2023

Präsentation ausgewählter Ergebnisse aus
der bundesweiten Befragung selbstständig tätiger und
abhängig beschäftigter Mitglieder der Architektenkammern der
Länder zu aktuellen berufspolitischen Themen im Jahr 2023

Berlin, 13.09.2023



STUDIENSTECKBRIEF

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis einer bundesweiten Online-Befragung, an der sich die Architektenkammern aller Länder beteiligten.

Vom 15.05. bis 16.06. 2023 wurden die selbstständig tätigen und die abhängig beschäftigten Mitglieder der Architektenkammern der Länder befragt (nur Mitglieder bis 70 Jahre). Zu der Befragung eingeladen wurden insgesamt 94.859 Kammermitglieder.

Die Angaben von 15.659 Kammermitgliedern (5.960 selbstständig Tätige und 9.699 abhängig Beschäftigte) flossen in die länderübergreifende Datenanalyse ein (bereinigte Rücklaufquote: 17,4%).

Gewichtung: Da die Rücklaufquoten der einzelnen Länderkammern teils deutlich voneinander abweichen (Rücklaufquoten zwischen 12% und 23%), wurde der Datensatz nach Bundesländern gewichtet, d.h. die Fälle wurden so gewichtet, dass die Antworten je Länderkammer entsprechend ihres Anteils an allen Kammermitgliedern bundesweit im Datensatz repräsentiert sind.

RÜCKLAUF NACH BUNDESLAND

Bundesland	N	Rücklaufquote
Saarland	199	23,0%
Niedersachsen	1.467	22,8%
Sachsen-Anhalt	203	22,7%
Sachsen	546	20,7%
Nordrhein-Westfalen	2.444	20,7%
Thüringen	297	20,1%
Hamburg	918	19,9%
Brandenburg	205	19,2%
Bremen	186	18,4%
Bayern	2.568	17,1%
Rheinland-Pfalz	719	16,9%
Mecklenburg-Vorpommern	119	16,4%
Berlin	1.488	16,0%
Schleswig-Holstein	317	15,7%
Baden-Württemberg	3.065	14,8%
Hessen	918	12,3%
Gesamt	15.659	17,4%

AUFBEREITUNG DER ERGEBNISSE IN 11 EINZELBERICHTEN

Die Berufspolitische Befragung 2023 umfasste insgesamt 11 Themenblöcke. Um nicht einen mehr als 450 Folien umfassenden Gesamtbericht zu erstellen, der die Orientierung erschwert, wurde zu jedem der 11 Themenblöcke ein einzelner Bericht erstellt.

1. Konjunkturelle Entwicklung
2. Personalsuche in Architektur- und Planungsbüros
3. Arbeitsplatzwahl in Zeiten des Fachkräftemangels
4. Einstellung zu Homeoffice und Mobile Work
5. Baureferendariat / berufliche Fort- und Weiterbildung
6. Personalsituation in der Bauverwaltung
7. BIM
8. Erfahrungen mit Baugenehmigungsbehörden
9. Architektenwettbewerbe
10. Kammer der Zukunft
11. Wirtschaftspolitische und nachhaltigkeitsbezogene Zielsetzungen

Zudem gibt die vorliegende Gesamtpräsentation einen Überblick über die zentralen Ergebnisse aller Befragungsteile.

AUFBAU DER 11 EINZELBERICHTE

- Vorabinformationen
 - Inhaltsverzeichnis
 - Studiensteckbrief
 - Rücklauf nach Bundesland
 - Hinweis auf die 11 Einzelberichte

- Ergebnisteil
 - Management Summary
 - Einzelergebnisse
 - schriftliche Zusammenfassung zentraler Ergebnisse
 - Darstellung des Gesamtergebnisses
 - Darstellung der Ergebnisse der differenzierten Auswertung

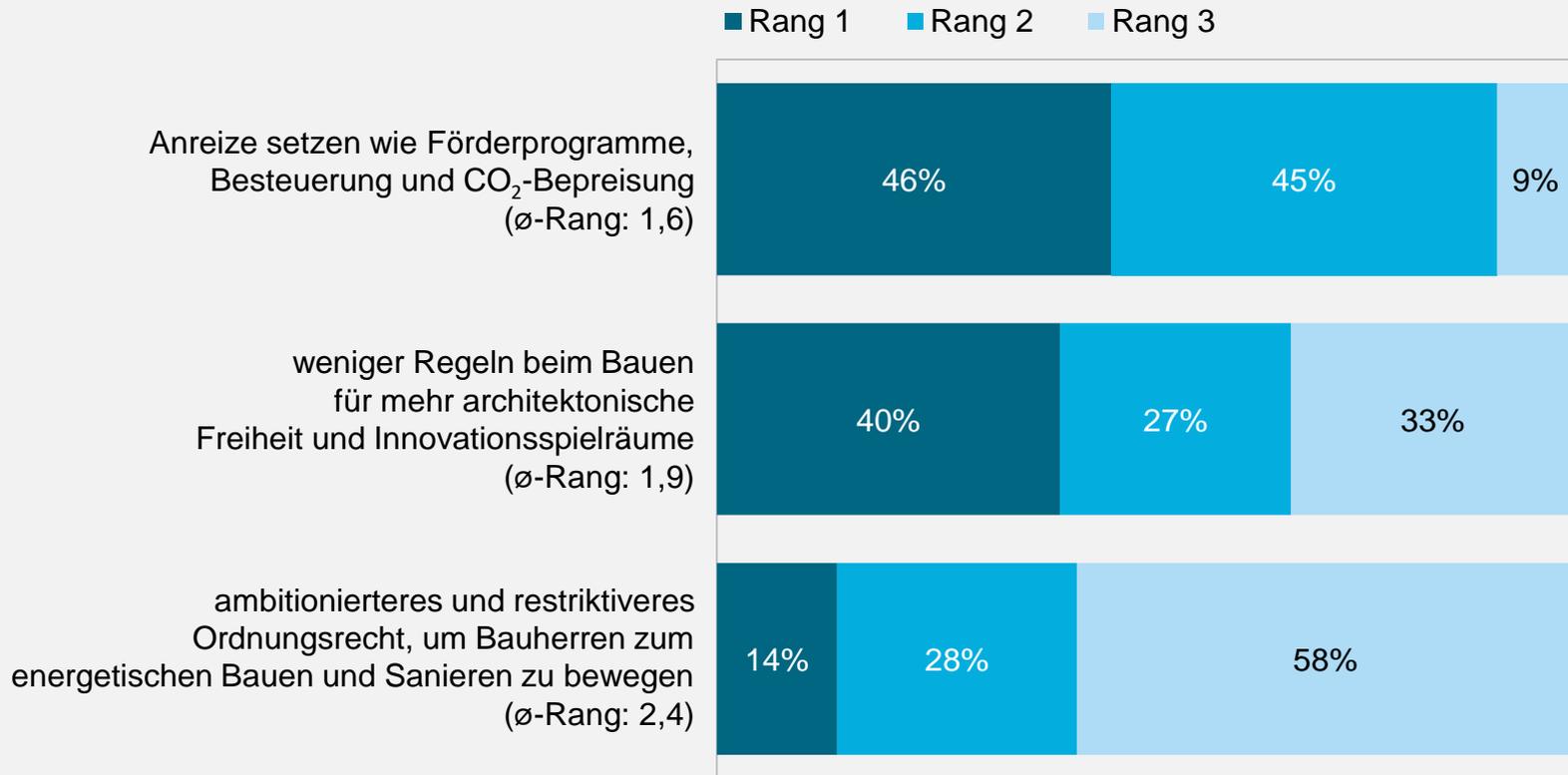
- Soziodemografische Zusammensetzung der Stichprobe

AUFBAU DER VORLIEGENDEN PRÄSENTATION

1. Wirtschaftspolitische und nachhaltigkeitsbezogene Zielsetzungen	7
2. Kammer der Zukunft	20
3. Erfahrungen mit Baugenehmigungsbehörden	25
4. Architektenwettbewerbe	37
5. Personalsuche in Architektur- und Planungsbüros	43
6. Arbeitsplatzwahl in Zeiten des Fachkräftemangels	68
7. Einstellung zu Homeoffice und Mobile Work	81
8. Baureferendariat / berufliche Fort- und Weiterbildung	94
9. Personalsituation in der Bauverwaltung	99

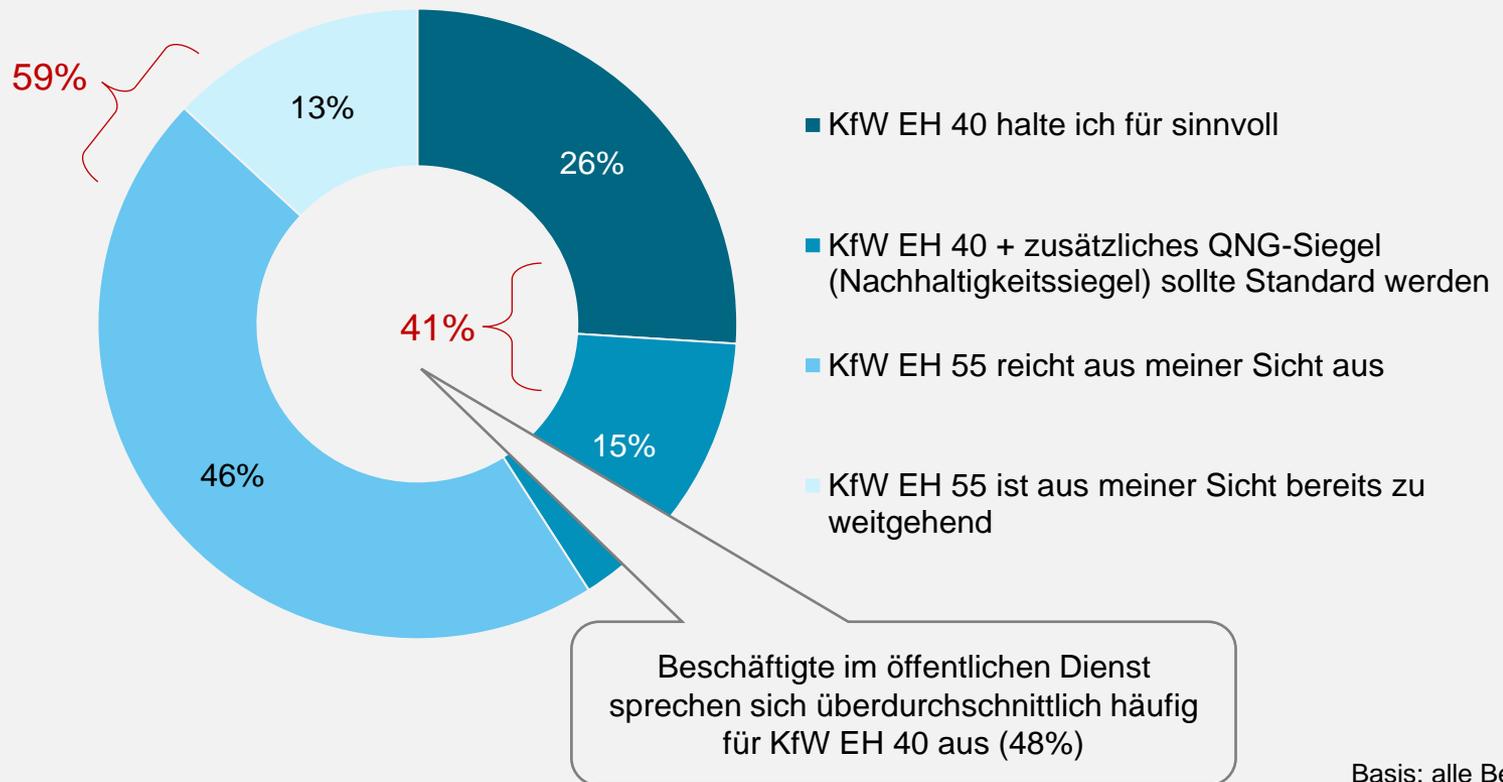
WIRTSCHAFTSPOLITISCHE UND NACHHALTIGKEITSBEZOGENE ZIELSETZUNGEN

WIE SINNVOLL SIND AUS IHRER SICHT DIE FOLGENDEN WEGE, UM EINEN KLIMANEUTRALEN GEBÄUDEBESTAND ZU ERREICHEN?

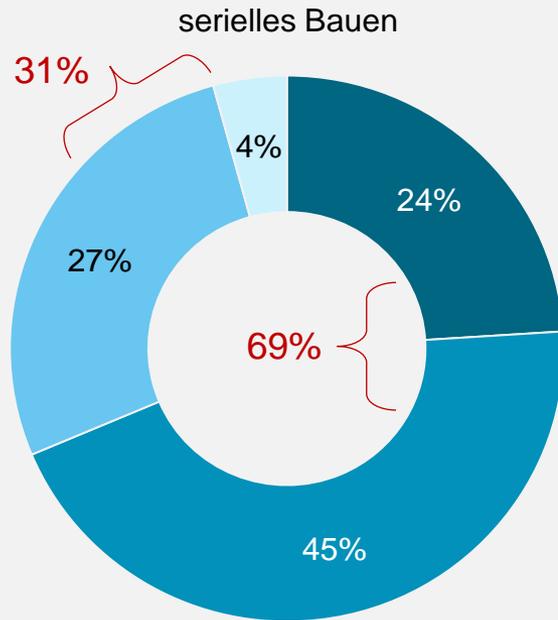


Basis: alle Befragten / Die Befragten wurden gebeten, drei Wege zur Erreichung eines klimaneutralen Gebäudebestands danach zu sortieren, wie geeignet sie erscheinen, um dieses Ziel zu erreichen (Rang 1 = im Vergleich am besten, Rang 3 = im Vergleich am wenigsten geeignet).

WAS IST IHRE MEINUNG ZUM ENERGIEEFFIZIENZ-STANDARD „KfW EFFIZIENZHAUS 40“ IM NEUBAU ALS PFLICHT?

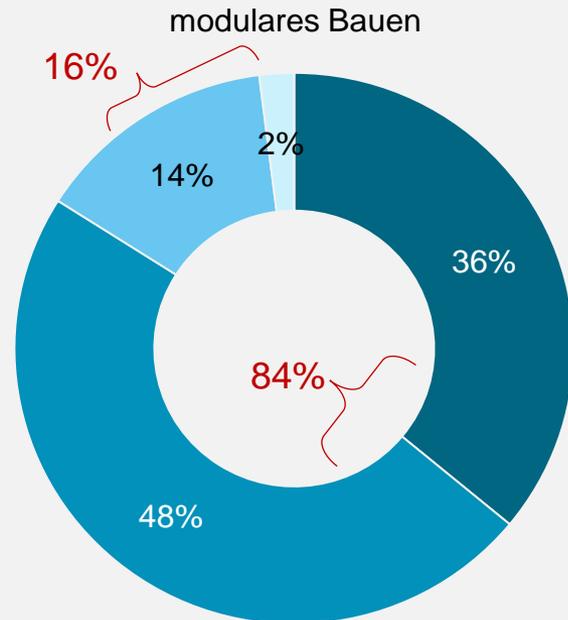


WIE STEHEN SIE – UNTER BERÜCKSICHTIGUNG WOHNUNGSPOLITISCHER UND BAUKULTURELLER ZIELSETZUNGEN – ZUM SERIELLEN UND ZUM MODULAREN BAUEN?



- halte ich für sinnvoll
- halte ich bedingt für sinnvoll
- sehe ich eher kritisch
- lehne ich komplett ab

Große Büros sind in beiden Fällen aufgeschlossener als kleine Büros.

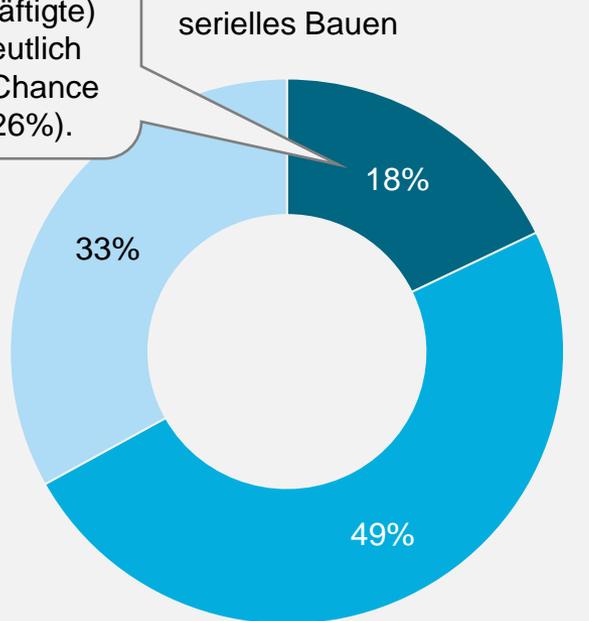


- halte ich für sinnvoll
- halte ich bedingt für sinnvoll
- sehe ich eher kritisch
- lehne ich komplett ab

Basis: alle Befragten

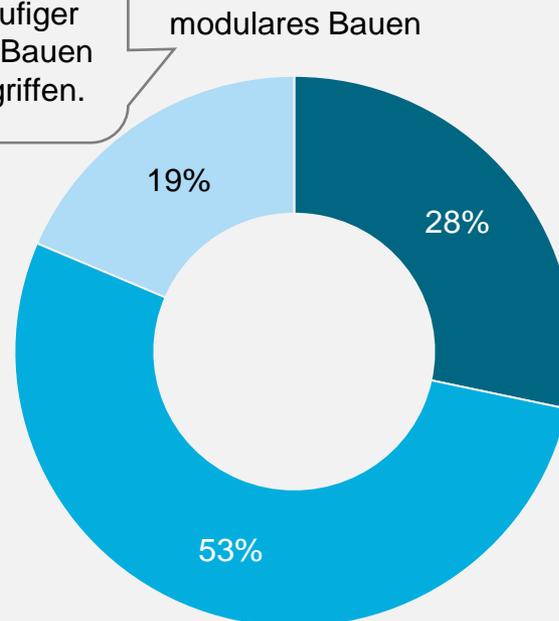
SEHEN SIE IM SERIELLEN BZW. IM MODULAREN BAUEN EHER EINE CHANCE ODER EINE BEDROHUNG DES GESCHÄFTSMODELLS DER ARCHITEKTEN?

Sehr große Büros (> 250 Beschäftigte) sehen hier deutlich häufiger eine Chance als andere (26%).



- eher eine Chance
- Chancen und Risiken halten sich die Waage
- eher ein Risiko

Hier gilt: je größer das Büro, desto häufiger wird modulares Bauen als Chance begriffen.

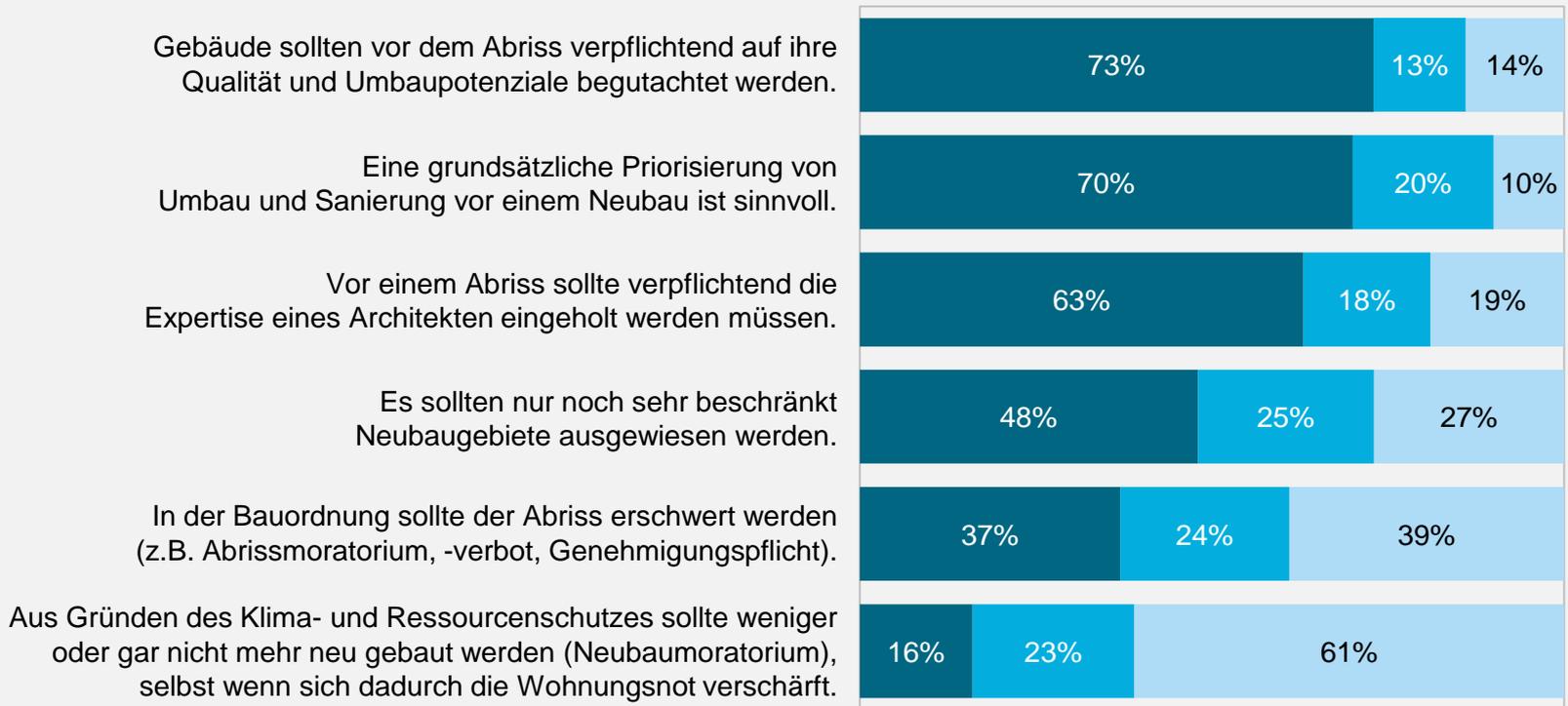


- eher eine Chance
- Chancen und Risiken halten sich die Waage
- eher ein Risiko

Basis: alle Befragten

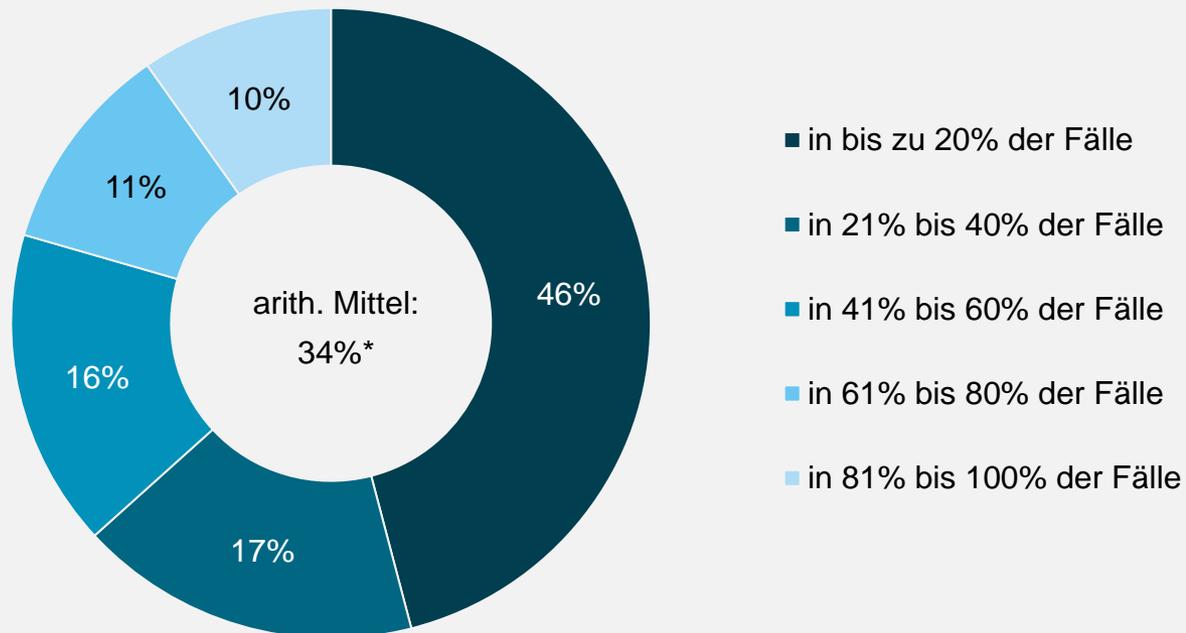
IN WELCHEM MAßE STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN THESEN ZU EINER EINSCHRÄNKUNG DER NEUBAUTÄTIGKEIT ZUGUNSTEN DES BESTANDSERHALTS ZU?

■ stimme voll / eher zu ■ teils / teils ■ stimme eher nicht / gar nicht zu



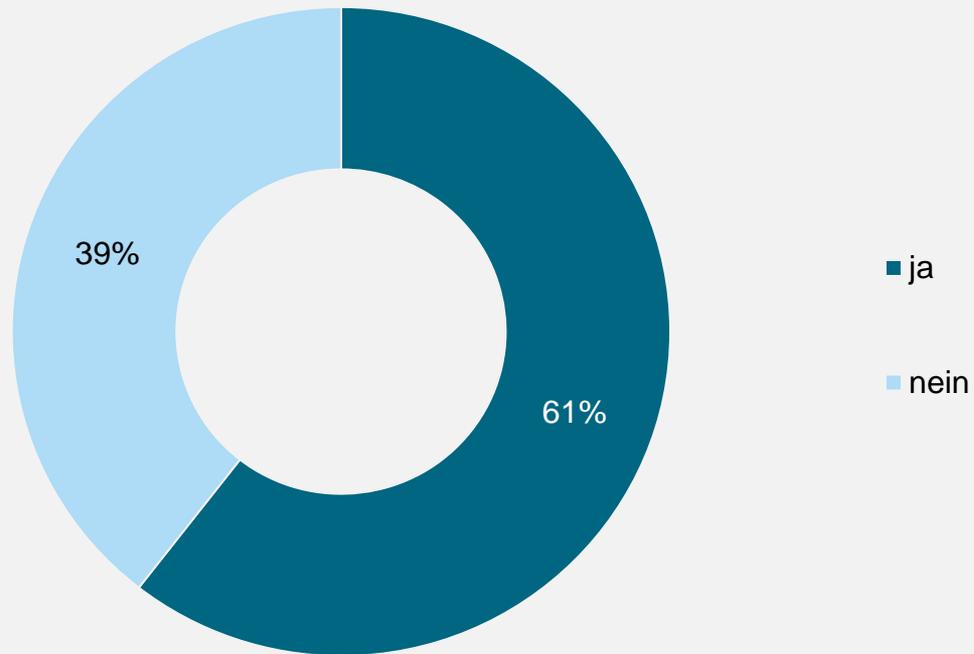
Basis: alle Befragten

BEI WELCHEM ANTEIL DER VON IHREM BÜRO DURCHGEFÜHRTEN NEUBAUPROJEKTE MIT VORHERIGEM ABRISS HALTEN SIE ES FÜR TECHNISCH UND WIRTSCHAFTLICH VERTRETBAR, ZUGUNSTEN EINER SANIERUNG AUF EINEN ABRISS ZU VERZICHTEN?



Basis: alle Befragten, die Neubauprojekte mit vorherigem Abriss bearbeiten / * arith. Mittel berechnet unter der Annahme, dass Befragte, die die Kategorie „in bis zu 20% der Fälle“ gewählt haben, es im Mittel in 10% der Fälle für vertretbar hielten, zugunsten einer Sanierung auf einen Abriss zu verzichten (Kategorie „21% bis 40% der Fälle“ → 29,5% / Kategorie „41% bis 60% der Fälle“ → 49,5% etc.)

HABEN SIE SCHON EINMAL BEI EINEM BAUHERRN FÜR EINEN UMBAU PLÄDIERT, OBWOHL DIESER MIT DEM WUNSCH EINES ERSATZ-NEUBAUS AN SIE HERANGETRETEN IST?



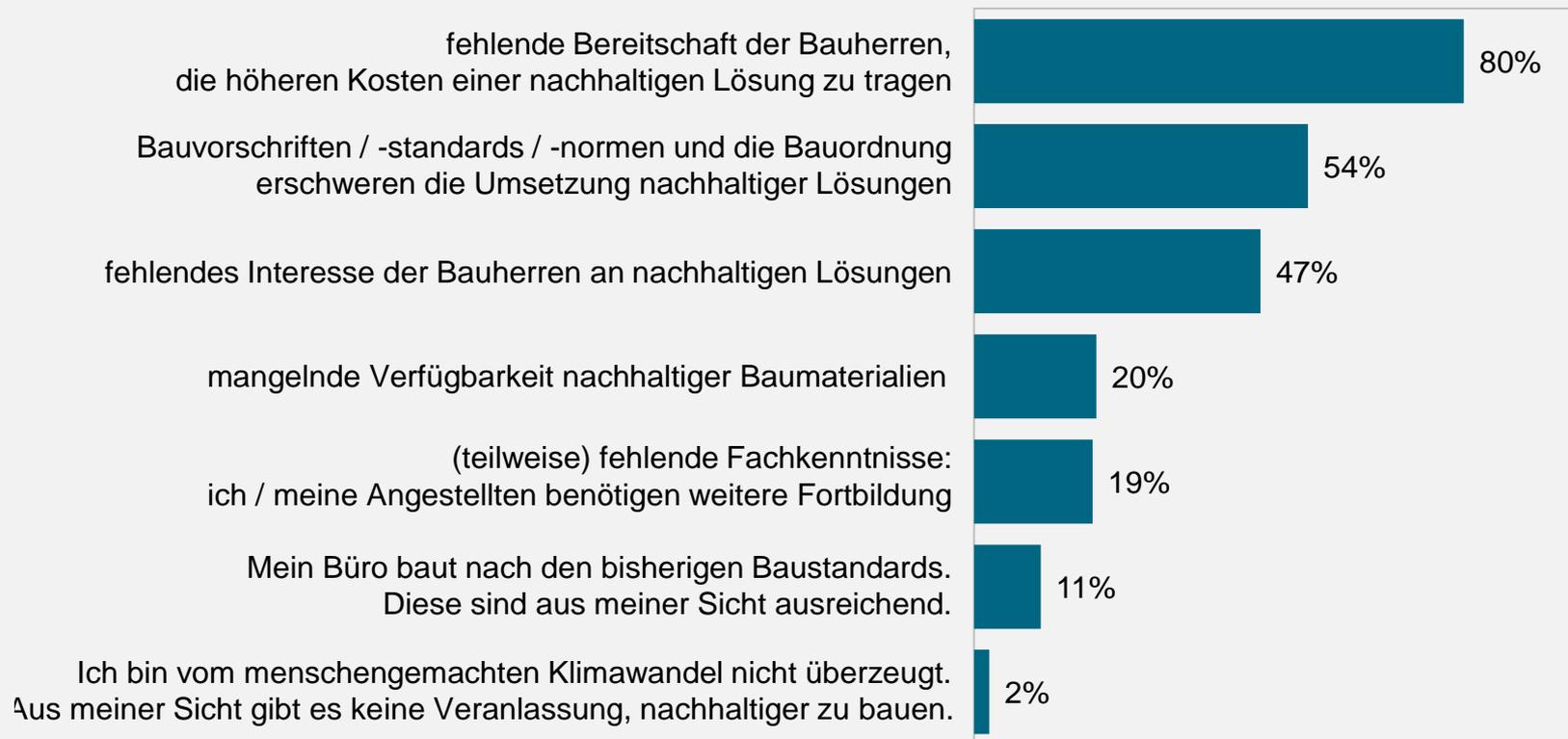
Basis: alle Befragten, die Neubauprojekte mit vorherigem Abriss bearbeiten

IN WELCHEN FÄLLEN HALTEN SIE EINEN ERSATZ-NEUBAU FÜR GERECHTFERTIGT?



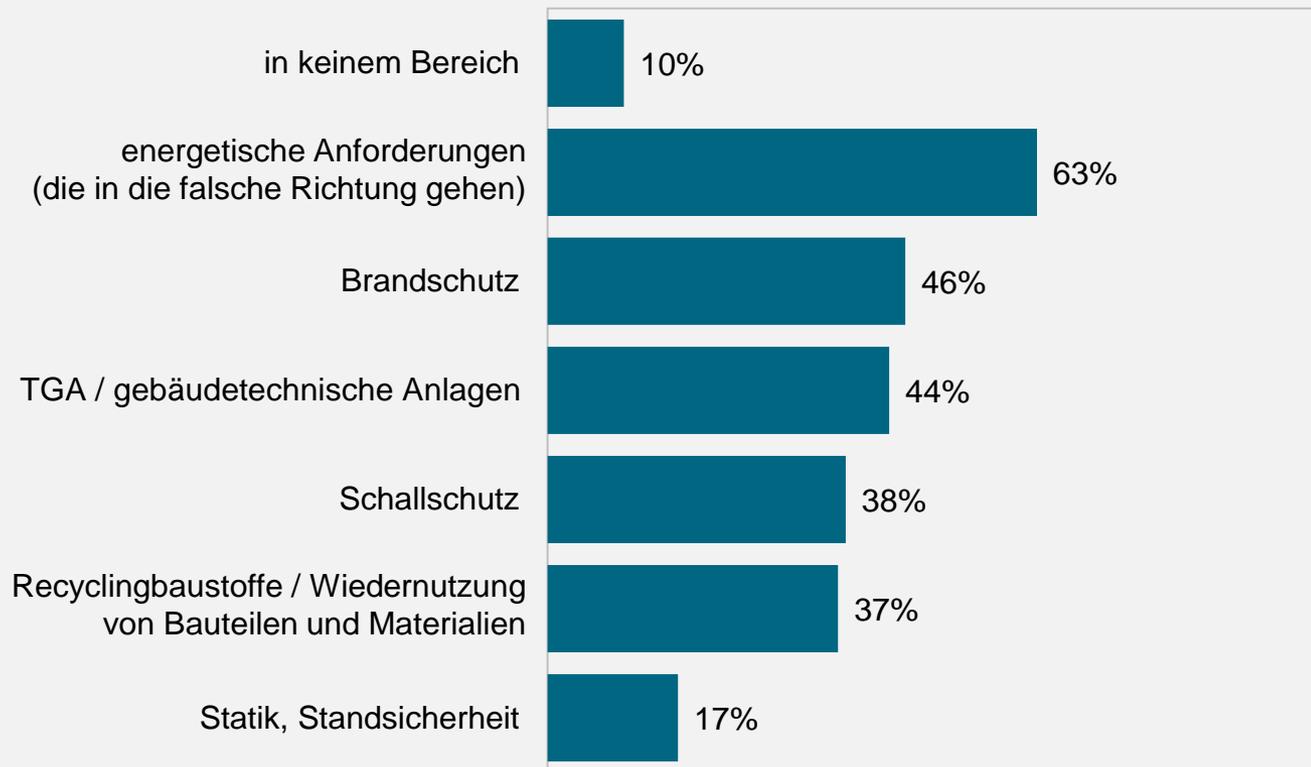
Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren die Werte sich nicht zu 100%.

WAS HINDERT SIE DARAN, NOCH NACHHALTIGERE, RESSOURCENSCHONENDERE UND ENERGIEEFFIZIENTERE GEBÄUDE ZU PLANEN / BAUEN?



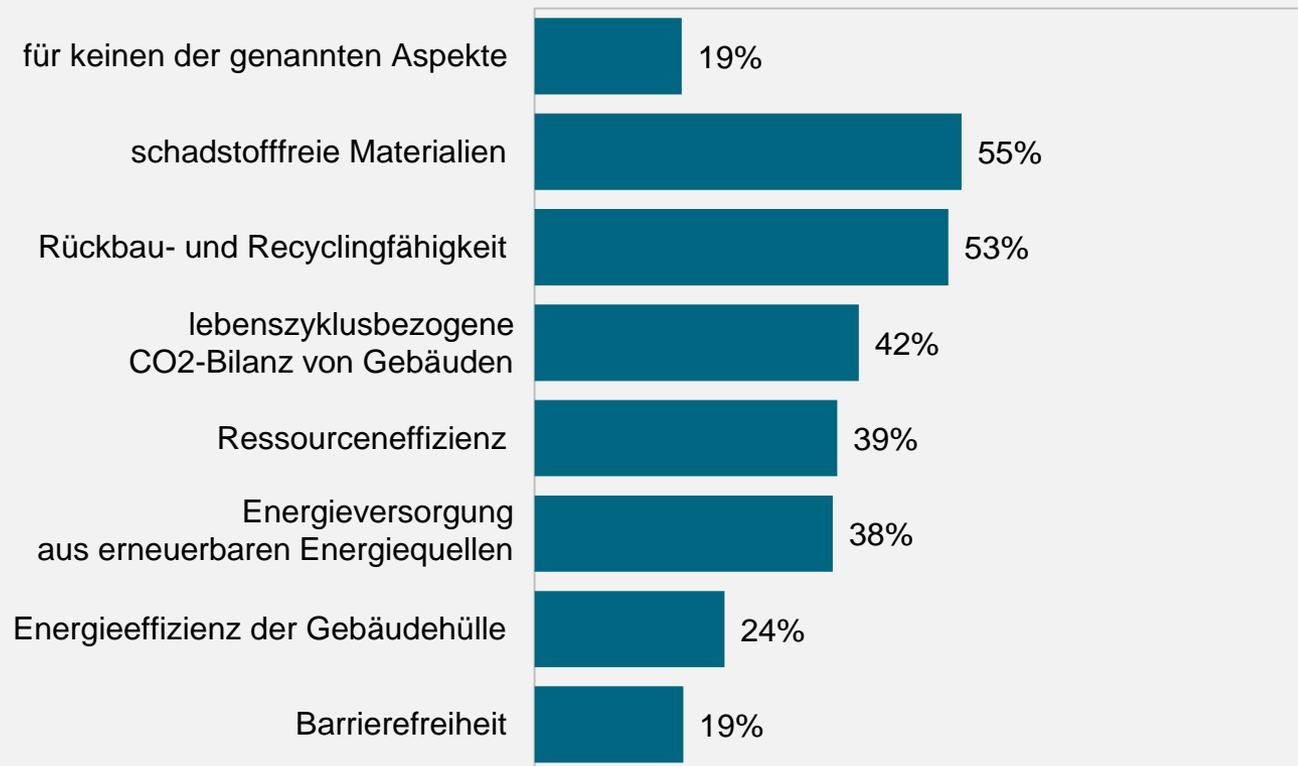
Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren die Werte sich nicht zu 100%.

IN WELCHEN BEREICHEN BEHINDERN GESETZE ETC. DIE ERWÜNSCHTEN ZIELE DES NACHHALTIGEN BAUENS UND WO KÖNNTE EINE ABWEICHUNG EIN SINNVOLLER BEITRAG ZUR RESSOURCENSCHONUNG SEIN?



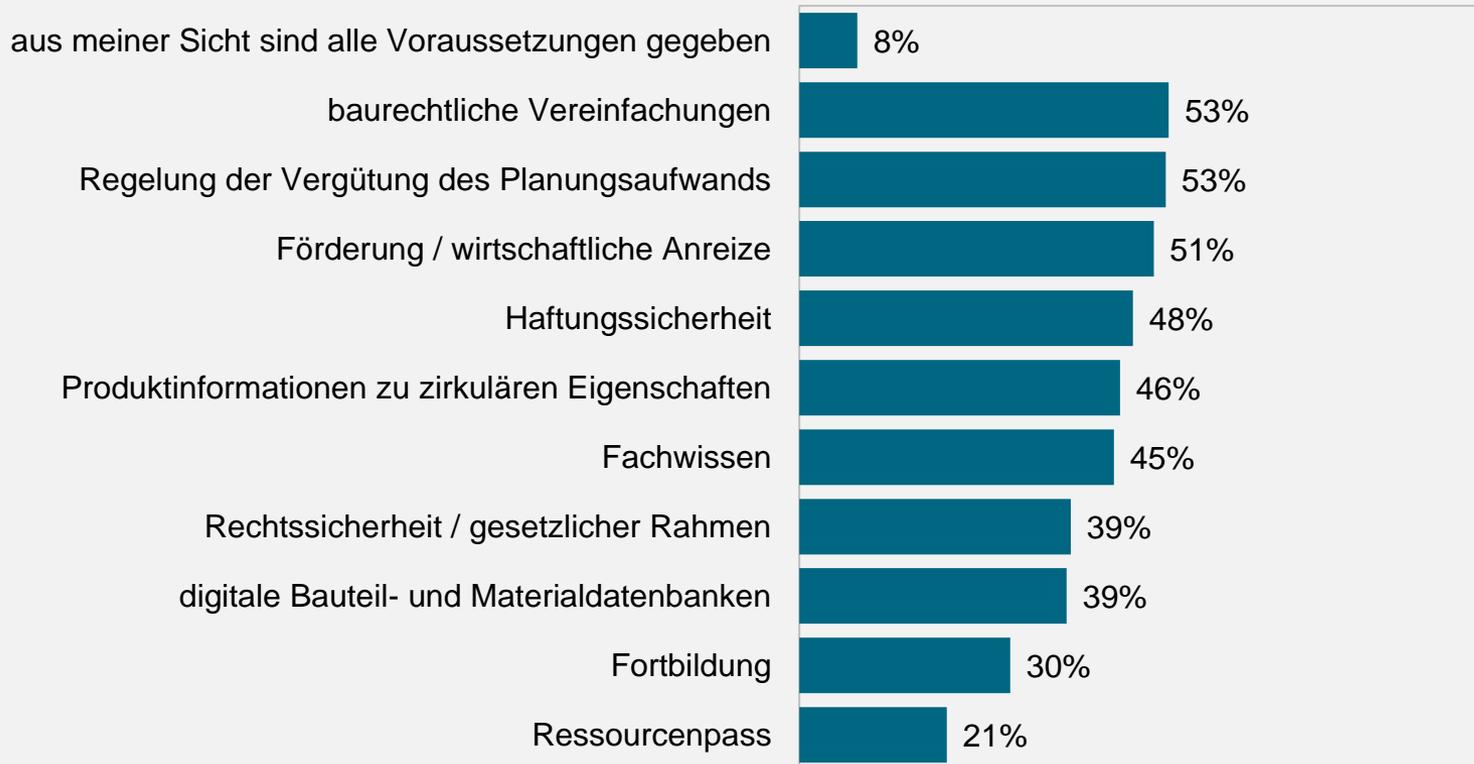
Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren die Werte sich nicht zu 100%.

BEZOGEN AUF WELCHEN NACHHALTIGKEITSASPEKT BEFÜRWORTEN SIE STRENGERE VERBINDLICHE ANFORDERUNGEN / DIE EINFÜHRUNG VON VERBINDLICHEN ANFORDERUNGEN IN NORMEN UND GESETZEN?



Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren die Werte sich nicht zu 100%.

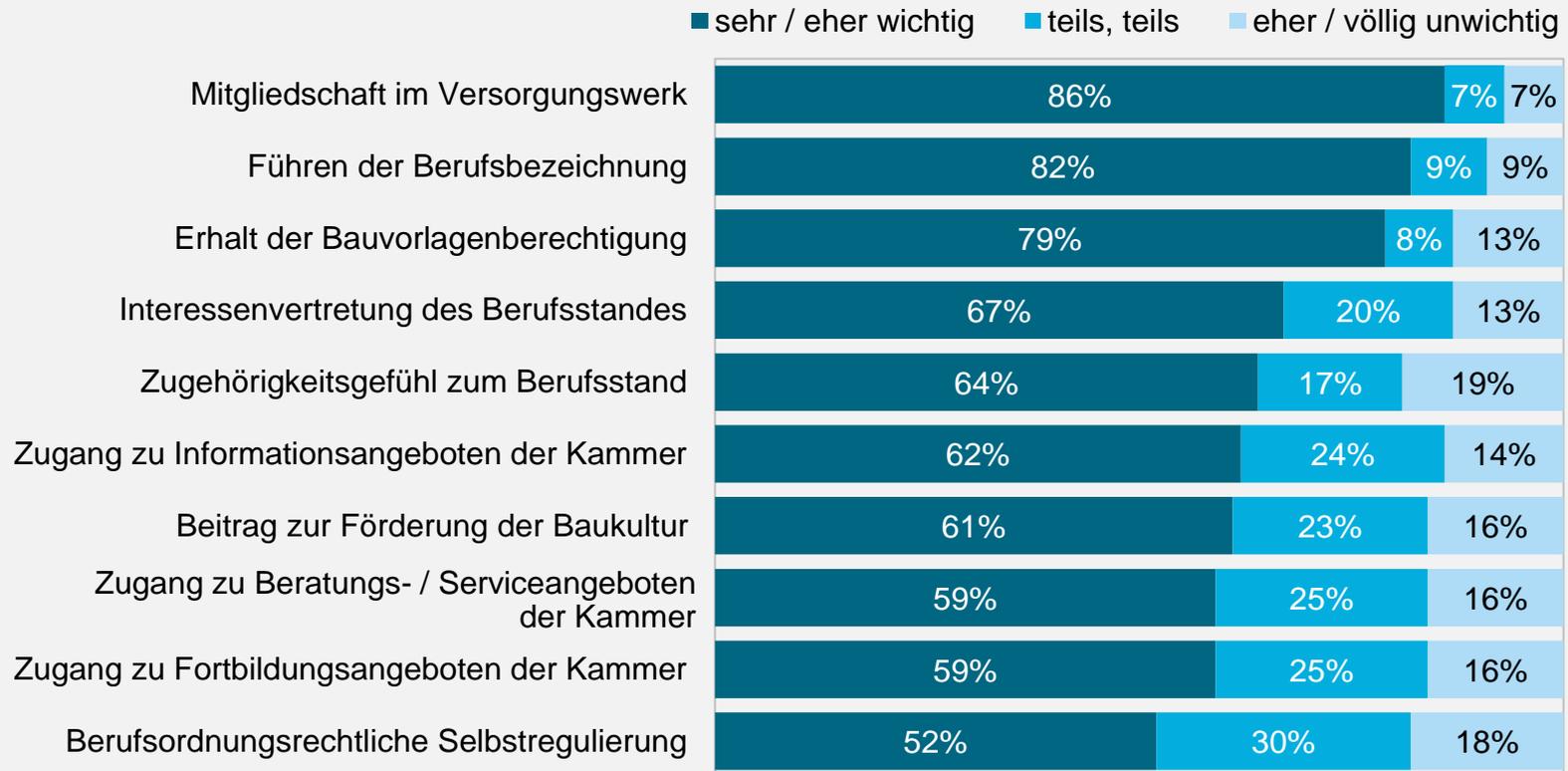
WELCHE VORAUSSETZUNGEN FEHLEN BISLANG, DAMIT IN IHREM BÜRO ZIRKULÄRES BAUEN UMGESETZT WERDEN KANN?



Basis: alle Befragten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren die Werte sich nicht zu 100%.

KAMMER DER ZUKUNFT

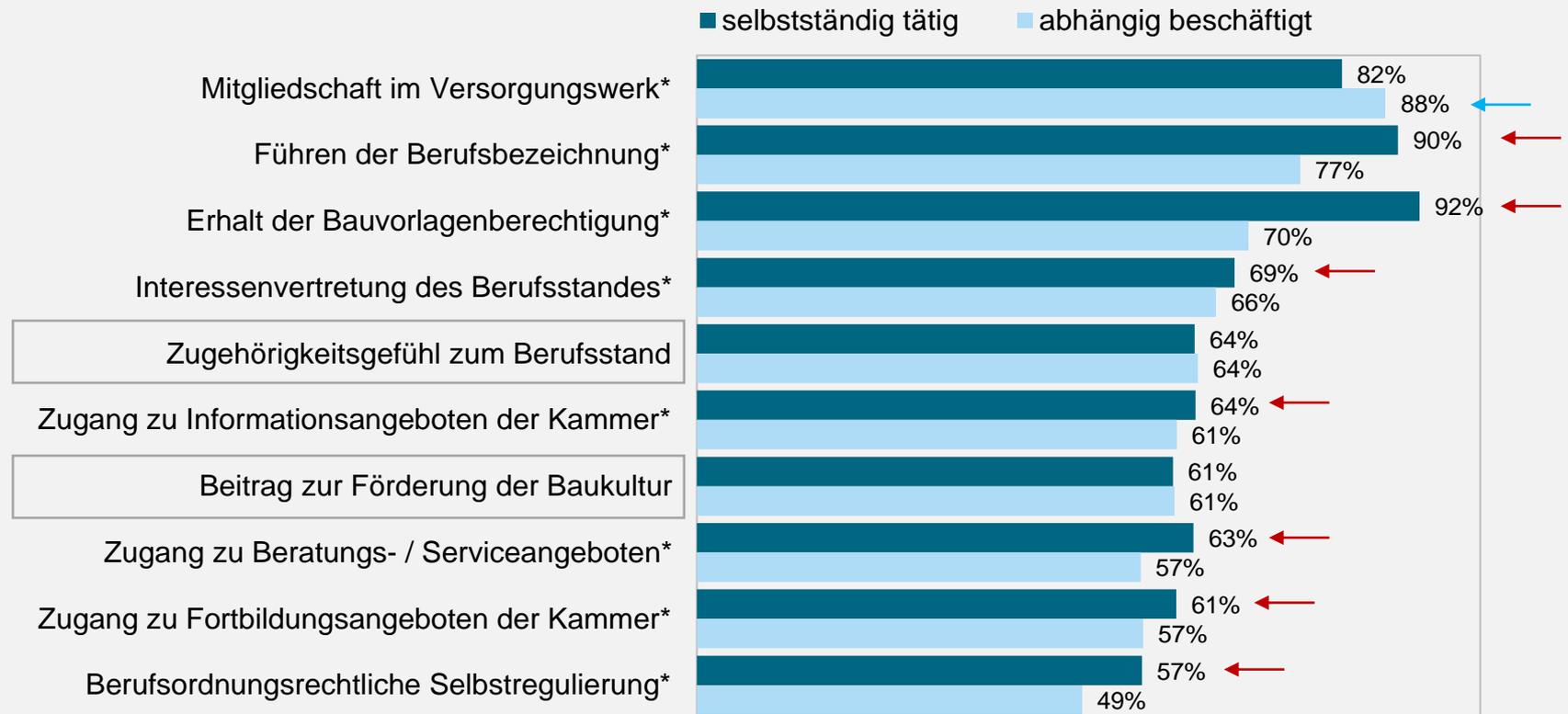
WIE WICHTIG SIND DIE FOLGENDEN GRÜNDE FÜR IHRE MITGLIEDSCHAFT IN DER ARCHITEKTKAMMER?



Basis: alle Kammermitglieder

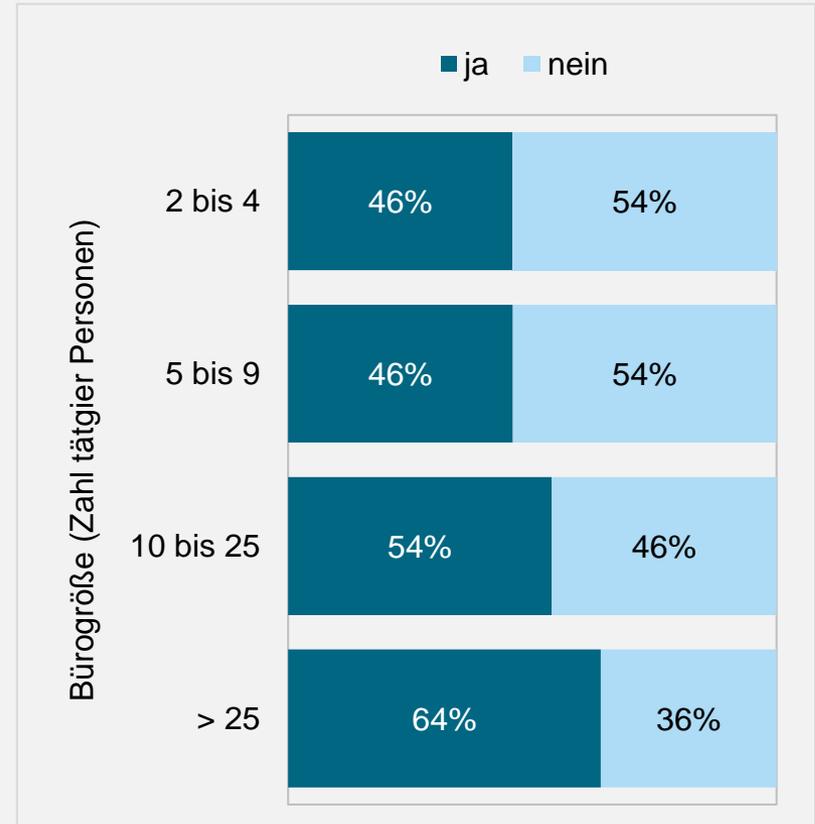
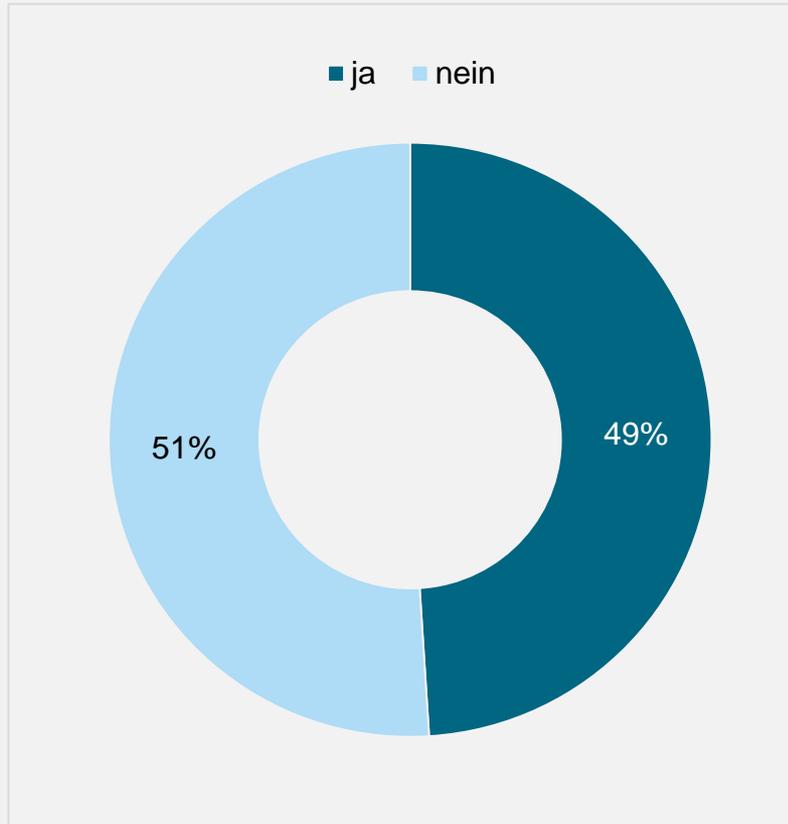
WIE WICHTIG SIND DIE FOLGENDEN GRÜNDE FÜR IHRE MITGLIEDSCHAFT IN DER ARCHITEKTENKAMMER?

NACH ART DER TÄTIGKEIT



Basis: alle Kammermitglieder / gezeigt wird der Anteil der Befragten, für die der jeweilige Aspekt ein sehr bzw. eher wichtiger Grund für den Eintritt in die Architektenkammer war / *statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

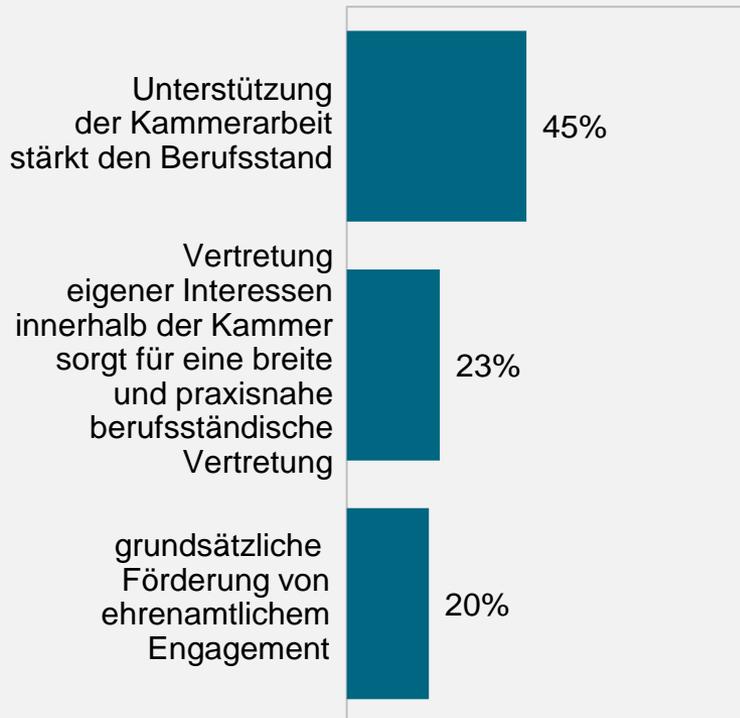
WÄREN SIE BEREIT, ANGESTELLTE FÜR BERUFSSTÄNDISCHES ENGAGEMENT IN DER KAMMER FREIZUSTELLEN?



Basis: nur Selbstständige mit Personal

BITTE BEGRÜNDEN SIE IHRE HALTUNG ZU EINER FREISTELLUNG IHRER ANGESTELLTEN FÜR BERUFSSTÄNDISCHES ENGAGEMENT IN DER KAMMER.

Gründe für Freistellung*



Gründe gegen Freistellung**

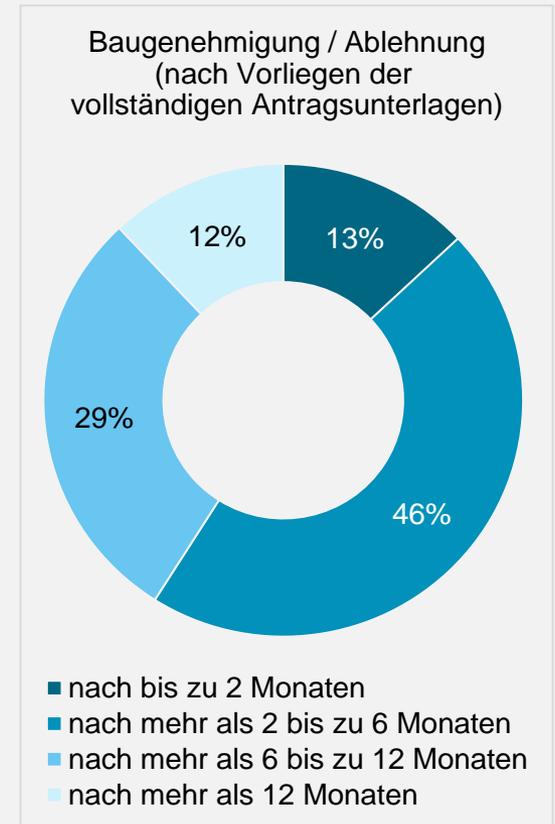
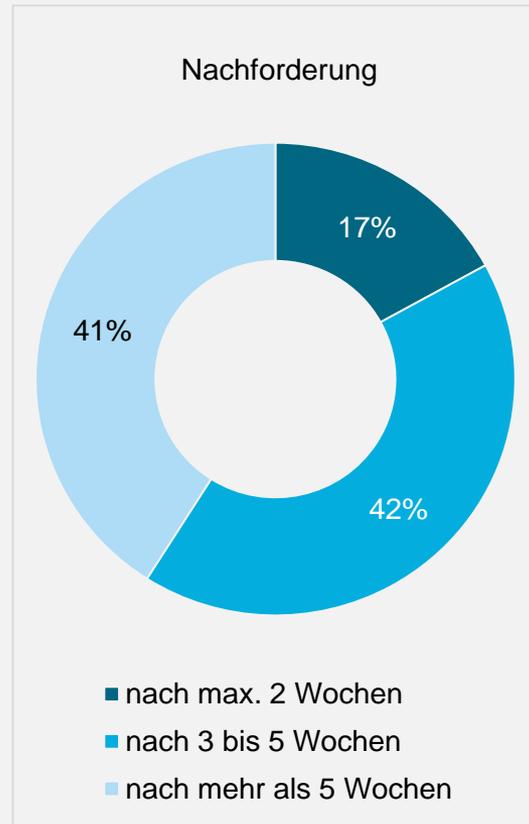
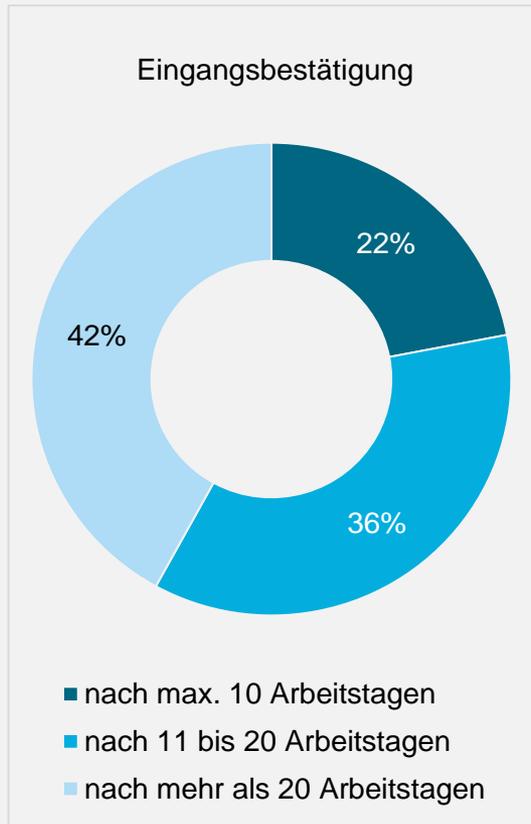


* Basis: nur Selbstständige mit Personal, die ihre Angestellten für berufsständisches Engagement in der Kammer freistellen würden /

** Basis: nur Selbstständige mit Personal, die ihre Angestellten nicht für berufsständisches Engagement in der Kammer freistellen würden

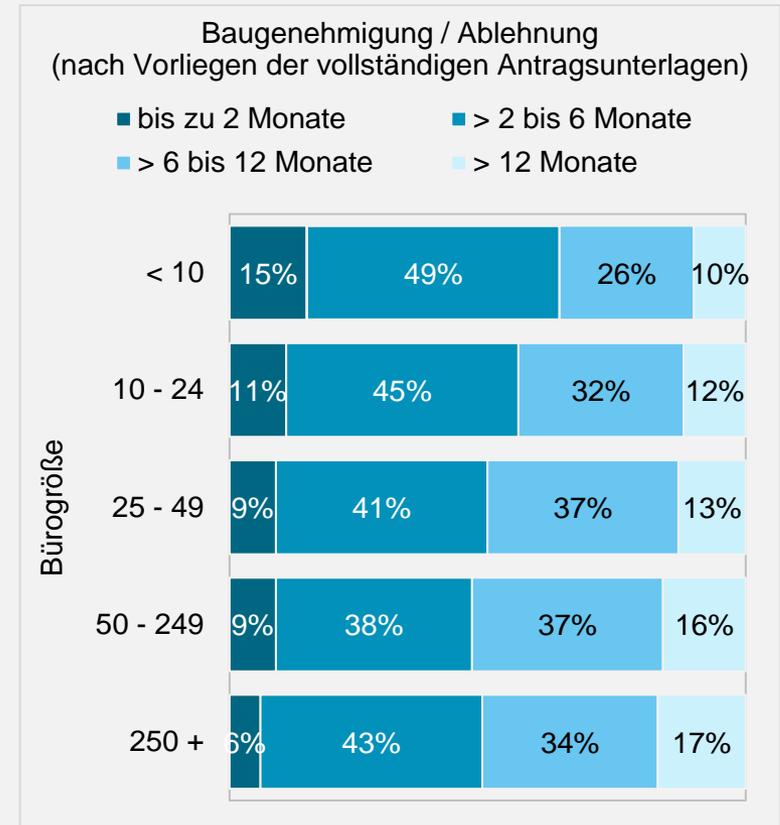
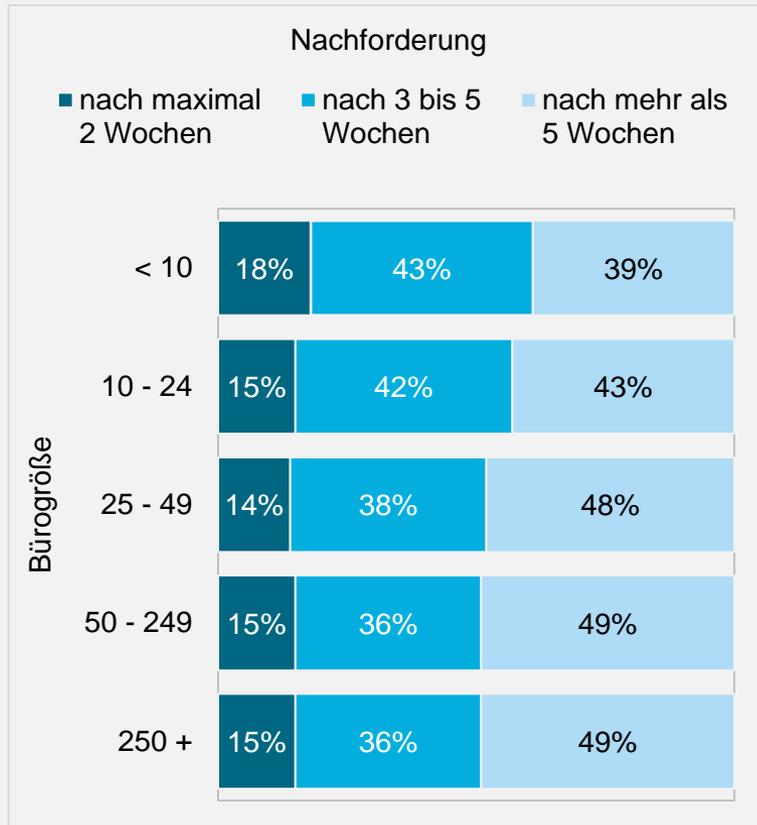
ERFAHRUNGEN MIT BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDEN

IN WIEVIEL PROZENT DER FÄLLE ERHIELT IHR BÜRO IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN VON BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDEN DIE ...?



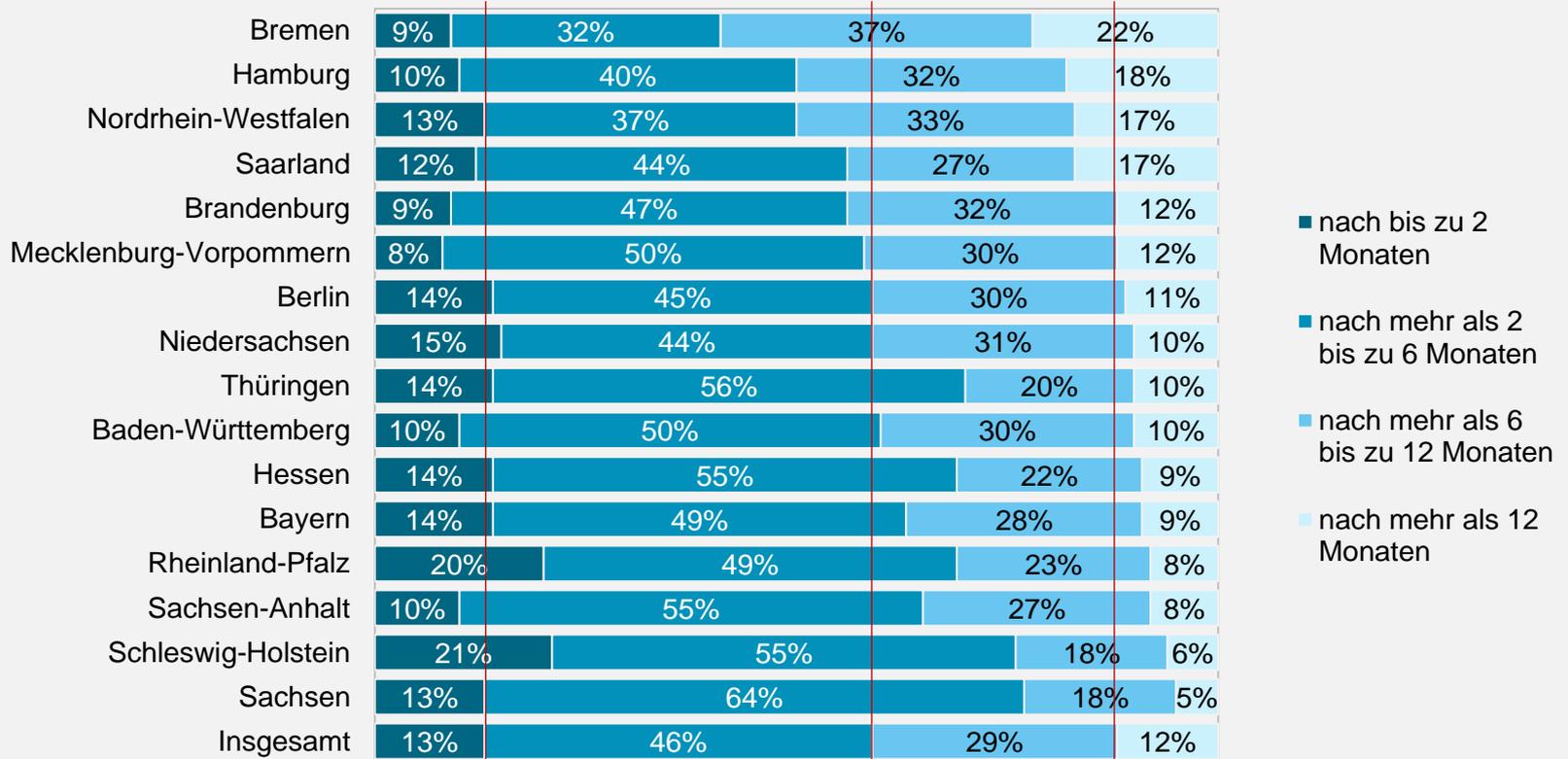
Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft, die Bauanträge stellen

IN WIEVIEL PROZENT DER FÄLLE ERHIELT IHR BÜRO IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN VON BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDEN DIE ...?



Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft, die Bauanträge stellen

IN WIEVIEL PROZENT DER FÄLLE ERHIELT IHR BÜRO IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN NACH VORLIEGEN DER VOLLSTÄNDIGEN ANTRAGSUNTERLAGEN DIE BAUGENEHMIGUNG / ABLEHNUNG .. ?



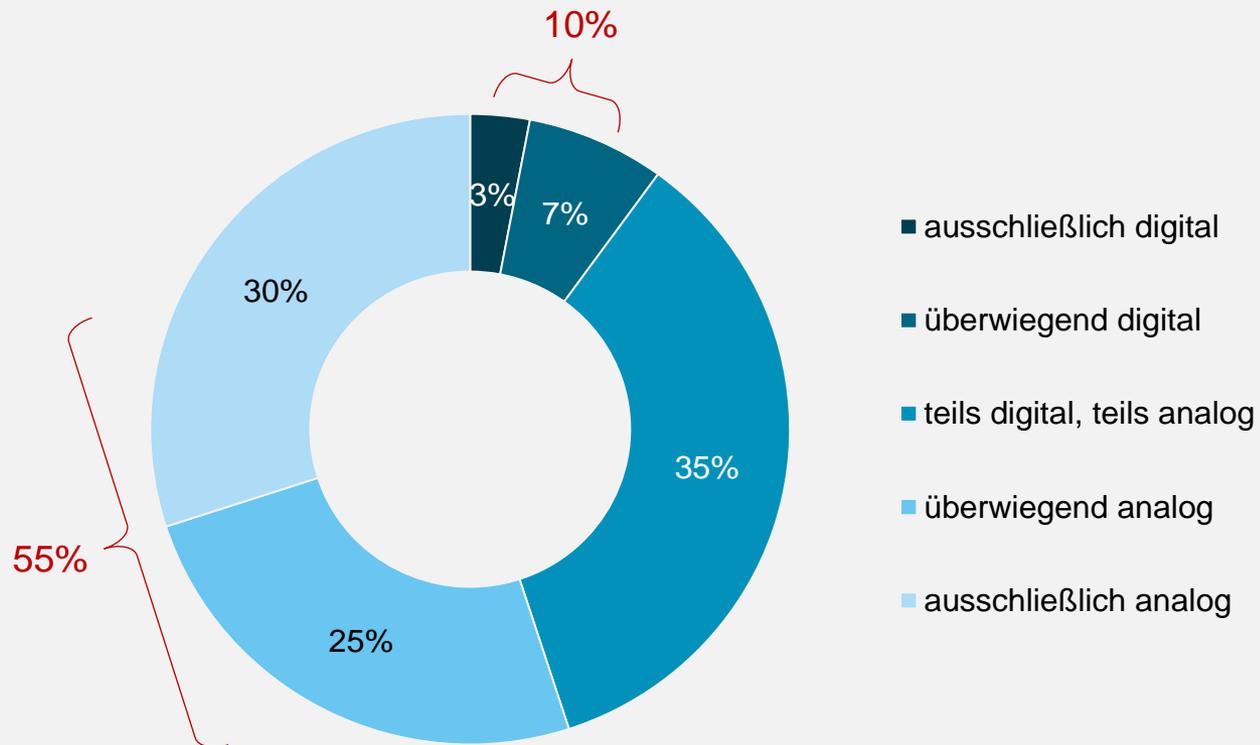
Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft, die Bauanträge stellen / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

BITTE BEWERTEN SIE IHRE ERFAHRUNGEN MIT BAUÄMTERN UND BAUGENEHMIGUNGSBEHÖRDEN BEZOGEN AUF DIE FOLGENDEN EINZELASPEKTE.



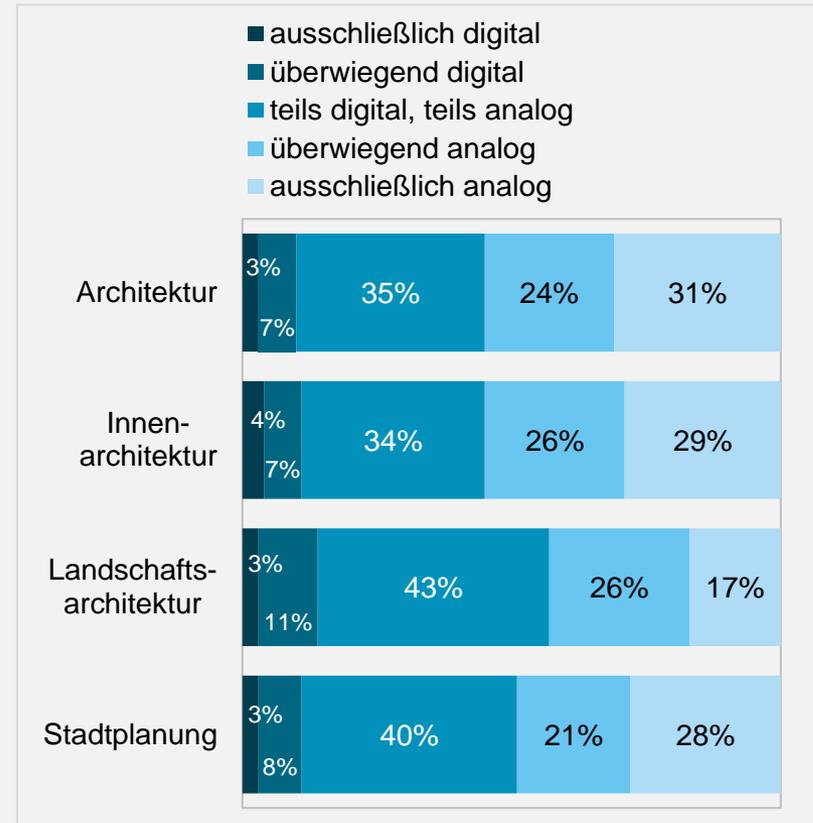
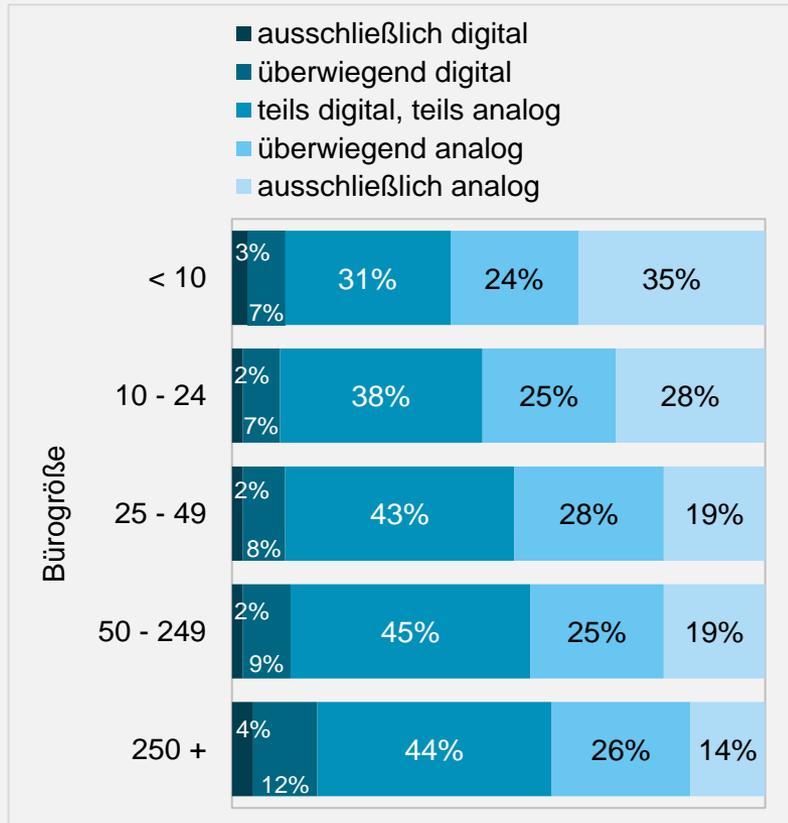
Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft, die Bauanträge stellen / arith. Mittel auf 5er-Skala

WIE REICHT IHR BÜRO BAUANTRÄGE EIN?



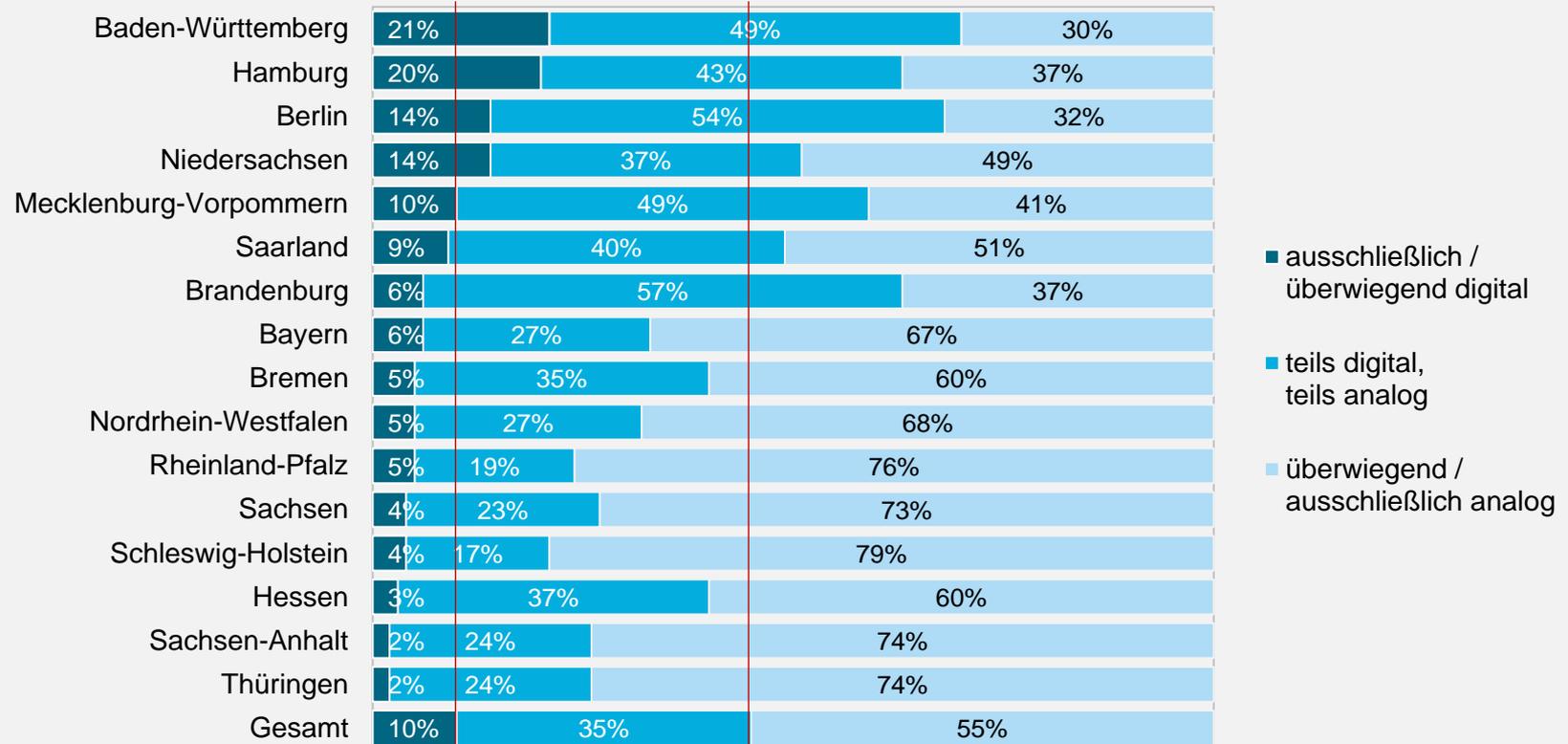
Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft

WIE REICHT IHR BÜRO BAUANTRÄGE EIN



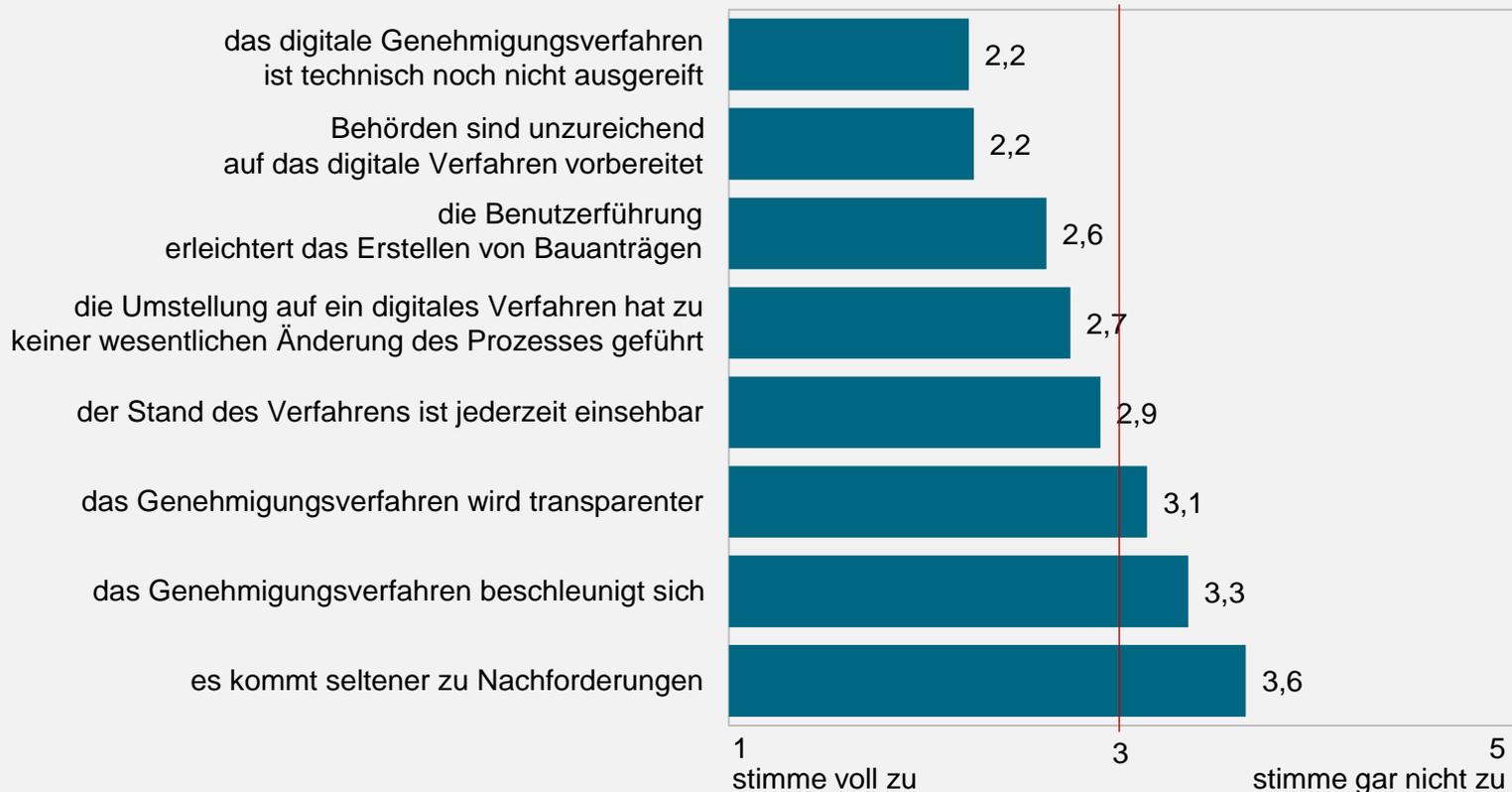
Basis: nur Selbstständige und Angestellte in Architektur- / Planungsbüros

WIE REICHT IHR BÜRO BAUANTRÄGE EIN?



Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft

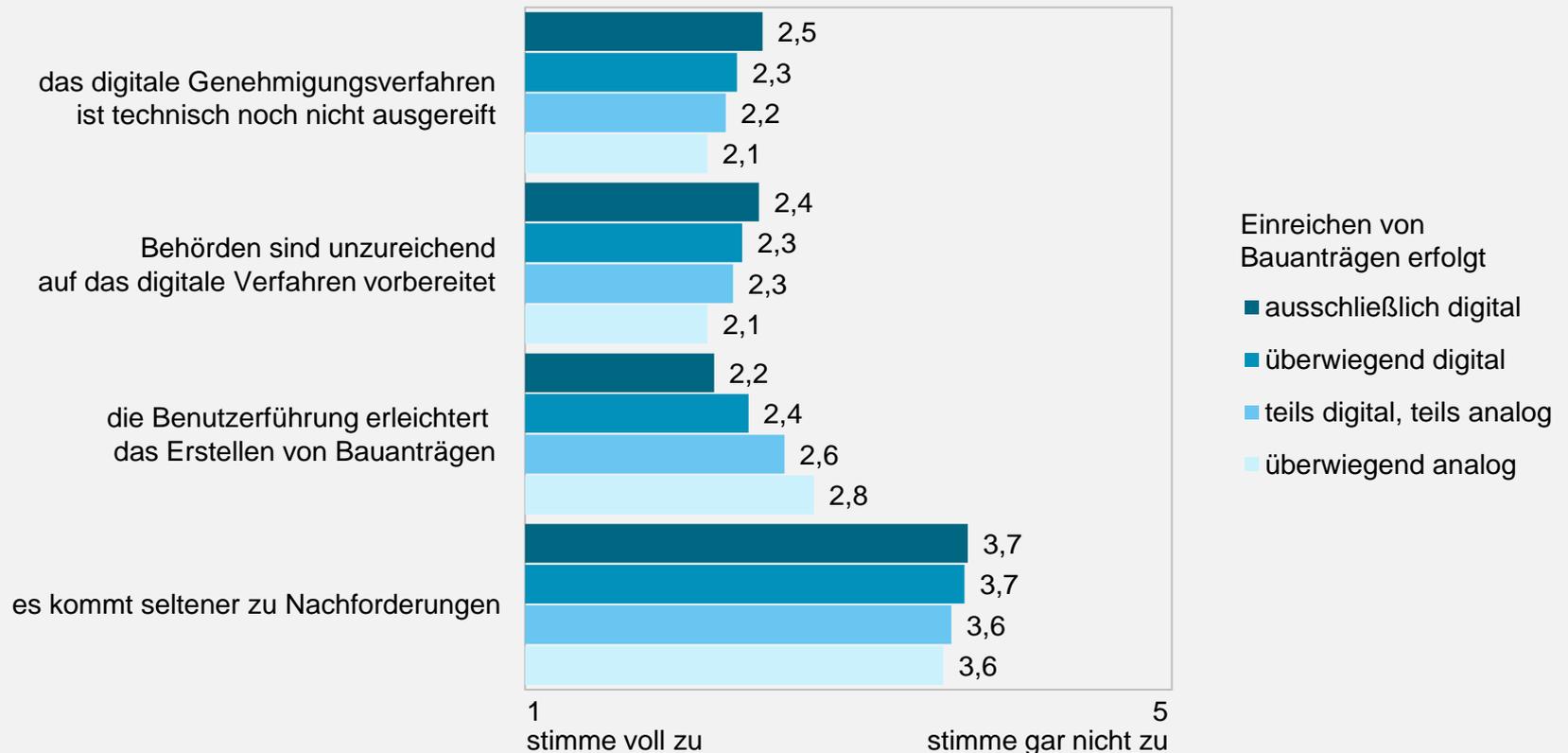
WIE BEWERTEN SIE IHRE BISHERIGEN ERFAHRUNGEN MIT DIGITALEN BAUANTRÄGEN?



Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft, die (auch) digitale Bauanträge stellen / arith. Mittel auf einer 5er-Skala

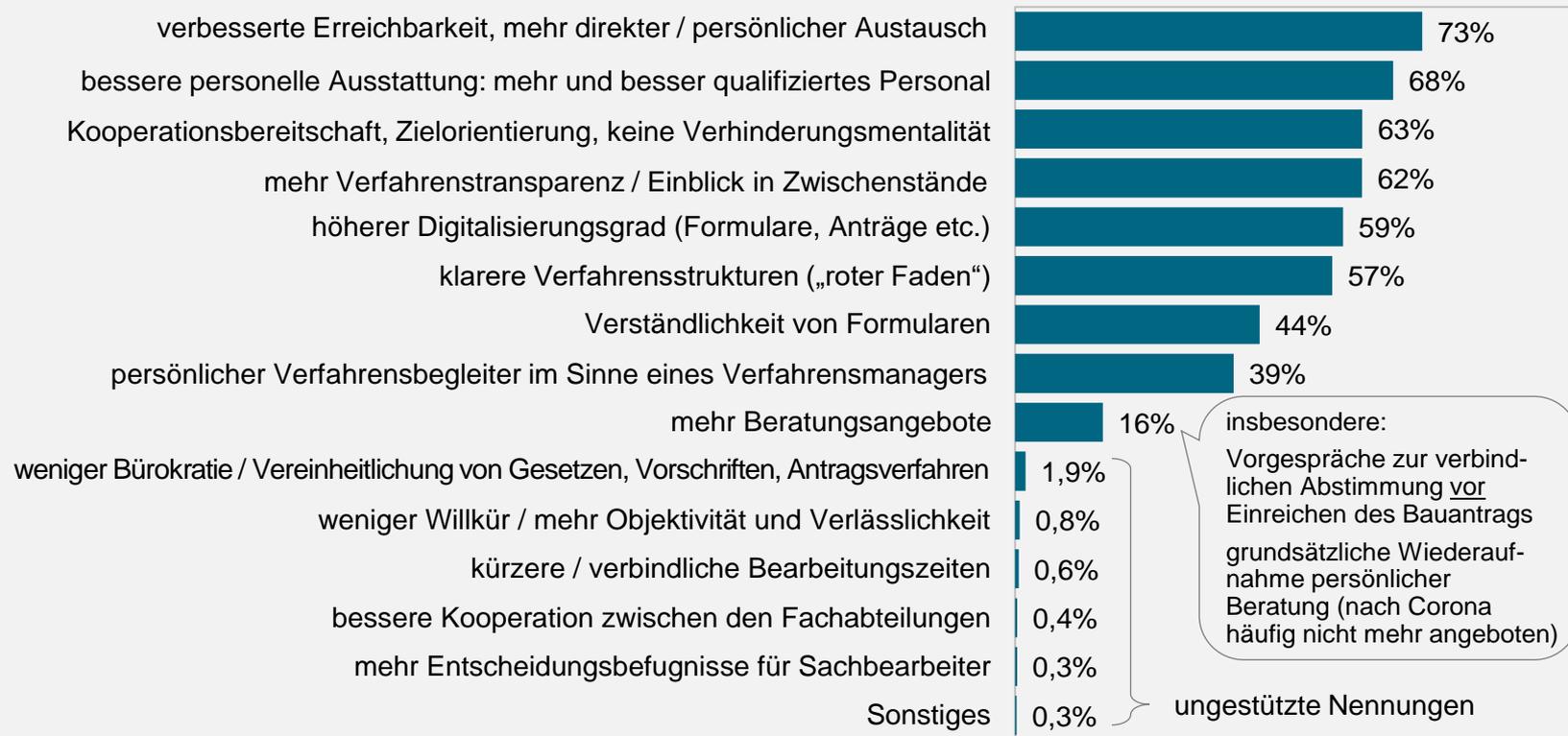
WIE BEWERTEN SIE IHRE BISHERIGEN ERFAHRUNGEN MIT DIGITALEN BAUANTRÄGEN?

NACH HÄUFIGKEIT DER NUTZUNG DIGITALER BAUANTRÄGE



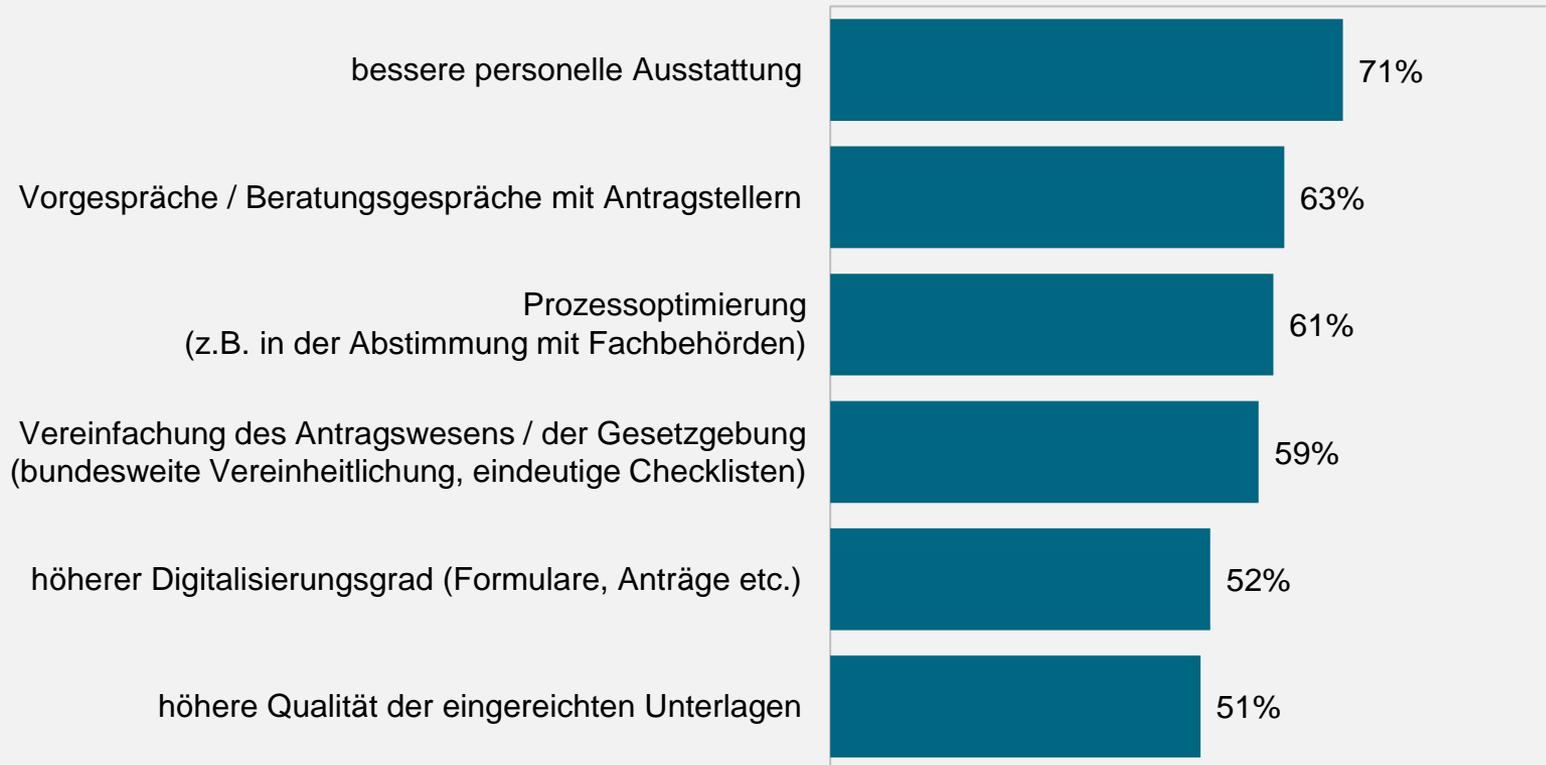
Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft, die (auch) digitale Bauanträge stellen / arith. Mittel auf einer 5er-Skala / dargestellt werden nur signifikante Unterschiede

WIE KANN DIE SERVICEQUALITÄT DER BAUGENEHMIGUNGS-BEHÖRDEN WEITERENTWICKELT WERDEN?



Basis: nur Selbstständige und Angestellte in der Privatwirtschaft, die (auch) digitale Bauanträge stellen / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

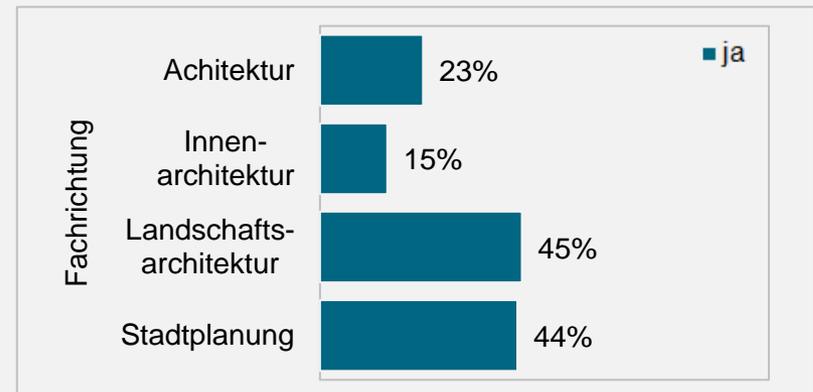
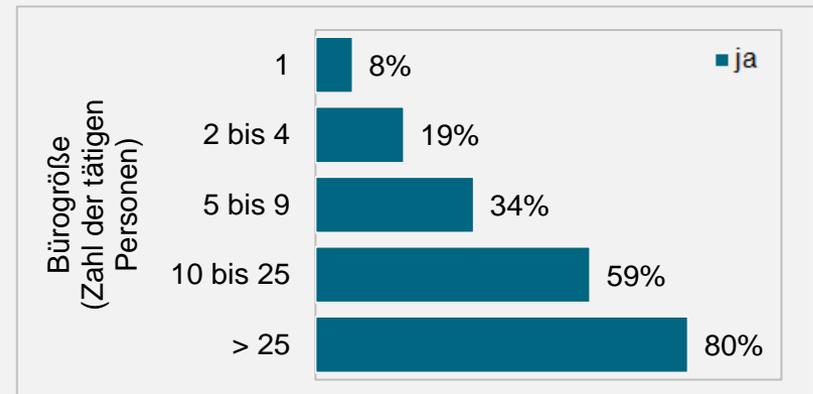
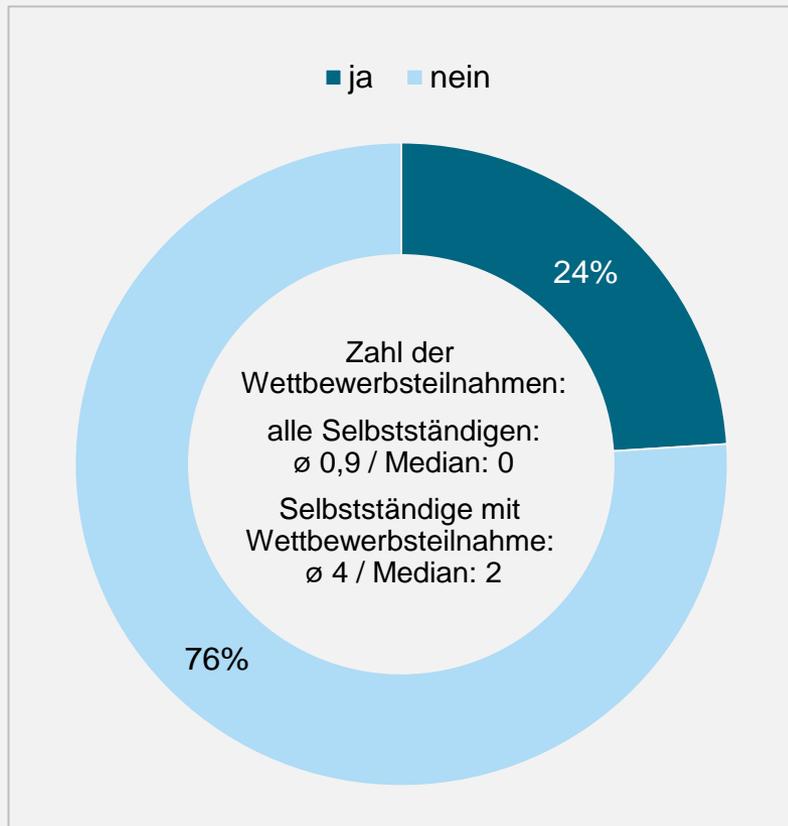
ES WIRD IMMER WIEDER ÜBER ZU LANGE BEARBEITUNGSZEITEN VON BAUANTRÄGEN GEKLAGT. WIE KÖNNTEN SIE AUS IHRER SICHT VERKÜRZT WERDEN?



Basis: nur Beschäftigte in der Bauverwaltung / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

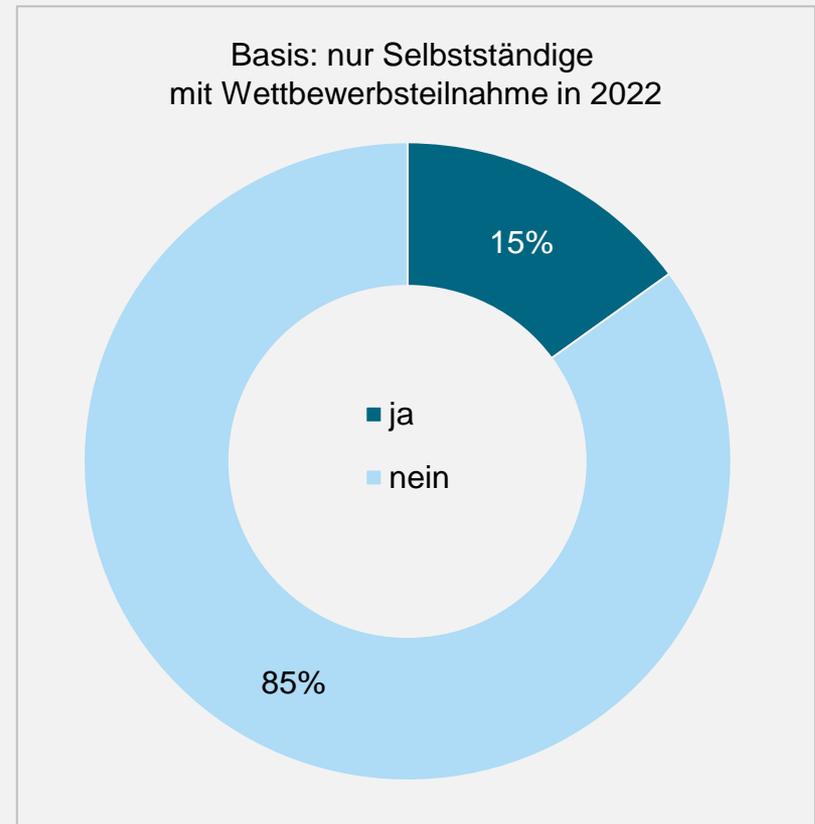
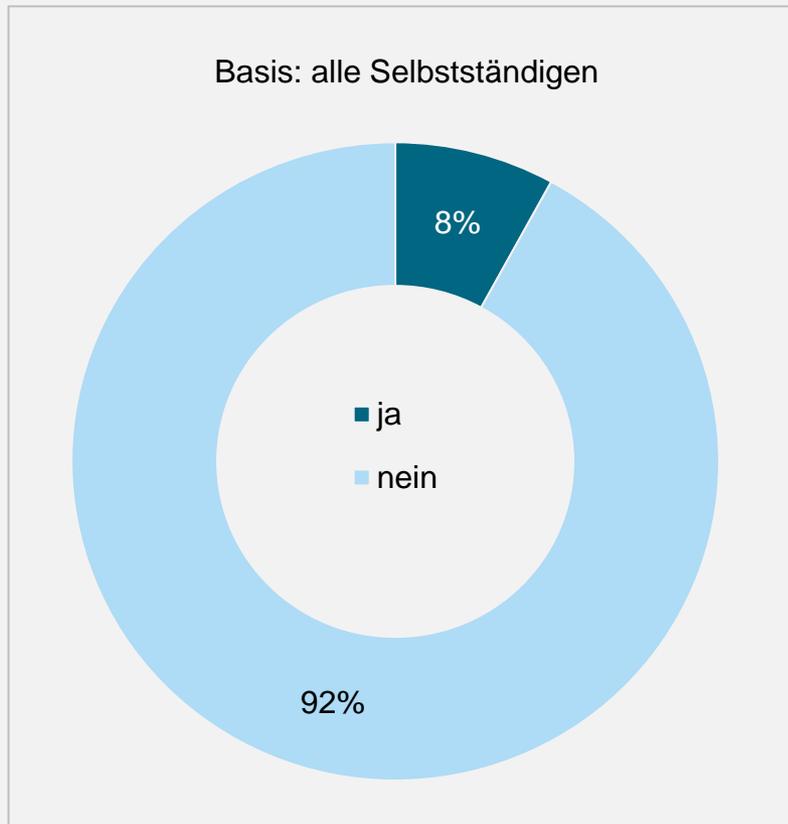
ARCHITEKTENWETTBEWERBE

HAT SICH IHR BÜRO IM LETZTEN JAHR AN WETTBEWERBEN BETEILIGT?

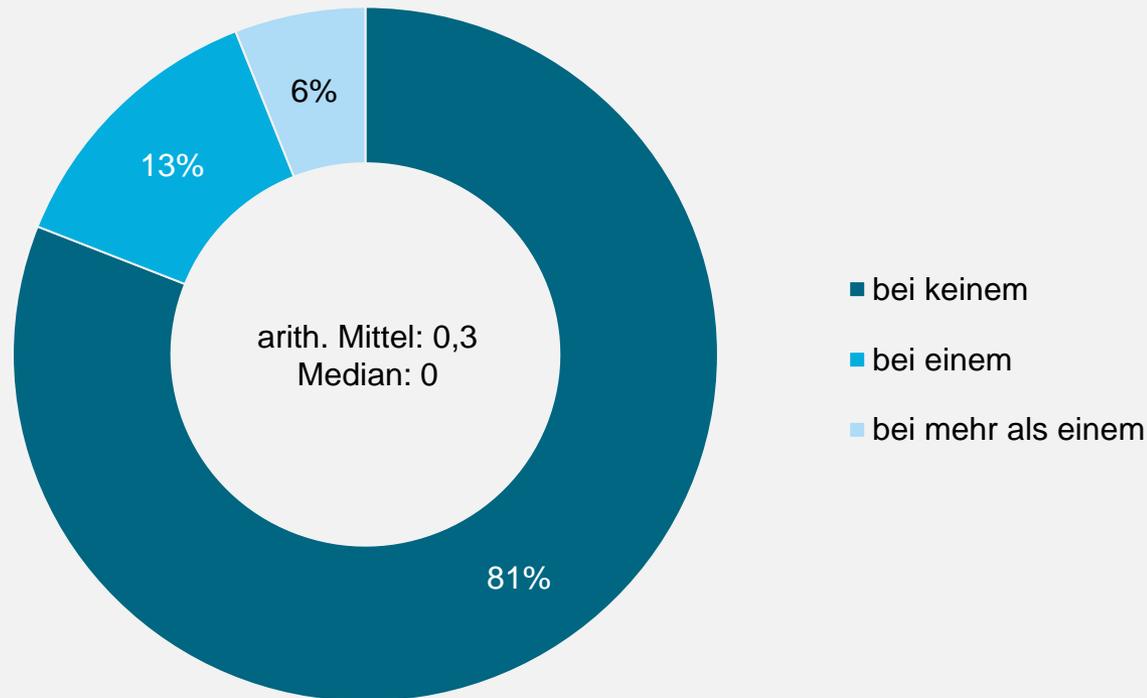


Basis: alle selbstständig tätigen Kammermitglieder

IST DAS VERHÄLTNISS VON AUFWAND UND ERFOLGSAUSSICHTEN BEI ARCHITEKTENWETTBEWERBEN ANGEMESSEN?



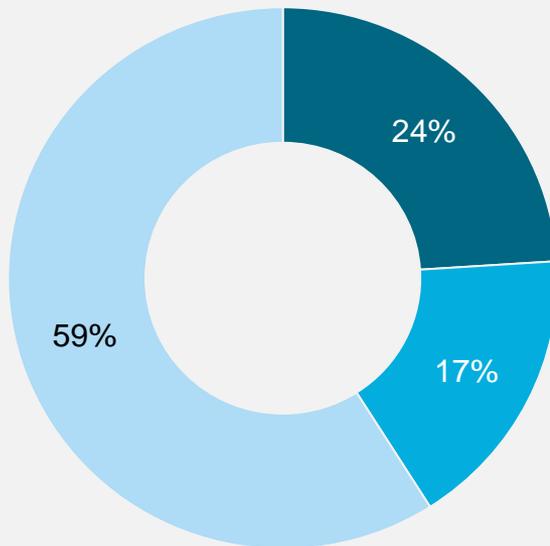
BEI WIE VIELEN DER WETTBEWERBE, AN DENEN SIE SICH BETEILIGT HABEN, WURDE DAS VERGABEVERFAHREN NACH ABSCHLUSS DES WETTBEWERBS AUFGEBOBEN?



Basis: alle selbstständig tätigen Kammermitglieder mit Wettbewerbsteilnahme in 2022

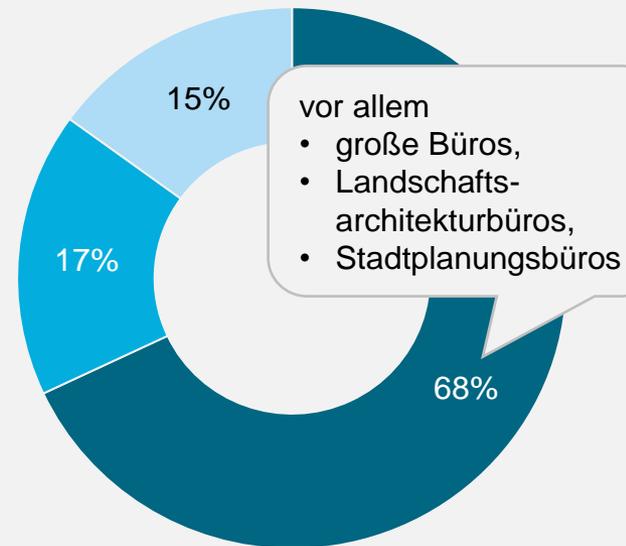
WIRD IHR BÜRO IN ZUKUNFT AN ARCHITEKTENWETTBEWERBEN TEILNEHMEN?

Basis: alle Selbstständigen



- mit Sicherheit / wahrscheinlich
- bin mir nicht sicher
- wahrscheinlich nicht / sicher nicht

Basis: nur Selbstständige mit Wettbewerbsteilnahme in 2022

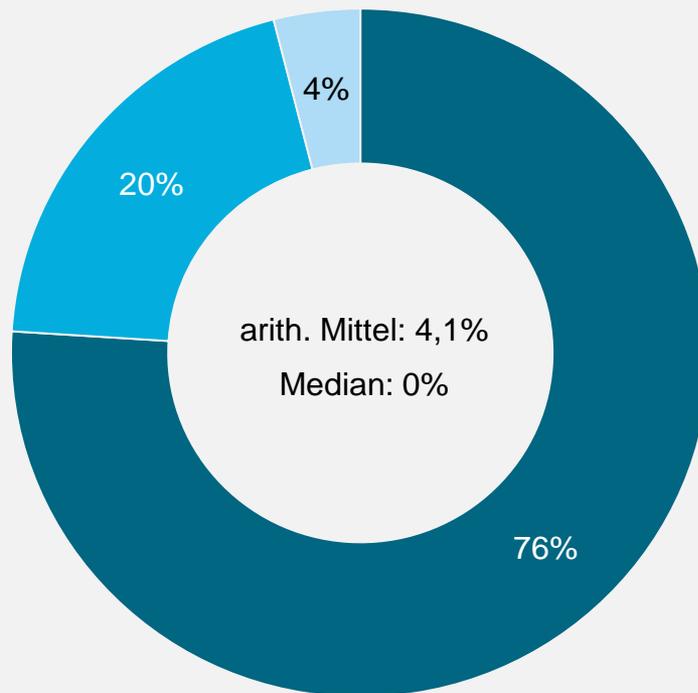


vor allem

- große Büros,
- Landschaftsarchitekturbüros,
- Stadtplanungsbüros

- mit Sicherheit / wahrscheinlich
- bin mir nicht sicher
- wahrscheinlich nicht / sicher nicht

BEI WIE VIEL PROZENT DER EU-WEITEN AUSSCHREIBUNGEN VON PLANUNGSLEISTUNGEN DURCH IHRE BEHÖRDE HAT SICH EIN AUSLÄNDISCHES BÜRO BEWORBEN?



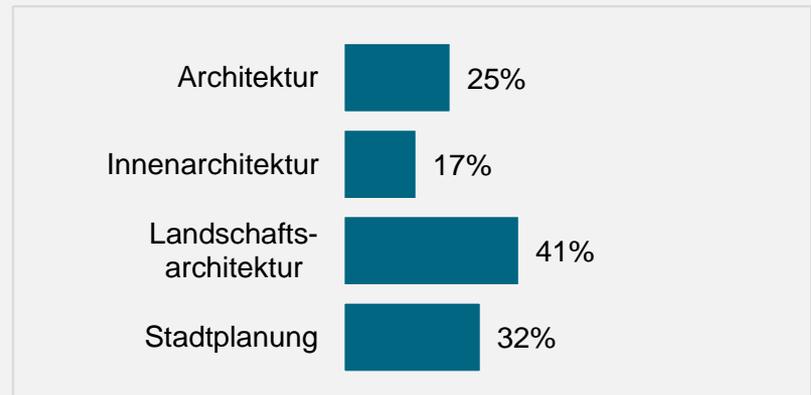
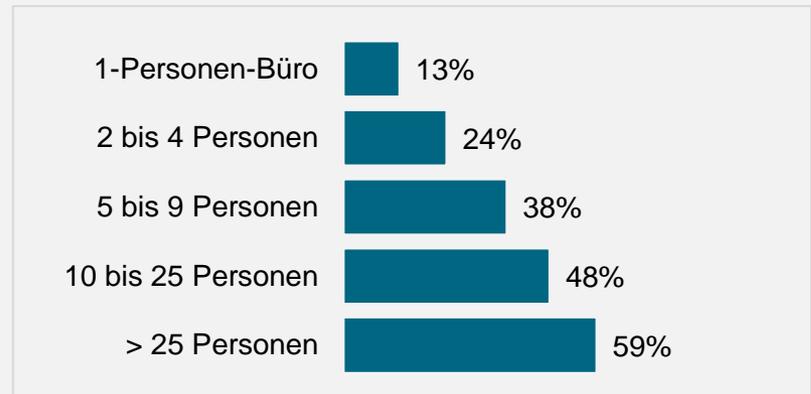
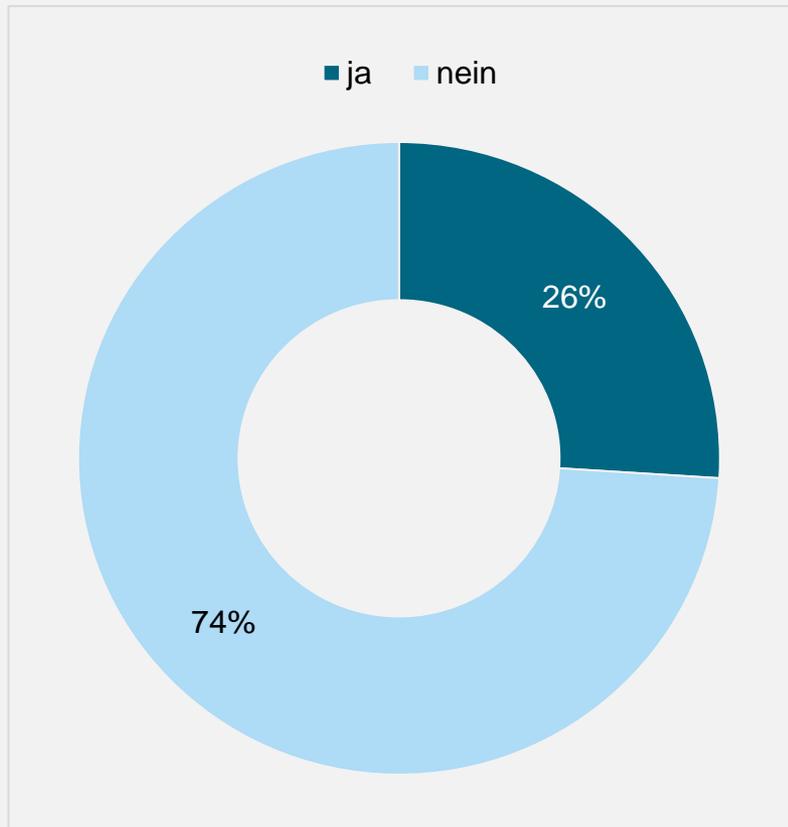
Anteil der EU-weiten Ausschreibungen mit ausländischen Bewerbungen an allen EU-weiten Ausschreibungen der Behörde

- 0%
- 1% bis 25%
- mehr als 25%

Basis: nur Beschäftigte in der Bauverwaltung

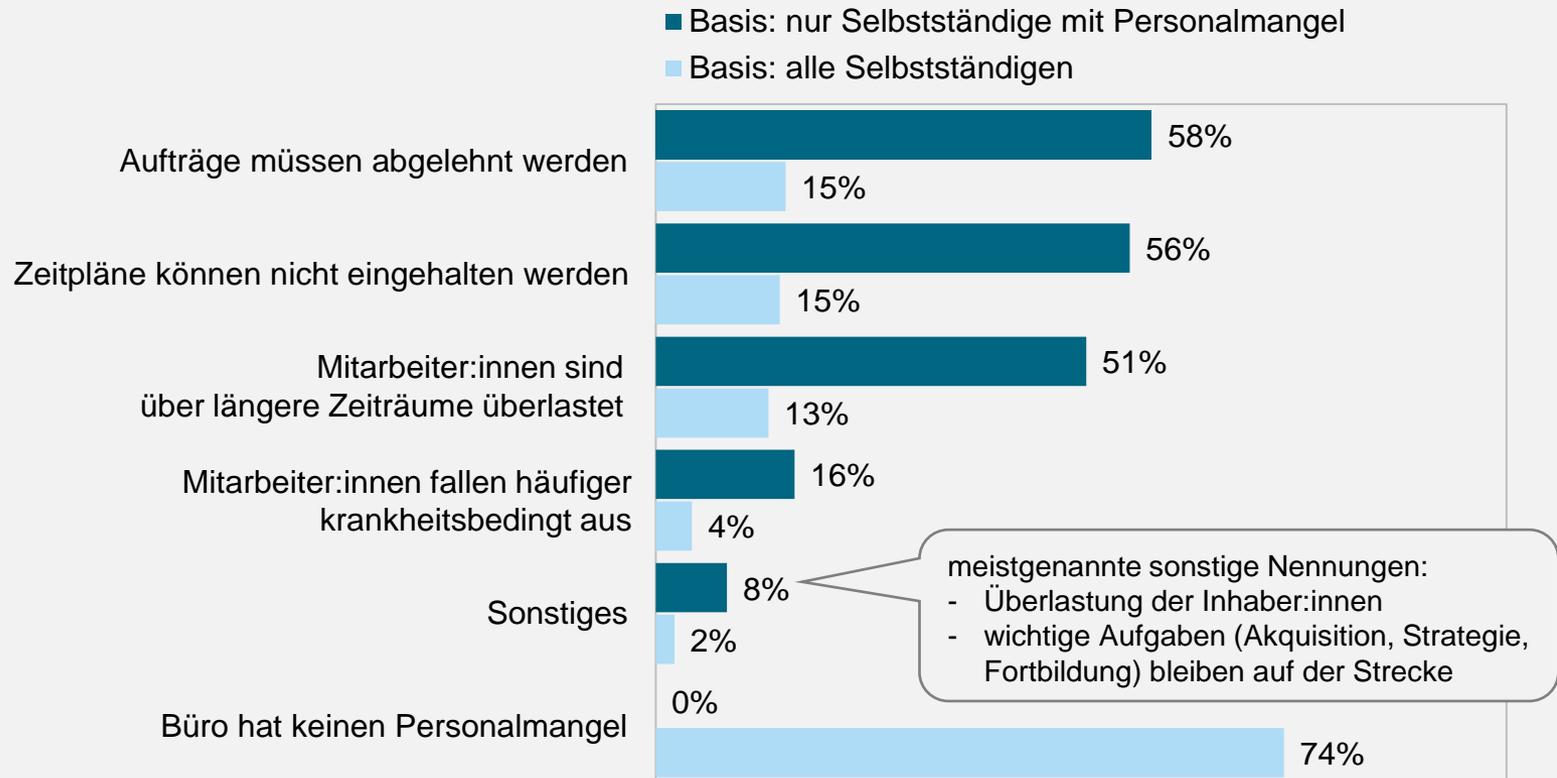
PERSONALSUCHE IN ARCHITEKTUR- UND PLANUNGSBÜROS

HERRSCHT IN IHREM BÜRO GEGENWÄRTIG PERSONALMANGEL?



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

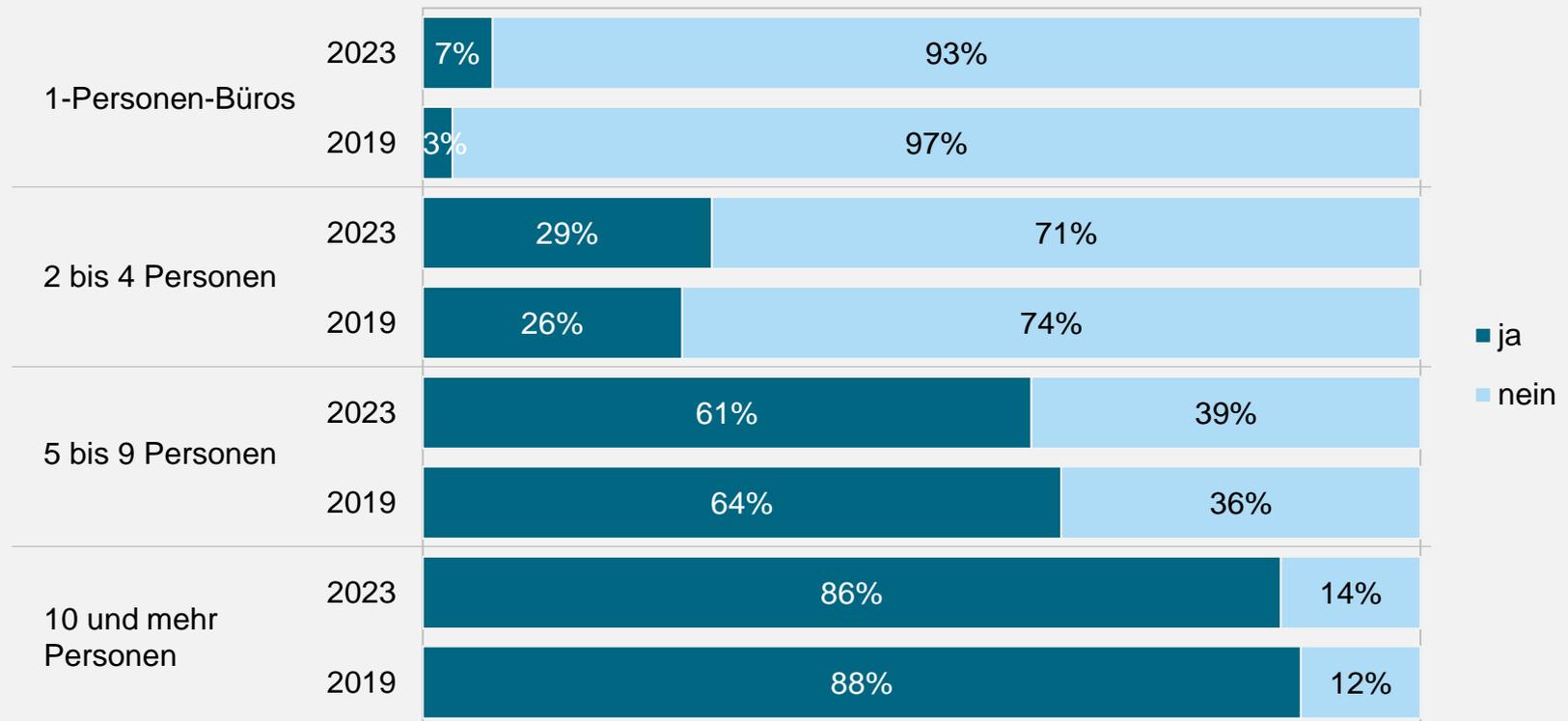
WELCHE FOLGEN HAT DER PERSONALMANGEL FÜR IHR BÜRO?



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

HABEN SIE IM VERGANGENEN JAHR FACHPERSONAL FÜR IHR BÜRO GESUCHT?

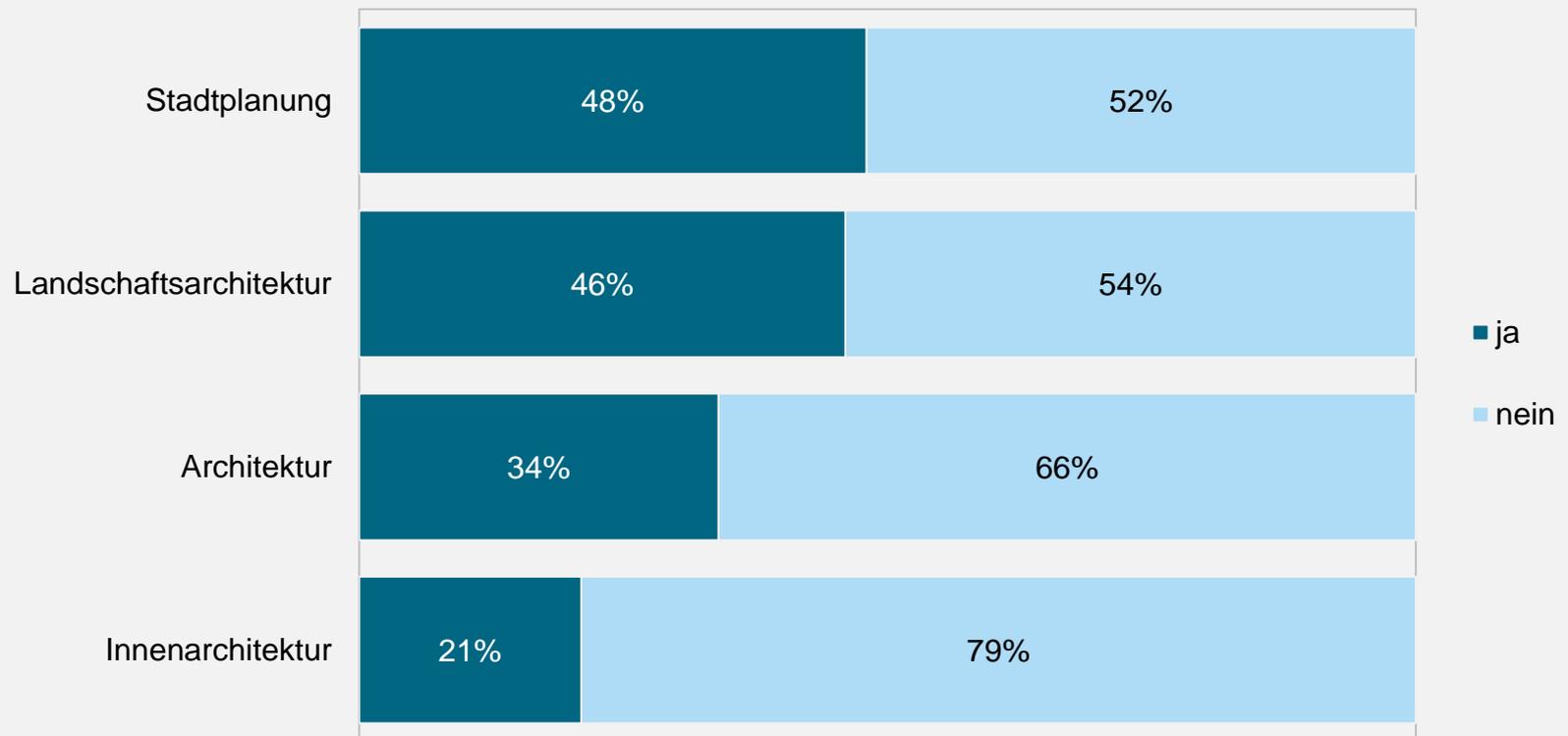
NACH BÜROGRÖÖBE / ZEITVERGLEICH



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

HABEN SIE IM VERGANGENEN JAHR FACHPERSONAL FÜR IHR BÜRO GESUCHT?

NACH FACHRICHTUNG



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

FÜR WIE VIELE OFFENE STELLEN HABEN SIE FACHPERSONAL GESUCHT?

Ausgehend von 36.000 Büros bundesweit und durchschnittlich 0,7 offenen Stellen je Büro, gab es 2022 insgesamt 25.200 offene Stellen in Architektur- und Planungsbüros.

Basis: nur Selbstständige mit offenen Stellen

- eine offene Stelle
- zwei offene Stellen
- mehr als zwei offene Stellen

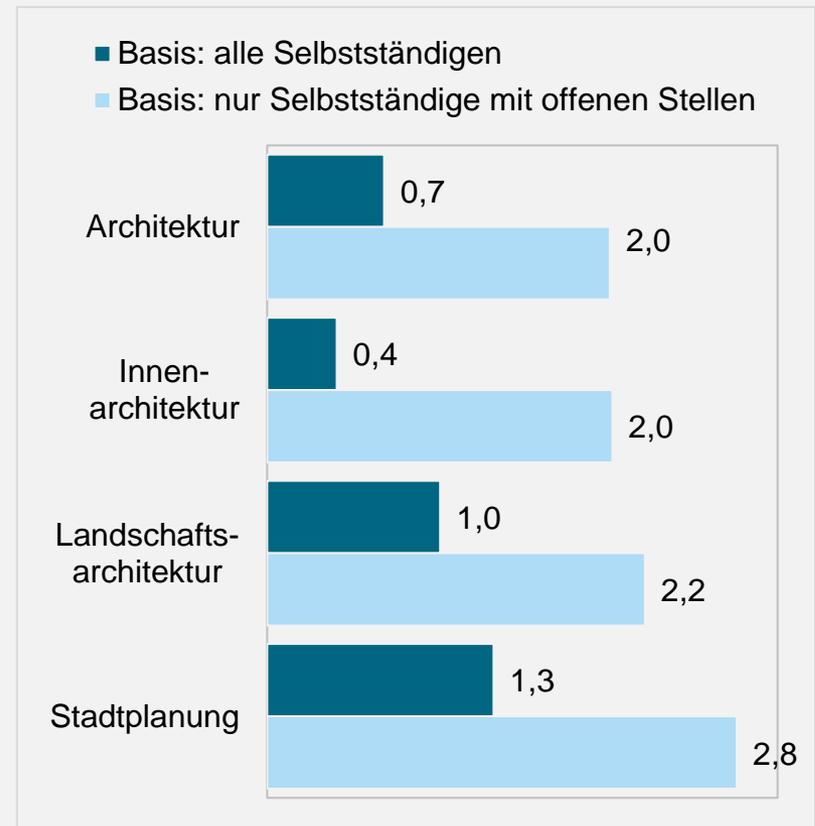
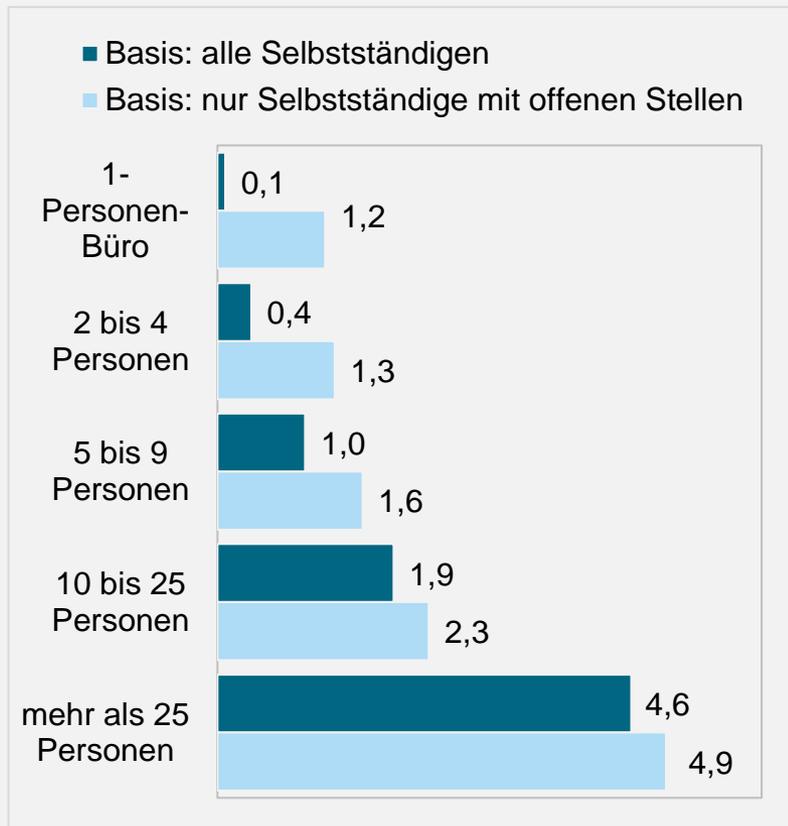


Basis: alle Selbstständigen

- keine offenen Stellen
- eine offene Stelle
- zwei offene Stellen
- mehr als zwei offene Stellen

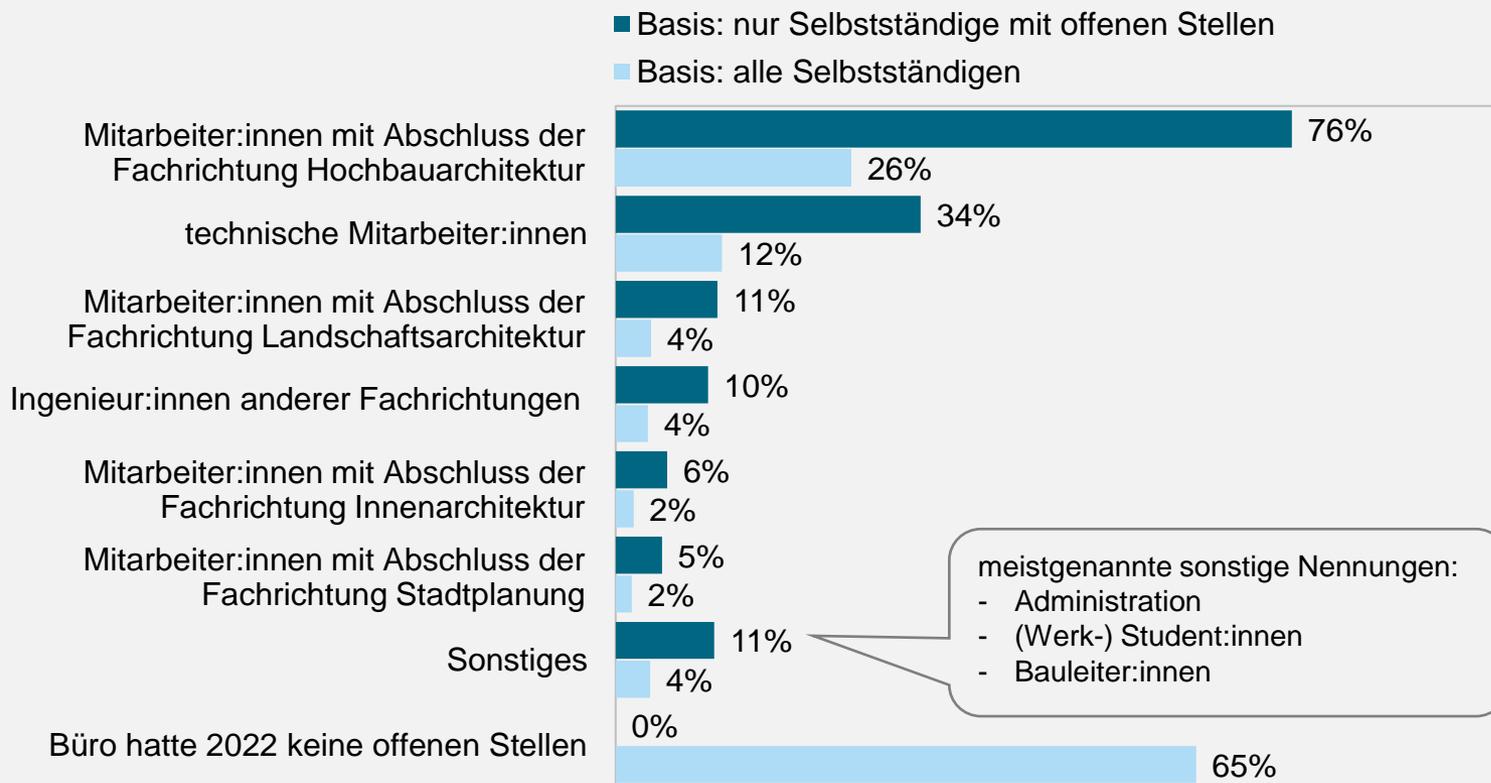


FÜR WIE VIELE OFFENE STELLEN HABEN SIE FACHPERSONAL GESUCHT?



Basis: alle selbstständig tätigen Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

NACH WELCHER ART VON FACHPERSONAL HABEN SIE GESUCHT?



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder mit offenen Stellen / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

NACH WELCHER ART VON FACHPERSONAL HABEN SIE GESUCHT?

DIFFERENZIERTER BETRACHTUNG

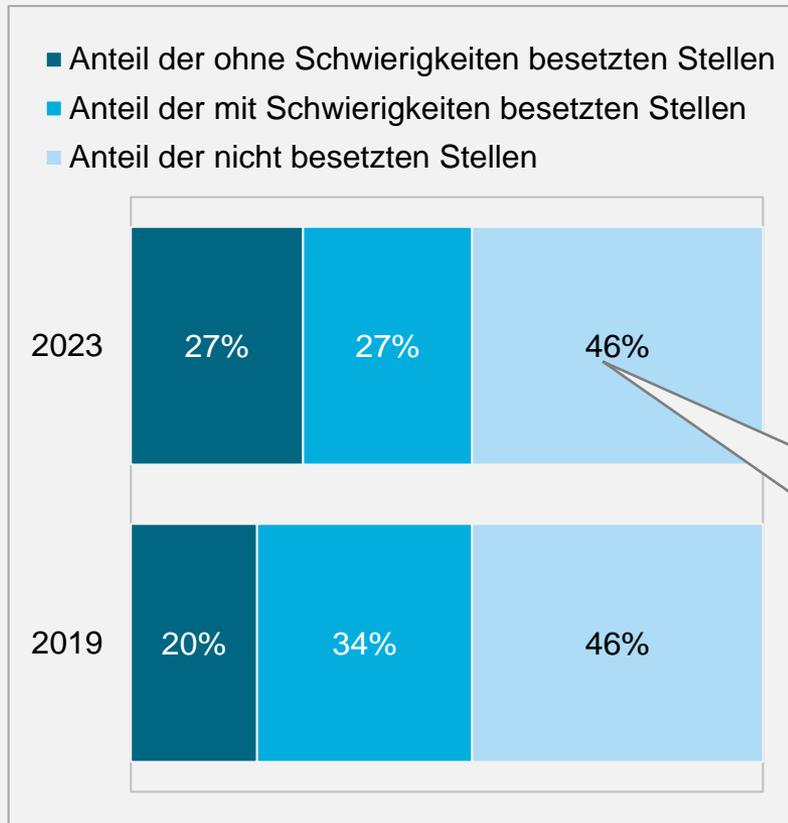
Technische Mitarbeiter:innen und Ingenieur:innen anderer Fachrichtungen wurden 2022 deutlich häufiger gesucht als in der Befragung von 2019.

Die Häufigkeit, mit der Mitarbeiter:innen mit Hochschulabschluss der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung gesucht werden, steigt mit zunehmender Bürogröße.

Kleinere Büros, insbesondere Ein-Personen-Büros, suchen demgegenüber häufiger nach technischen Mitarbeiter:innen.

Mitarbeiter:innen der Fachrichtungen Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung werden vor allem von Büros gleicher Fachrichtung gesucht. Demgegenüber werden Mitarbeiter:innen der Fachrichtung Architektur sowohl in Architekturbüros als auch in Büros für Innenarchitektur und für Stadtplanung benötigt.

WIE VIELE DER STELLEN KONNTEN SIE OHNE SCHWIERIGKEITEN / MIT SCHWIERIGKEITEN / GAR NICHT BESETZEN?



Überdurchschnittlich häufig keinen Erfolg oder große Schwierigkeiten bei der Personalsuche hatten

- kleinere Büros,
- Büros im ländlichen Raum und
- Landschaftsarchitekt:innen.

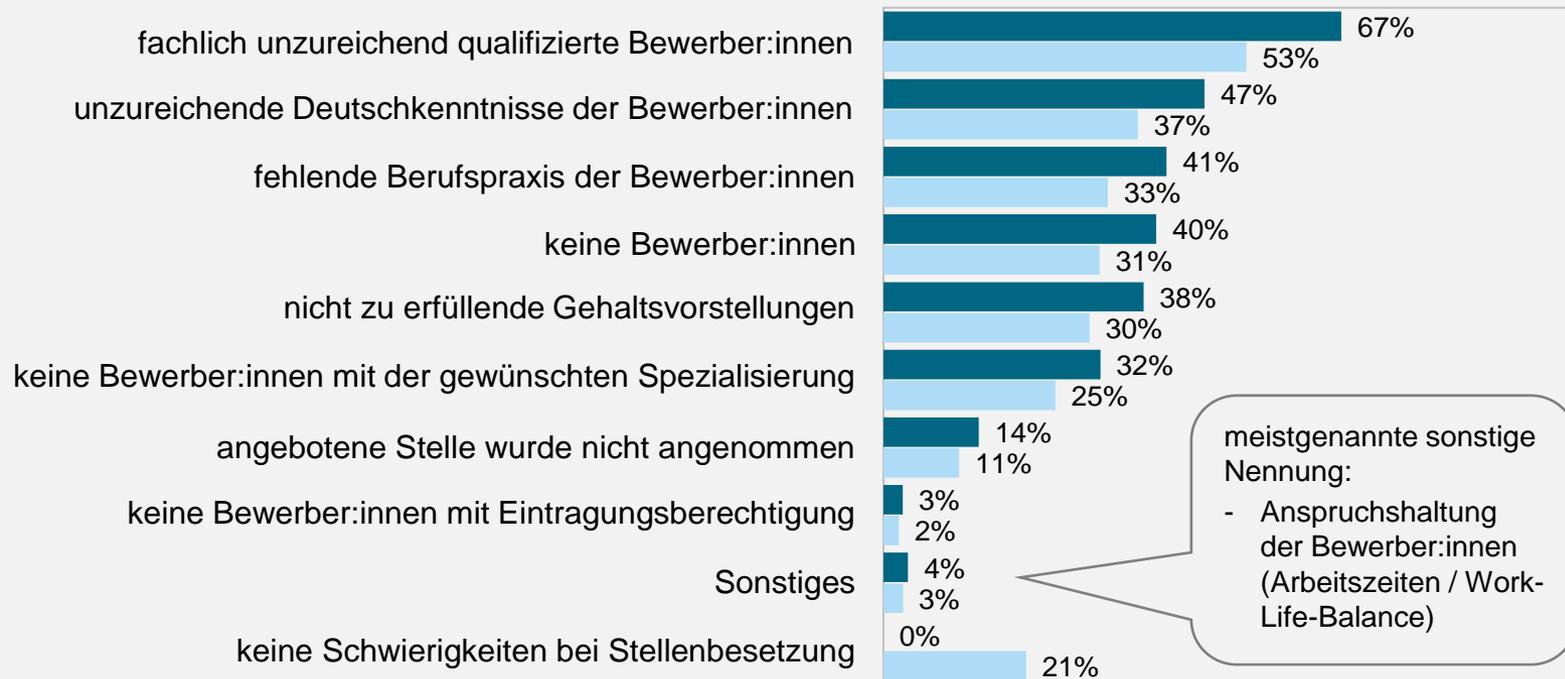
Bei ihnen blieb die Mehrzahl der Stellen unbesetzt.

Ausgehend von 36.000 Büros bundesweit und durchschnittlich 0,7 offenen Stellen je Büro, gab es 2022 insgesamt 25.200 offene Stellen in Architektur- und Planungsbüros, von denen 11.592 (46%) unbesetzt blieben.

Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder mit offenen Stellen / arithmetisches Mittel

WAS WAREN DIE WICHTIGSTEN GRÜNDE DAFÜR, DASS OFFENE STELLEN NUR MIT SCHWIERIGKEITEN ODER GAR NICHT BESETZT WERDEN KONNTEN?

- Basis: nur Selbstständige mit Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen
- Basis: alle Selbstständigen mit offenen Stellen



Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren die Werte sich nicht zu 100%.

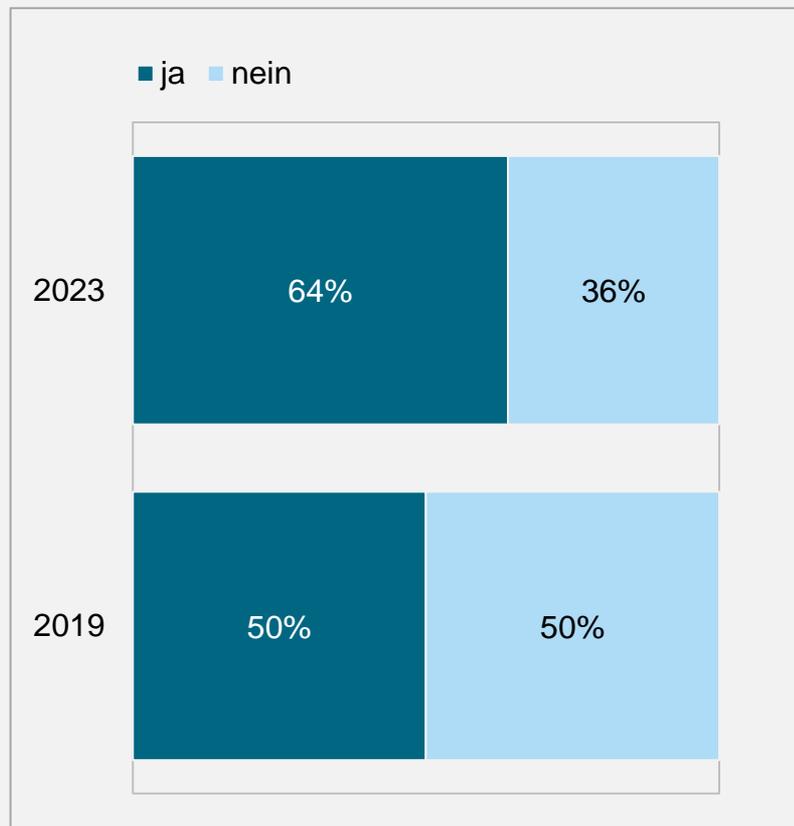
WAS WAREN DIE WICHTIGSTEN GRÜNDE DAFÜR, DASS OFFENE STELLEN NUR MIT SCHWIERIGKEITEN ODER GAR NICHT BESETZT WERDEN KONNTEN?

ZEITVERGLEICH



Basis: nur Selbstständige mit Schwierigkeiten bei der Besetzung offener Stellen / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren die Werte sich nicht zu 100%.

HABEN SIE ABSTRICHE BEI DEN ANFORDERUNGEN AN DIE BEWERBER:INNEN GEMACHT, UM STELLE(N) ZU BESETZEN?



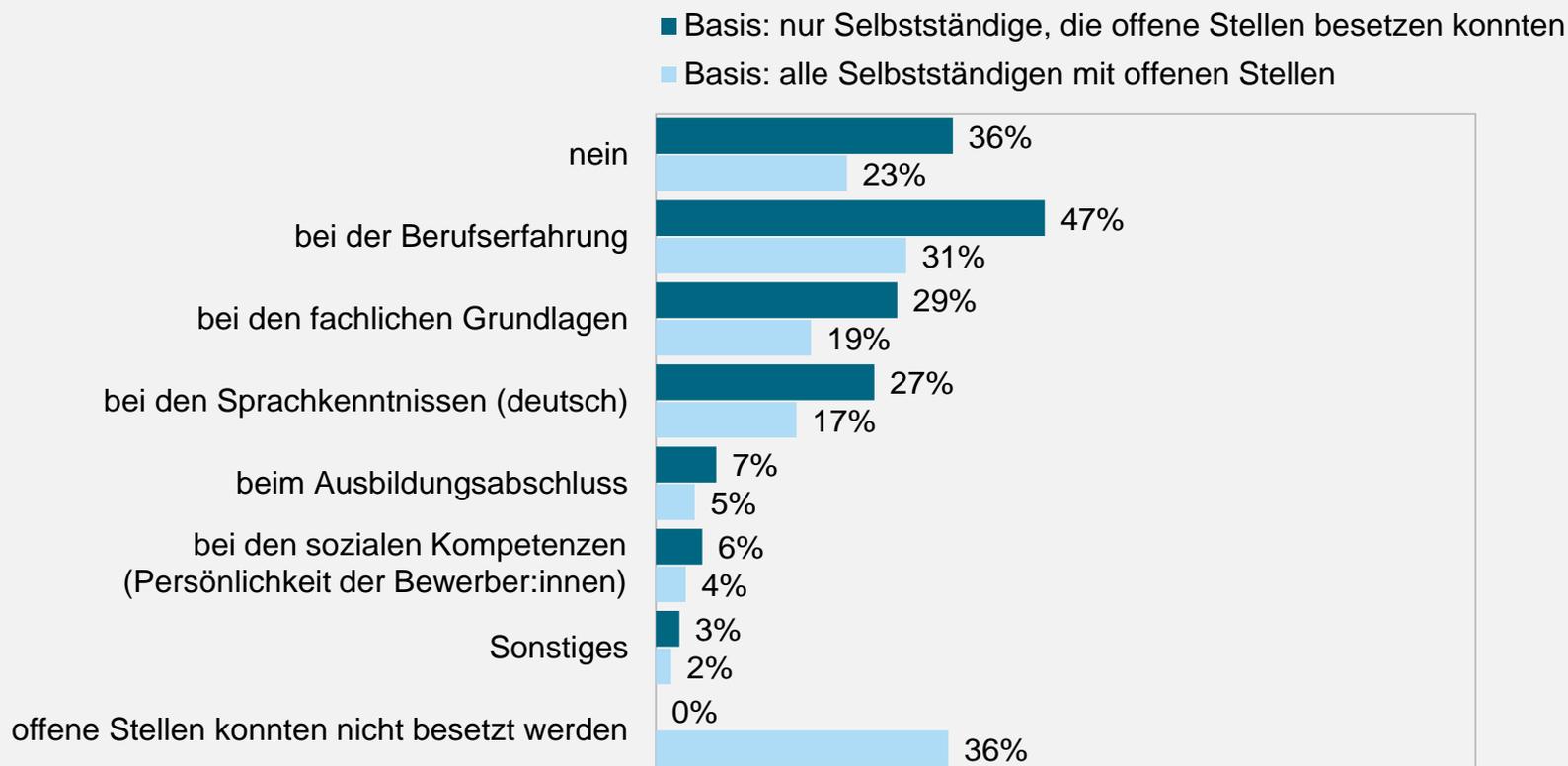
Während der Anteil der Stellen, die nur mit Schwierigkeiten besetzt werden konnten, im Vergleich zu 2019 abgenommen hat (27% vs. 34%), ist der Anteil der Stellen, bei deren Besetzung Abstriche gemacht wurden, gestiegen.

Eine mögliche Erklärung für diese scheinbar widersprüchliche Entwicklung könnte sein, dass Büroinhaber:innen aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre schneller als noch vor einigen Jahren Kompromisse bei der Stellenbesetzung eingehen.

Die Suche wird dadurch seltener als schwierig empfunden, geht aber häufiger mit Abstrichen bei der Qualifikation der neuen Mitarbeiter:innen einher.

Basis: nur Selbstständige, die offene Stellen besetzen konnten /
Kein Vergleich der Art der gemachten Abstriche möglich, da diese 2019 ungestützt und 2023 gestützt abgefragt wurden.

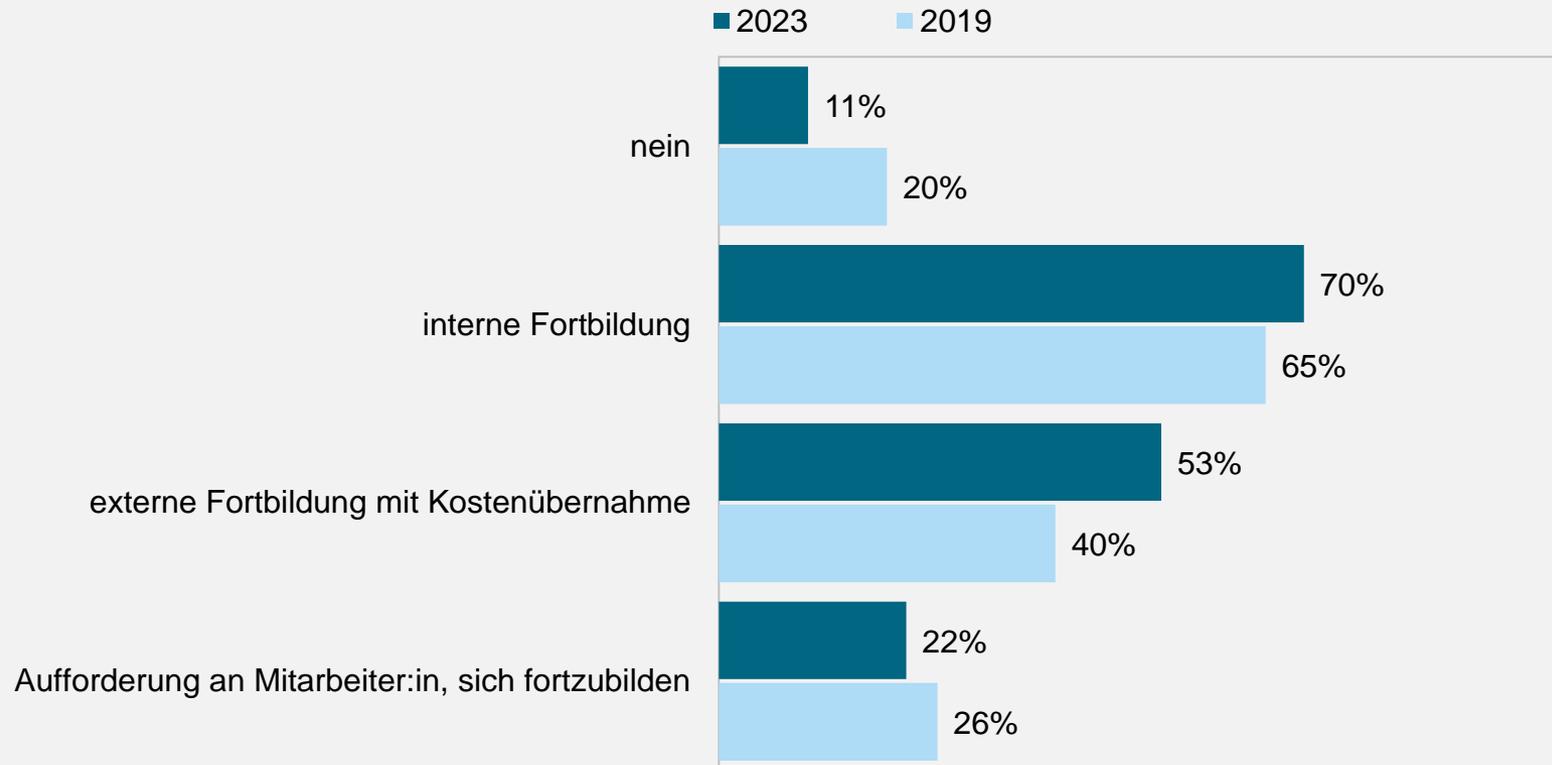
HABEN SIE ABSTRICHE BEI DEN ANFORDERUNGEN AN DIE BEWERBER:INNEN GEMACHT, UM STELLE(N) ZU BESETZEN?



Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren die Werte sich nicht zu 100%.

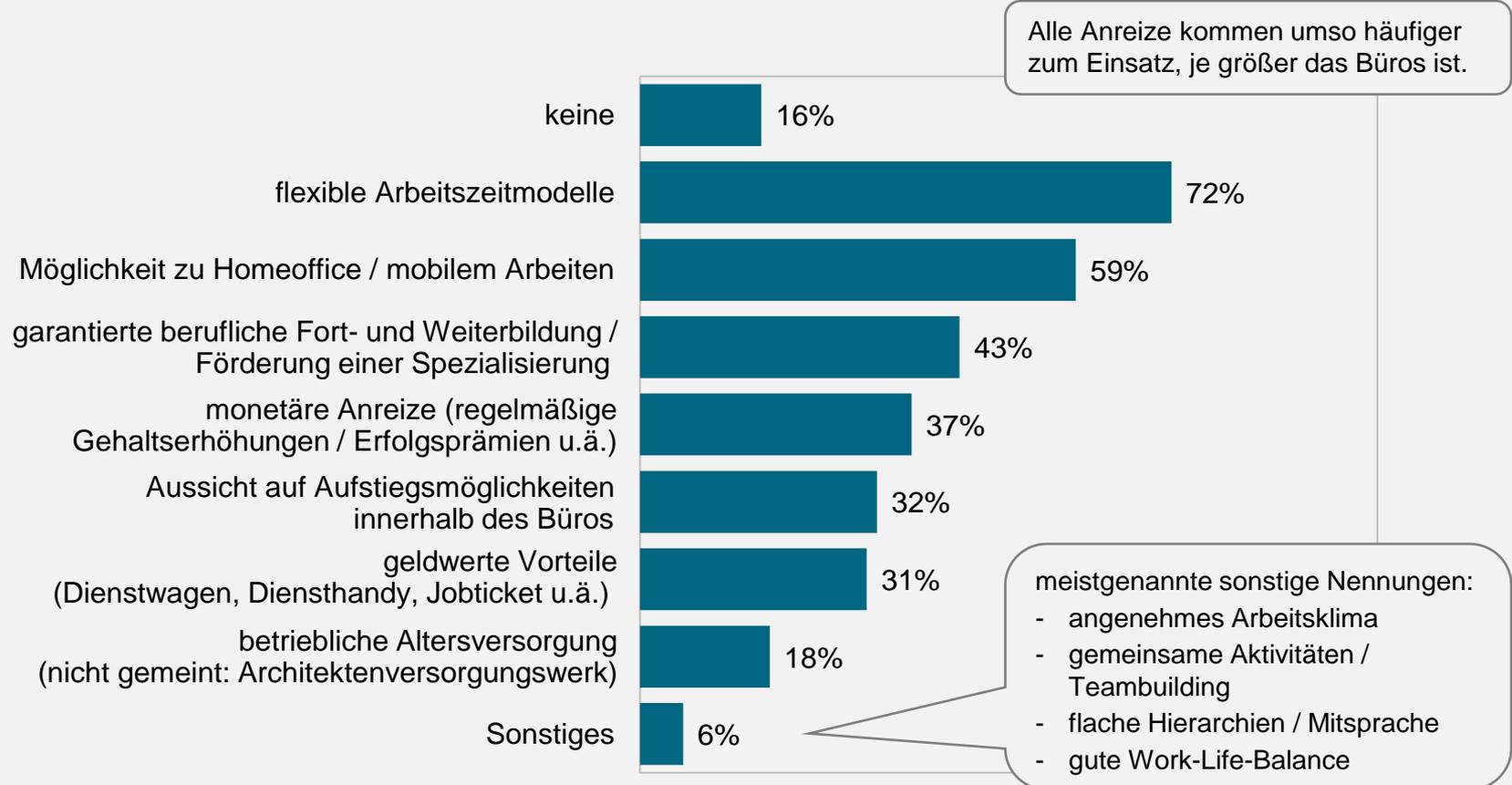
HABEN SIE MAßNAHMEN EINGELEITET, UM DIESE FACHLICHEN DEFIZITE ABZUSTELLEN?

ZEITVERGLEICH



Basis: nur Selbstständige, die Abstriche bei der Besetzung offener Stellen machen mussten / 2019 wurden nicht alle 2023 verwendeten Antwortvorgaben angeboten / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

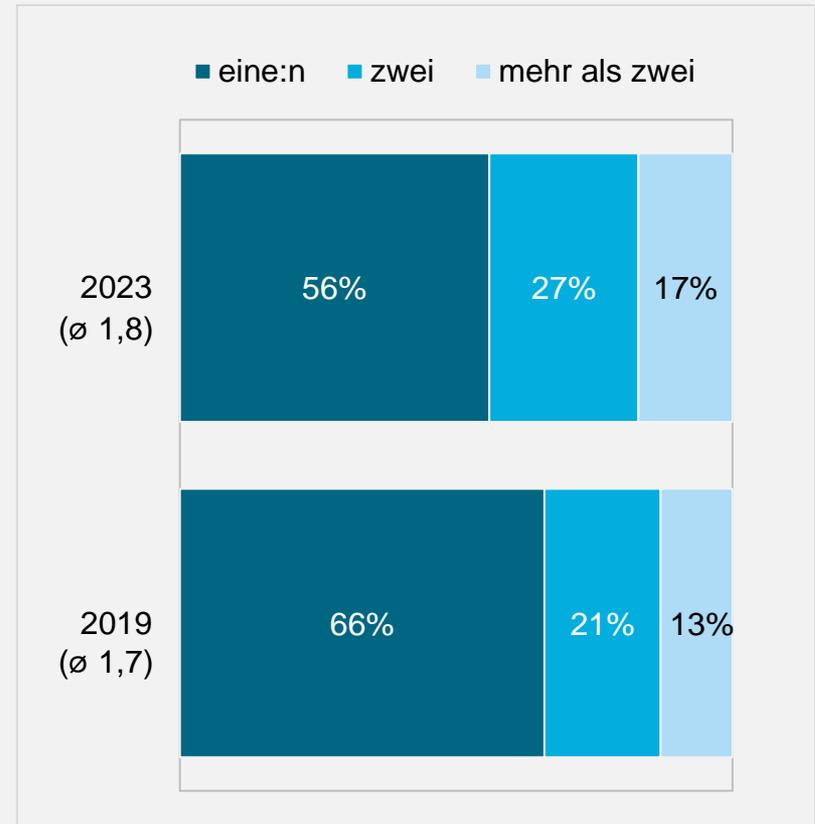
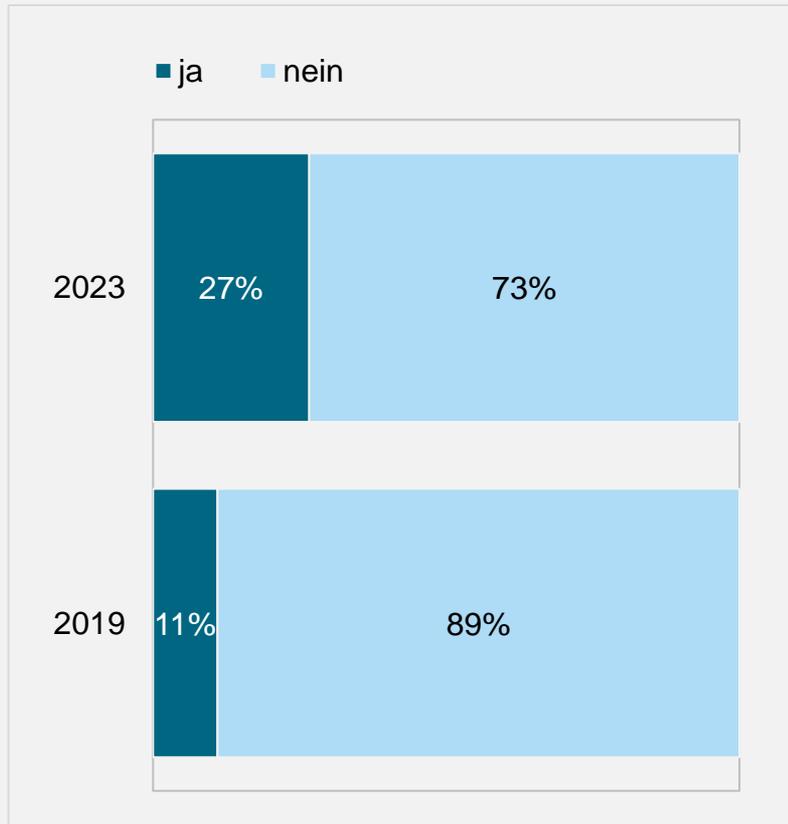
WELCHE BESONDEREN ANREIZE BIETET IHR BÜRO, UM PERSONAL ANZUWERBEN ODER ZU BINDEN?



Basis: nur Selbstständige mit Personal / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

BESCHÄFTIGUNG VON 6- / 7-SEMESTRIGEN BACHELORABSOLVENT:INNEN

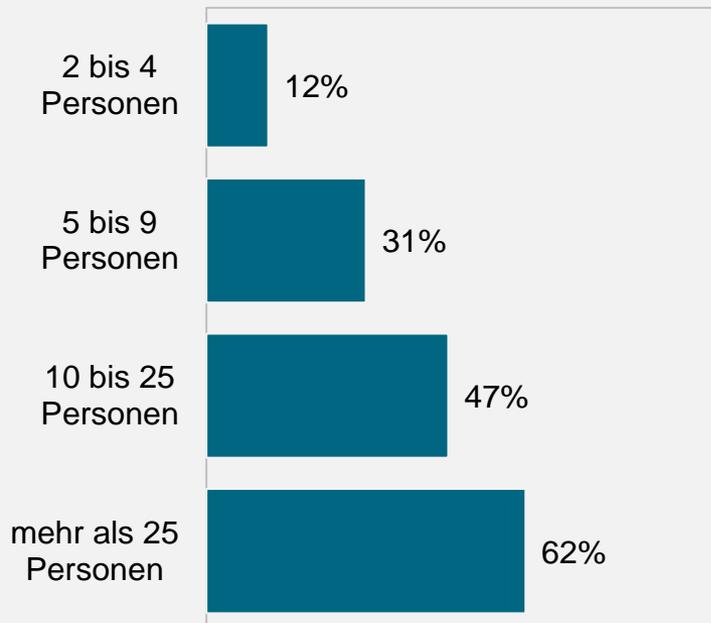
BESCHÄFTIGUNG VON BERUFSEINSTEIGER:INNEN MIT 6- ODER 7-SEMESTRIGEM BACHELORABSCHLUSS DER FACHRICHTUNG ARCHITEKTUR (HOCHBAU)



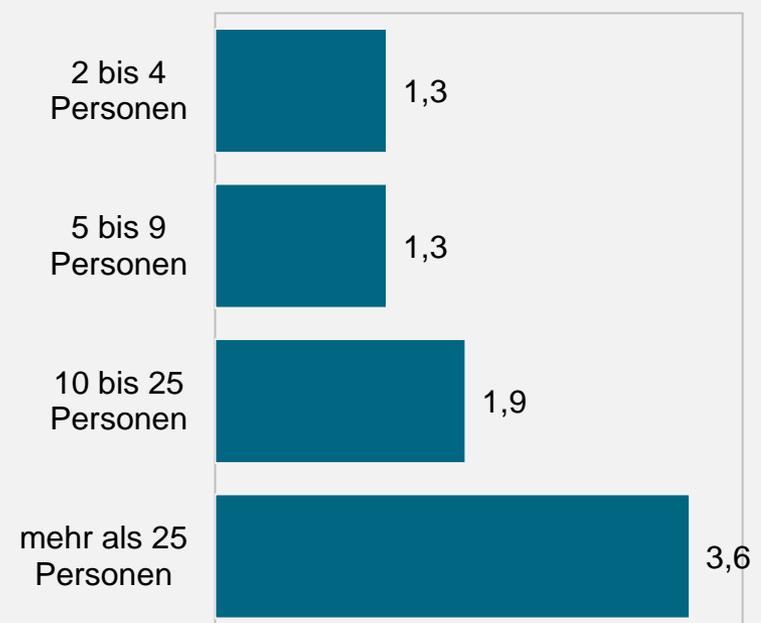
Basis: nur Selbstständige mit Personal bzw. nur Selbstständige mit Personal, die Berufseinsteiger:innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss der Fachrichtung Architektur (Hochbau) beschäftigen

BESCHÄFTIGUNG VON BERUFSEINSTEIGER:INNEN MIT 6- ODER 7-SEMESTRIGEM BACHELORABSCHLUSS DER FACHRICHTUNG ARCHITEKTUR (HOCHBAU)

Beschäftigung von Berufseinsteiger:innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss der Fachrichtung Architektur (Hochbau)

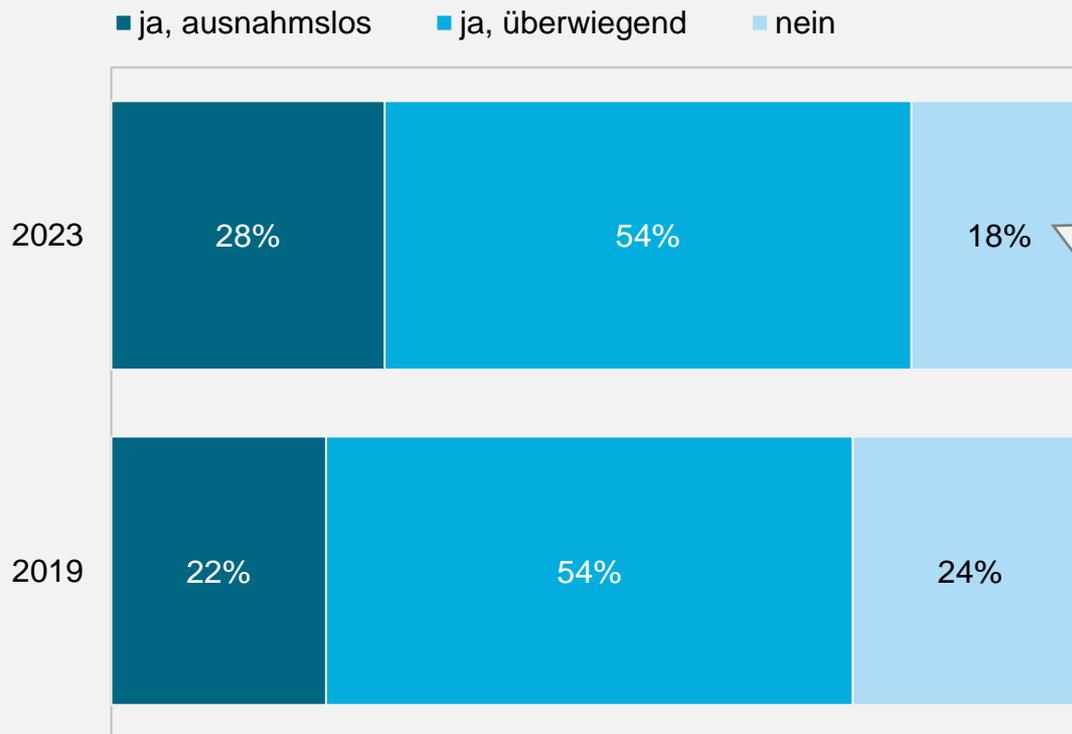


Zahl der beschäftigten Berufseinsteiger:innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss der Fachrichtung Architektur (Hochbau)



Basis: nur Selbstständige mit Personal bzw. nur Selbstständige mit Personal, die Berufseinsteiger:innen mit 6- oder 7-semesterigem Bachelorabschluss der Fachrichtung Architektur (Hochbau) beschäftigen

WERDEN DIE BERUFSEINSTEIGER:INNEN MIT 6- / 7-SEMESTRIGEM BACHELORABSCHLUSS FÜR DIE GLEICHEN TÄTIGKEITEN EINGESETZT WIE IHRE KOLLEG:INNEN MIT MASTER- / DIPLOMABSCHLUSS?



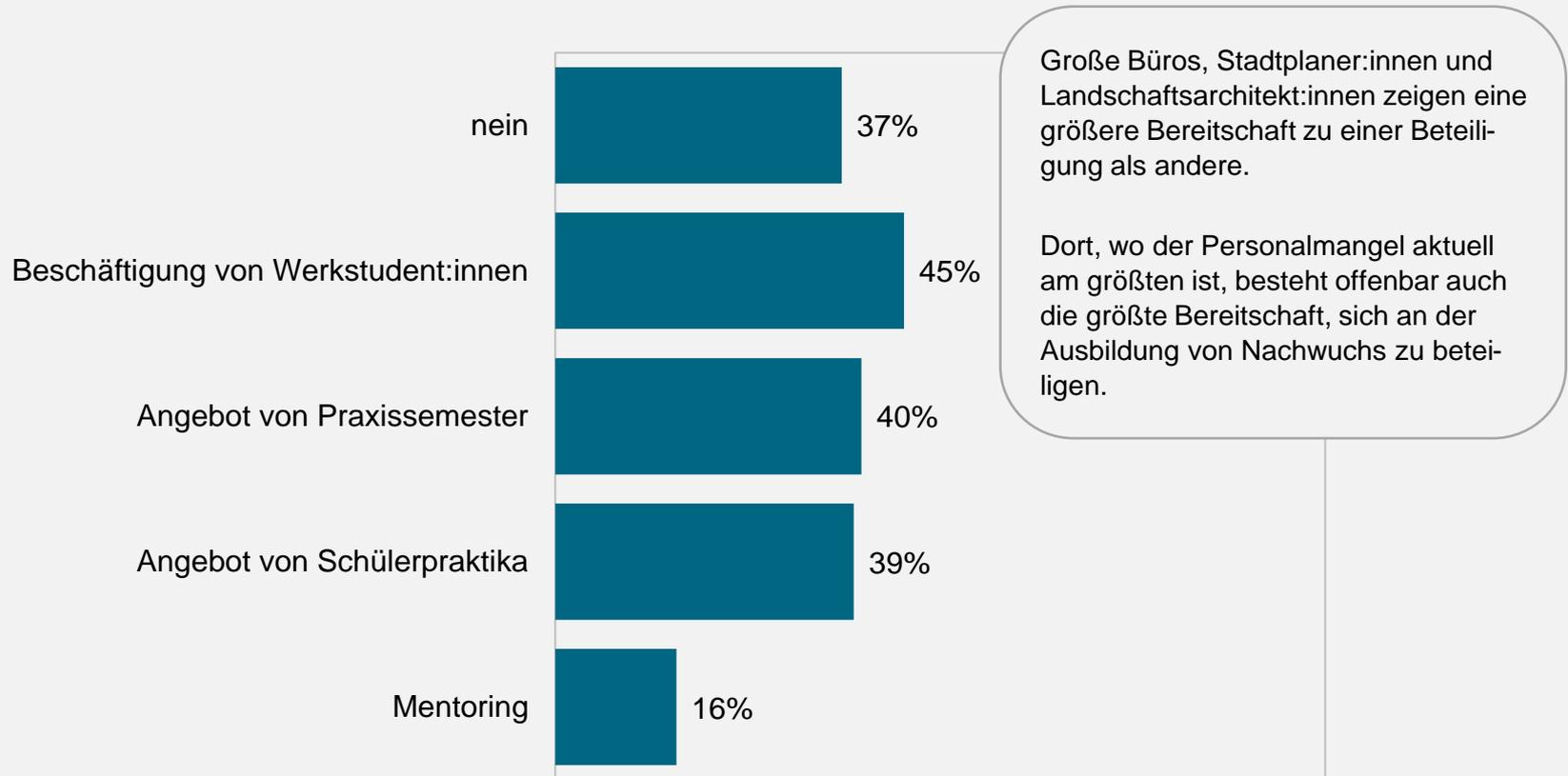
Begründung:

- fehlende Fachkenntnis
- fehlende Berufserfahrung
- (*seltener genannt*) nur vorübergehende Beschäftigung zwischen Bachelor- und Masterstudium

Basis: nur Selbstständige, die Berufseinsteiger:innen mit 6- / 7-semesterigem Bachelorabschluss der Fachrichtung Architektur beschäftigen

BEREITSCHAFT ZUR BETEILIGUNG AN DER AUSBILDUNG VON ARCHITEKT:INNEN UND PLANER:INNEN

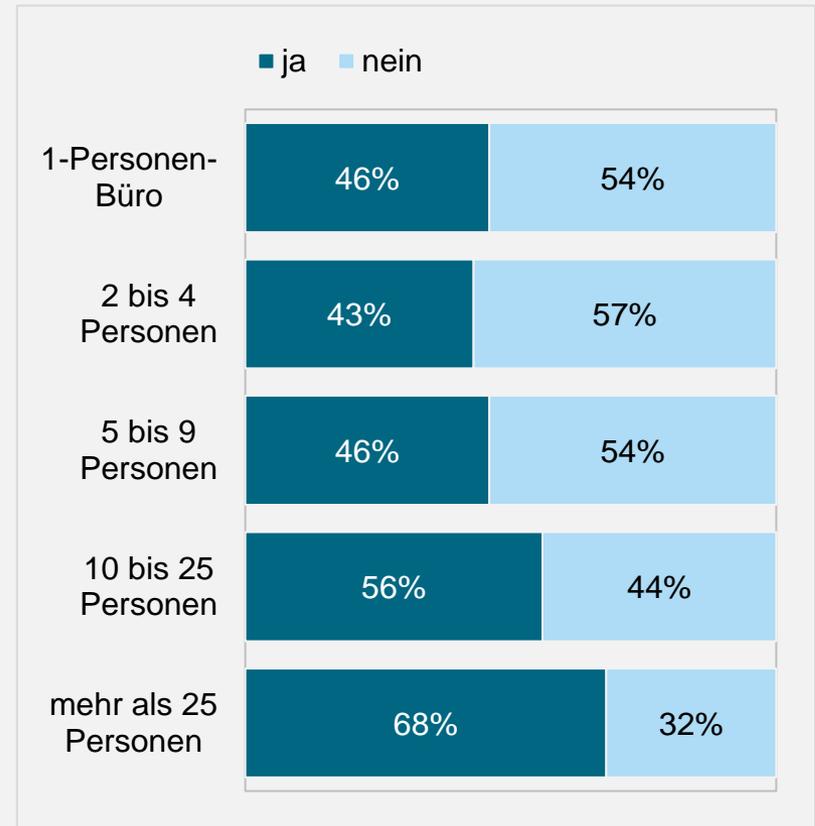
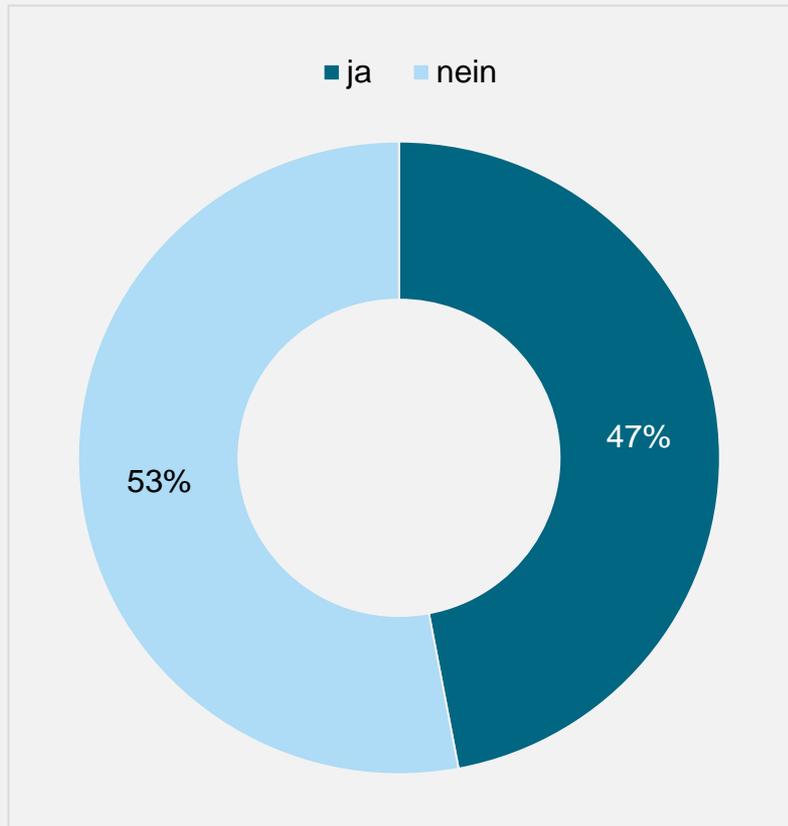
WÄREN SIE BEREIT, SICH MIT IHREM BÜRO AN DER AUSBILDUNG VON ARCHITEKT:INNEN / PLANER:INNEN ZU BETEILIGEN?



Basis: alle Selbstständigen / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

ZUKÜNFTIGER BEDARF AN FACHKRÄFTEN MIT BESONDERER SPEZIALISIERUNG

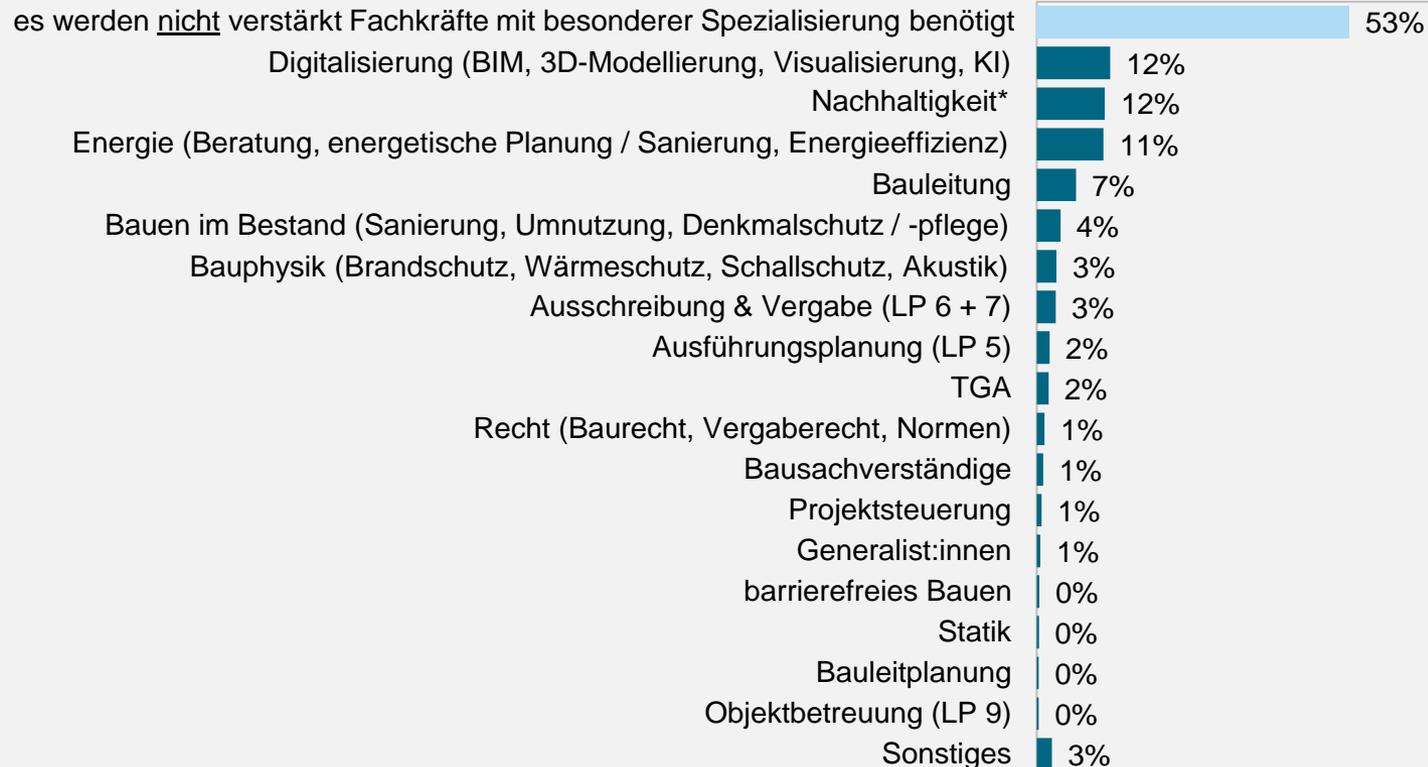
WERDEN IHRER EINSCHÄTZUNG NACH IN IHREM BERUFSFELD ZUKÜNFTIG VERSTÄRKT FACHKRÄFTE MIT BESONDERER SPEZIALISIERUNG BENÖTIGT?



Basis: selbstständig tätige Kammermitglieder / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WERDEN IHRER EINSCHÄTZUNG NACH IN IHREM BERUFSFELD ZUKÜNFTIG VERSTÄRKT FACHKRÄFTE MIT BESONDERER SPEZIALISIERUNG BENÖTIGT?

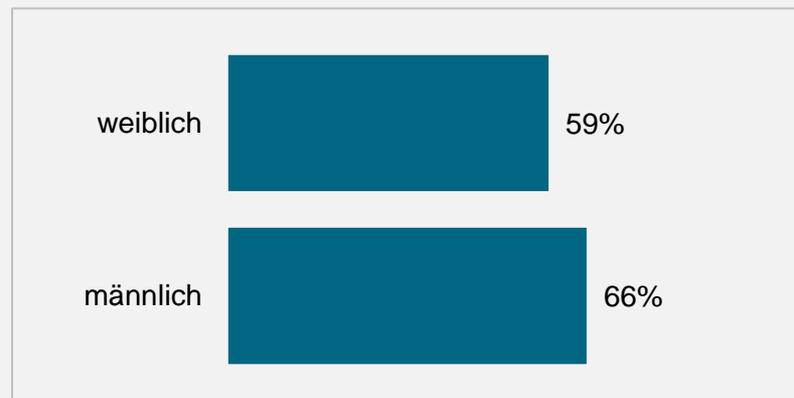
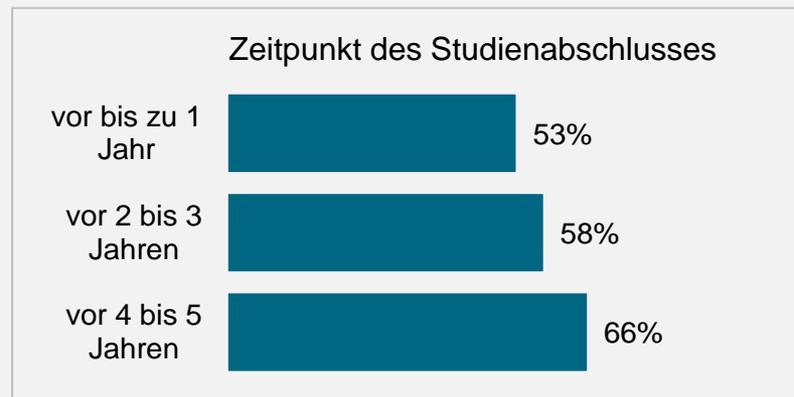
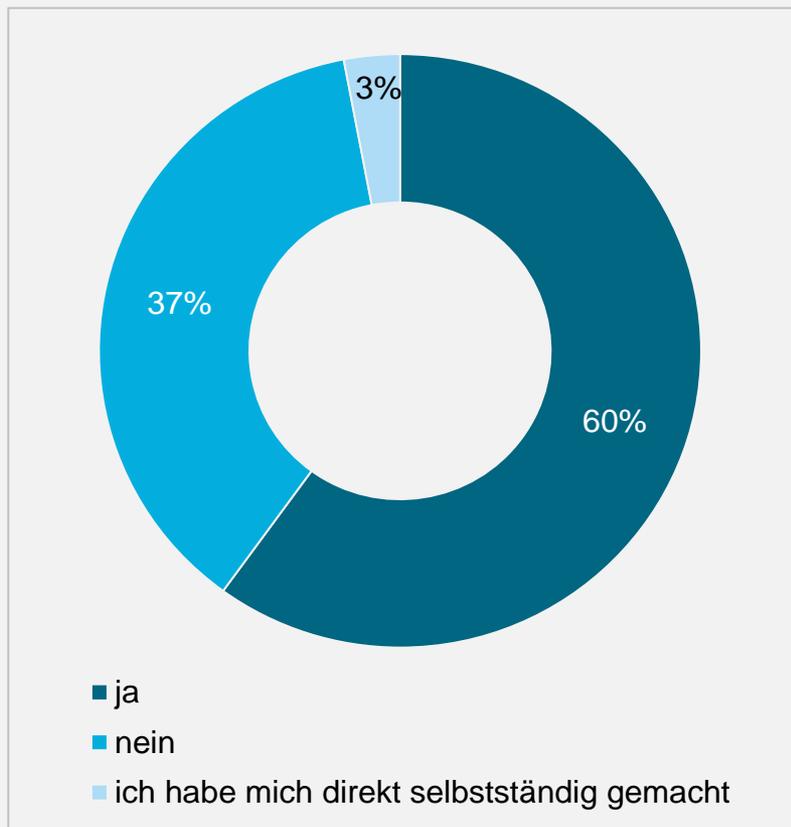
ART DER SPEZIALISIERUNG



Basis: alle Selbstständigen / * nachhaltiges Planen / Bauen / Sanieren, Recycling, Cradle-to-cradle, Ressourcenschutz, Klimaanpassung

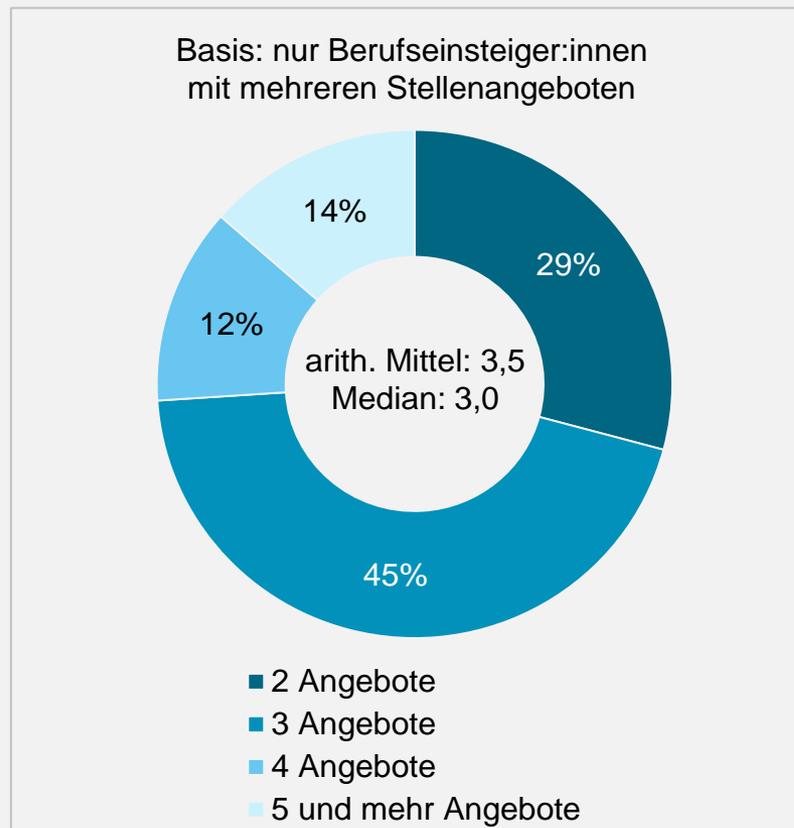
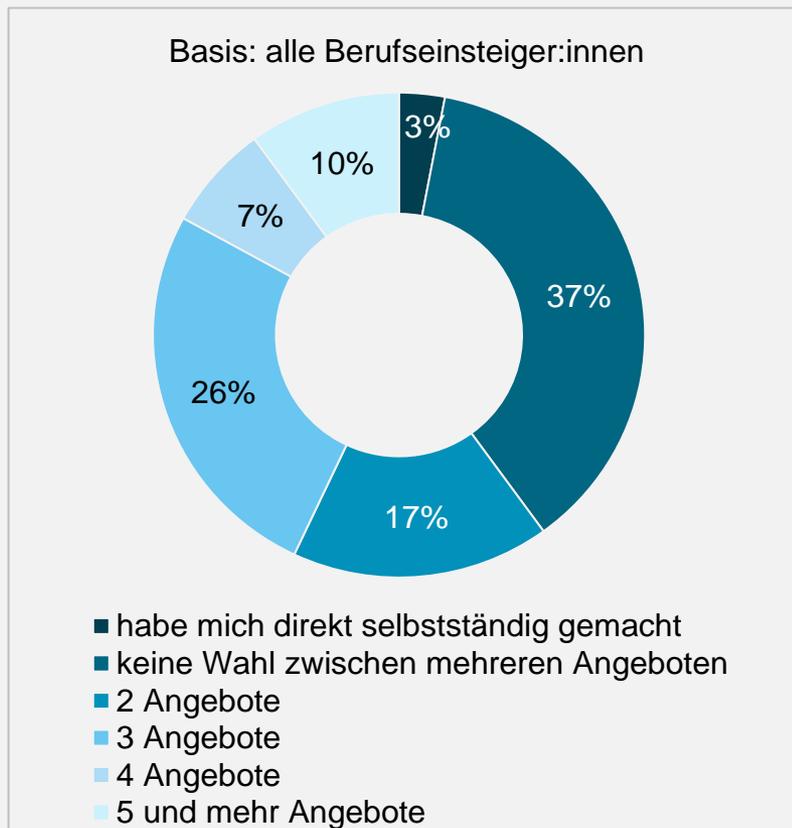
ARBEITSPLATZWahl IN ZEITEN DES FACHKRÄFTEMANGELS

HATTEN SIE BEI BERUFSEINSTIEG MEHRERE STELLEN-ANGEBOTE ZUR AUSWAHL?



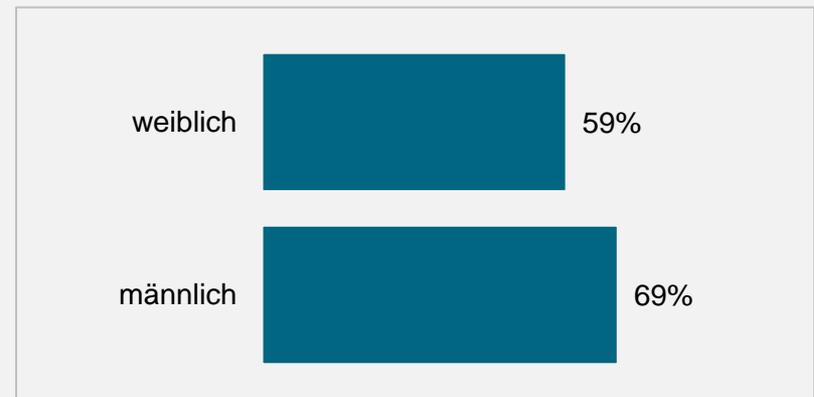
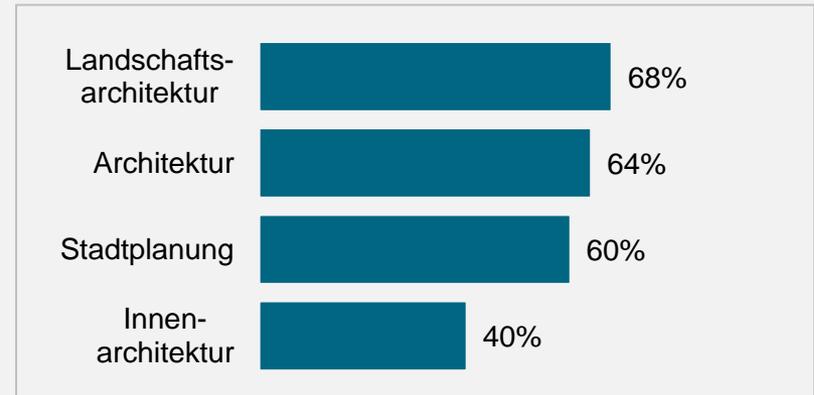
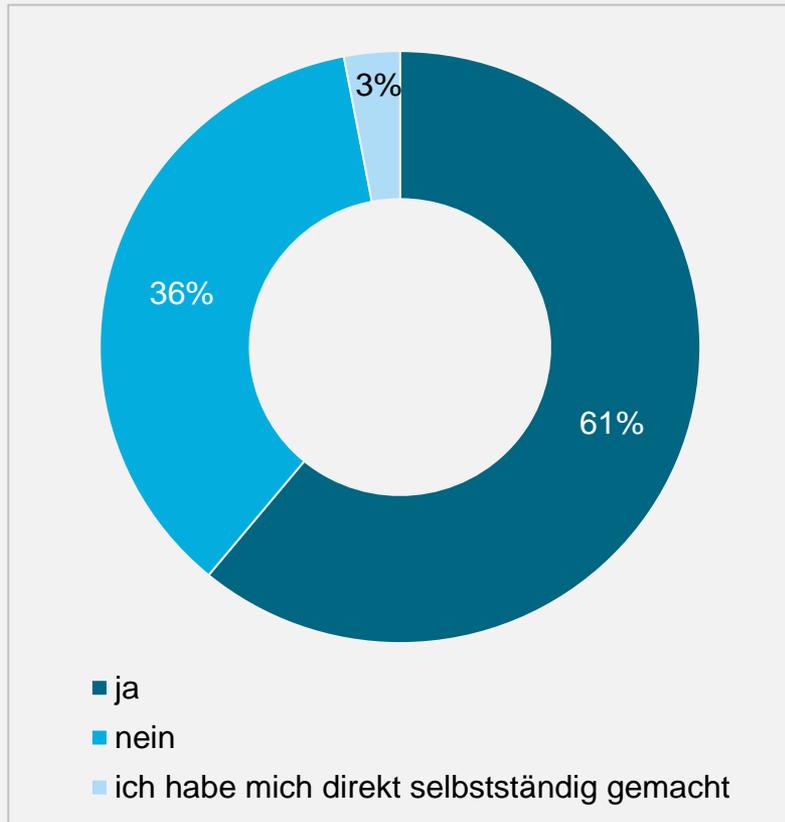
Basis: Kammermitglieder, deren Hochschulabschluss nicht länger als 5 Jahre zurückliegt

WIE VIELE ANGEBOTE HATTEN SIE ZUR AUSWAHL?



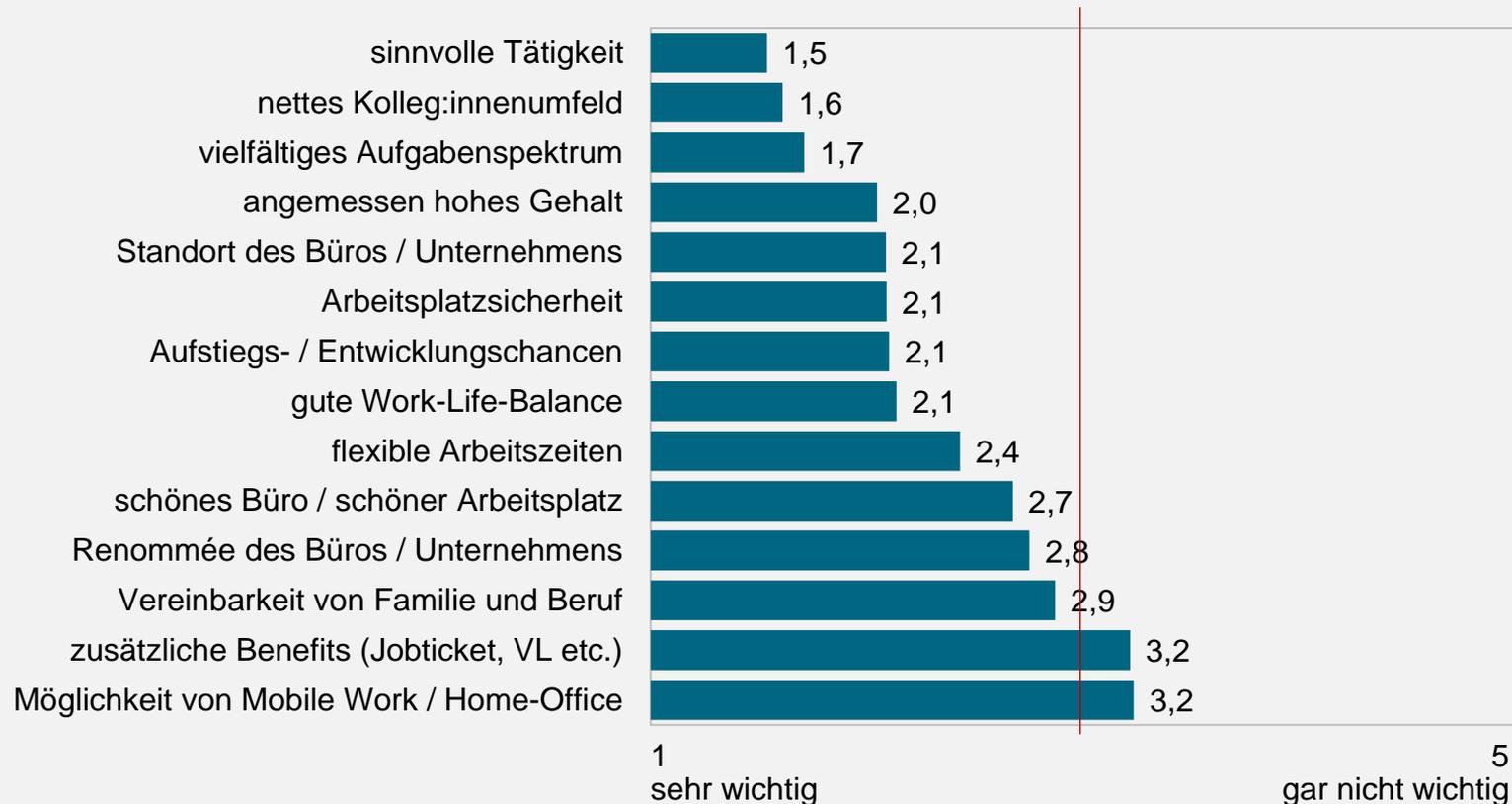
Basis: Kammermitglieder, deren Hochschulabschluss nicht länger als 5 Jahre zurückliegt

HATTEN SIE BEREITS VOR ENDE DES STUDIUMS EINE VERBINDLICHE JOBZUSAGE?



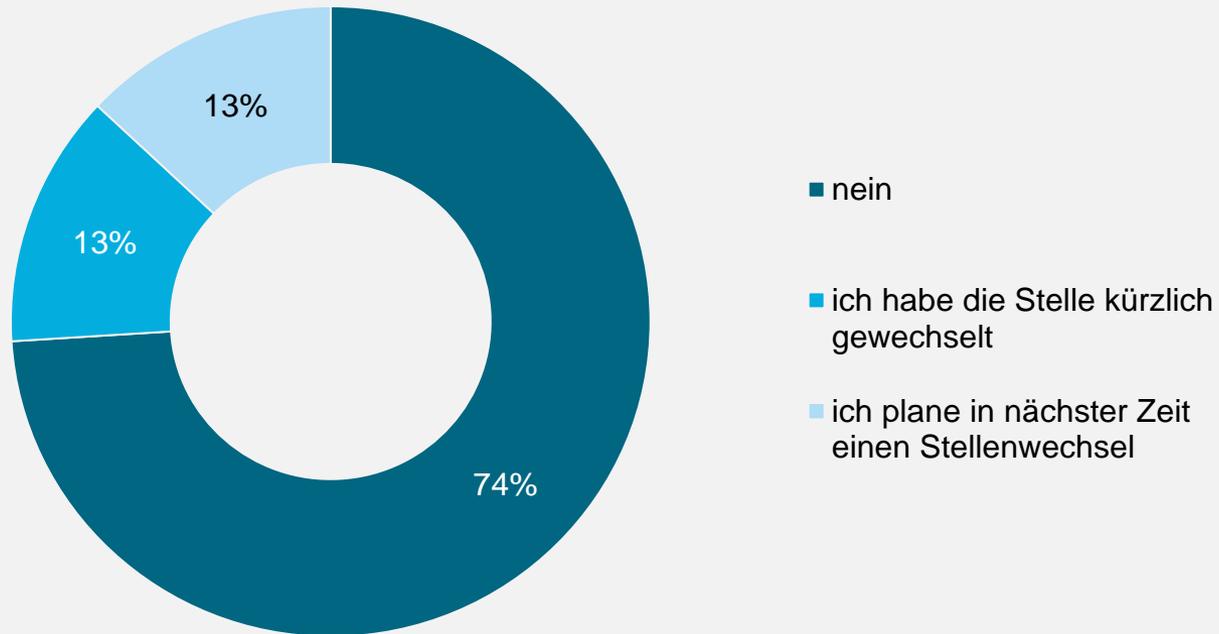
Basis: Kammermitglieder, deren Hochschulabschluss nicht länger als 5 Jahre zurückliegt

WIE WICHTIG WAREN FÜR SIE DIE FOLGENDEN ASPEKTE BEI DER WAHL IHRER ERSTEN ARBEITSSTELLE?



Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, deren Hochschulabschluss nicht länger als 5 Jahre zurückliegt / arith. Mittel auf einer 5er-Skala von 1 = sehr wichtig bis 5 = gar nicht wichtig

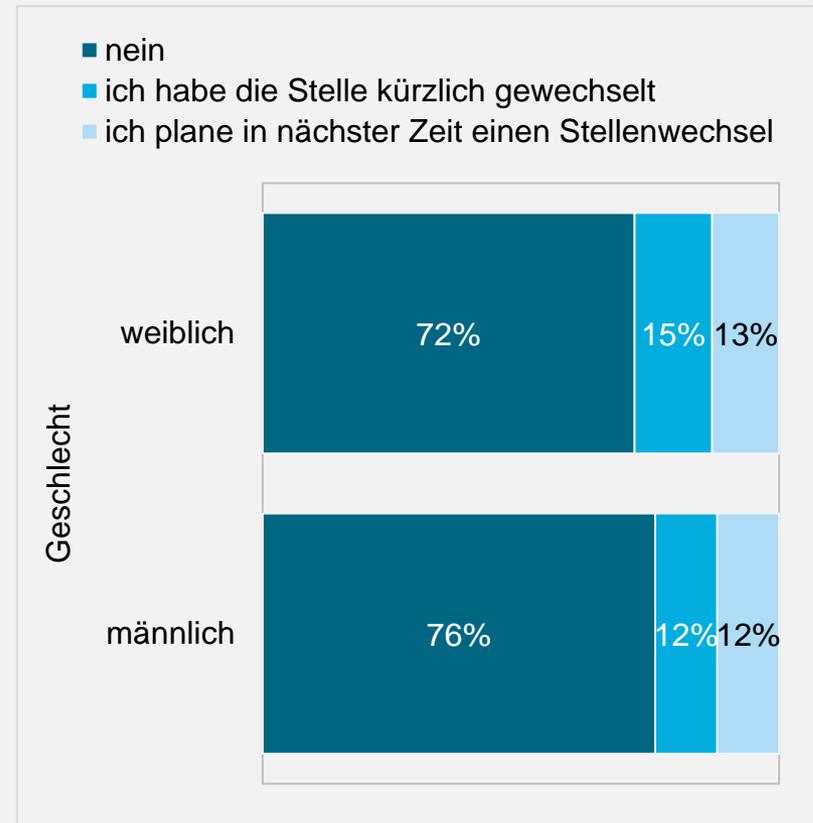
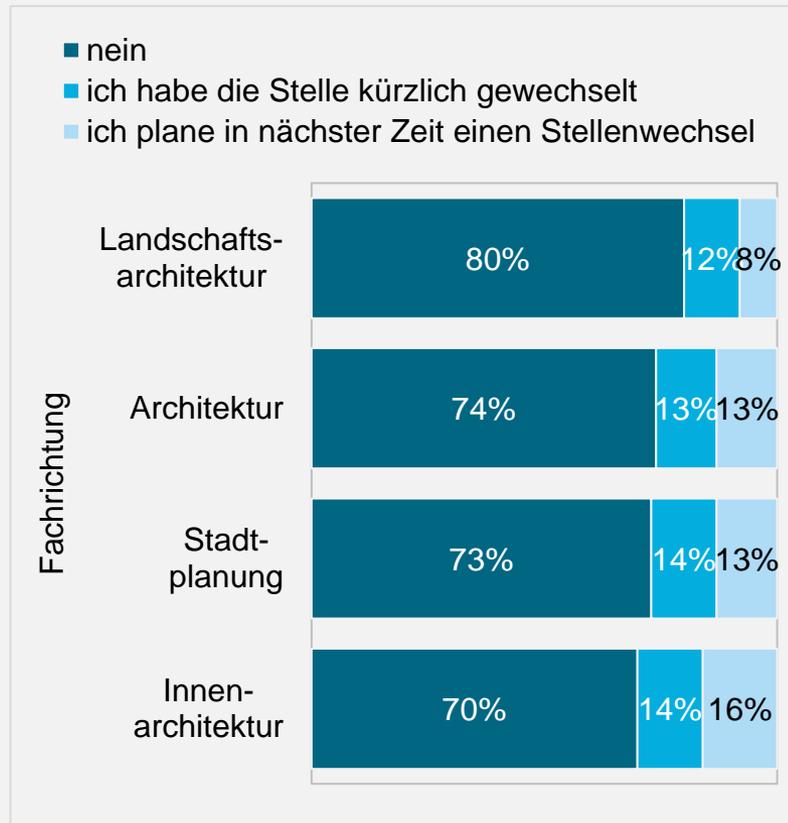
HABEN SIE KÜRZLICH DIE STELLE GEWECHSELT BZW. PLANEN SIE, IHRE STELLE IN NÄCHSTER ZEIT ZU WECHSELN?



Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, deren Hochschulabschluss länger als 5 Jahre zurückliegt

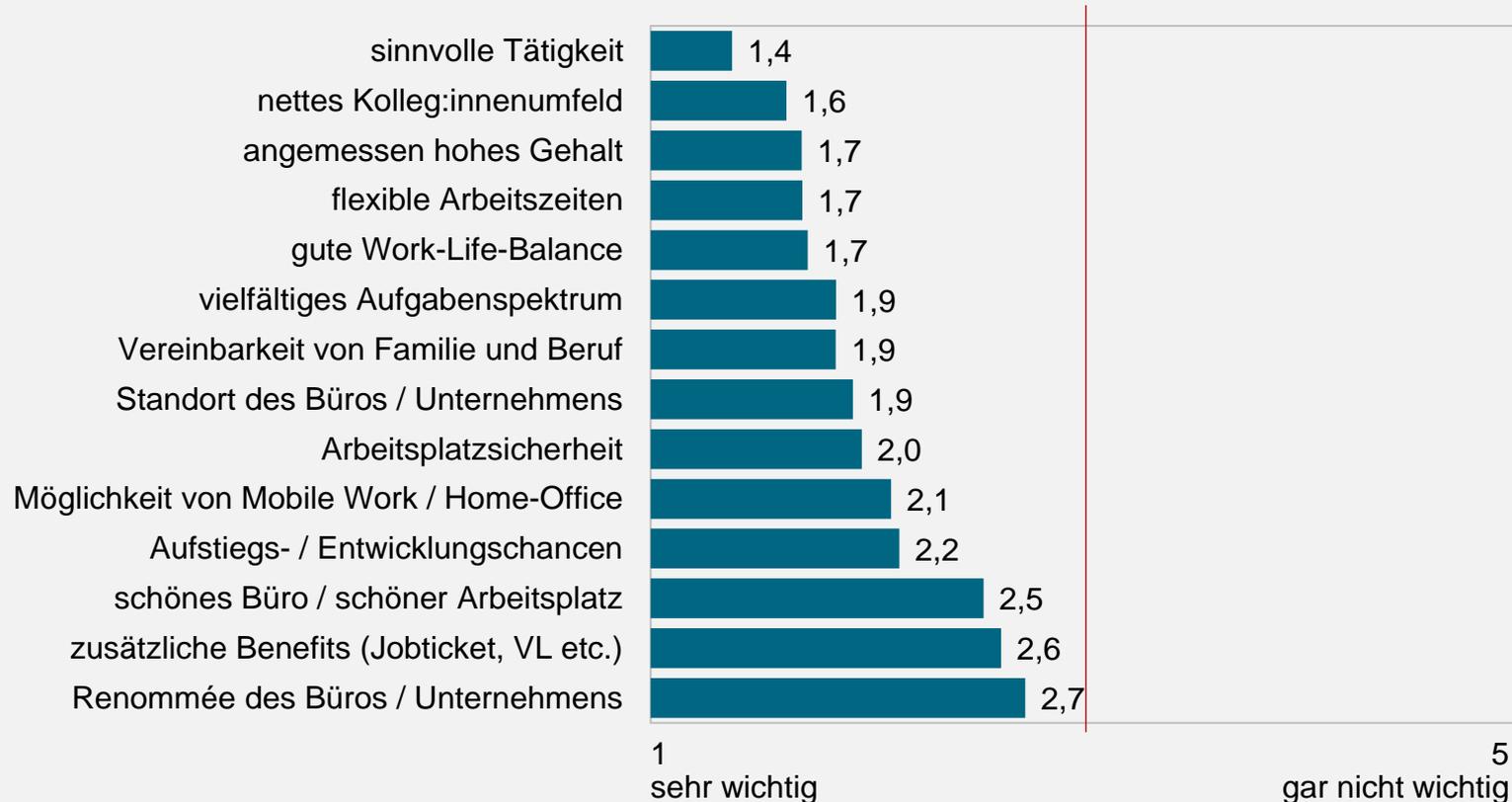
HABEN SIE KÜRZLICH DIE STELLE GEWECHSELT BZW. PLANEN SIE, IHRE STELLE IN NÄCHSTER ZEIT ZU WECHSELN?

DIFFERENZIERTER BETRACHTUNG



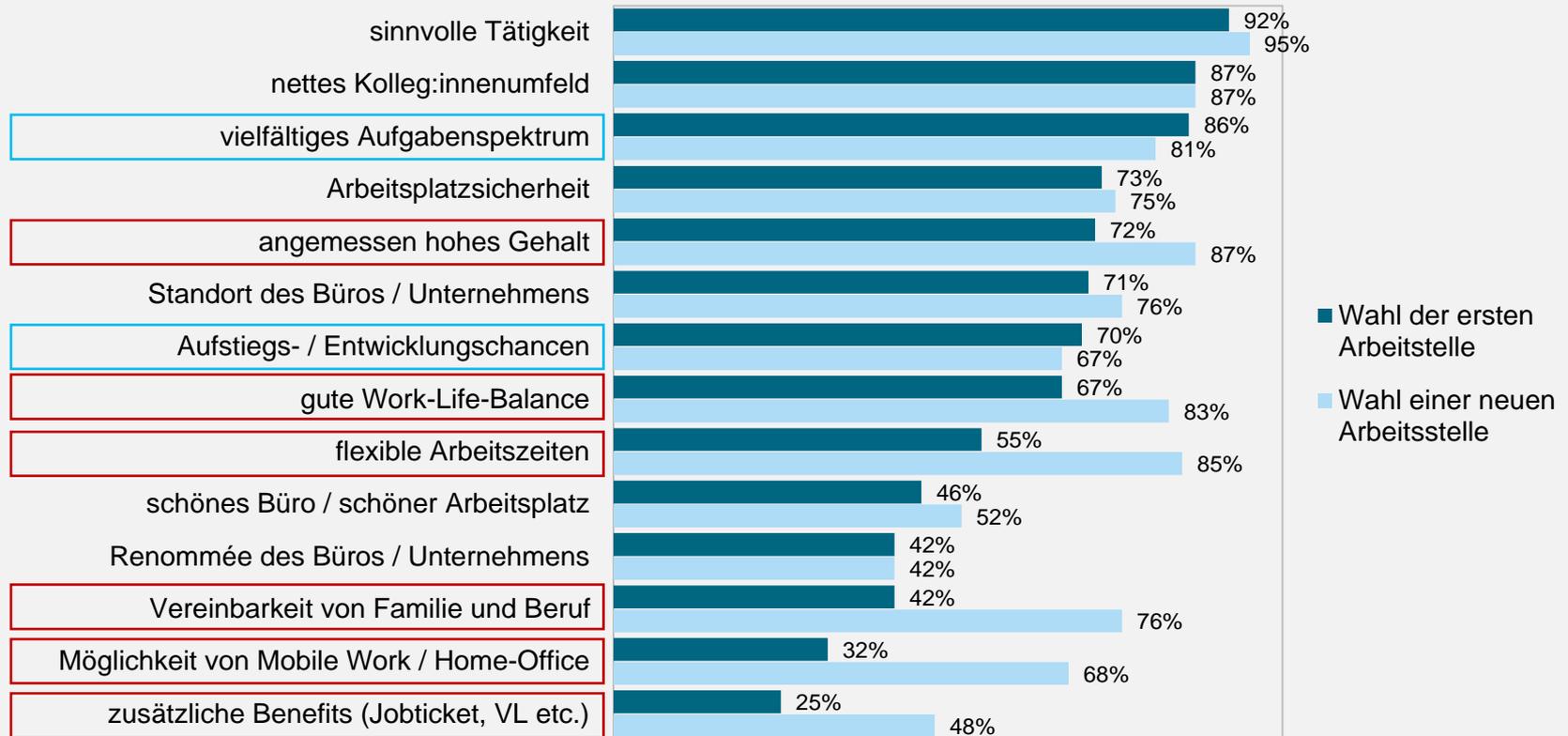
Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, deren Hochschulabschluss länger als 5 Jahre zurückliegt / statistisch signifikanter Zusammenhang ($p < 0.05$)

WIE WICHTIG SIND / WAREN DIE FOLGENDEN ASPEKTE BEI DER WAHL IHRER NEUEN ARBEITSSTELLE?



Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, deren Hochschulabschluss länger als 5 Jahre zurückliegt / arith. Mittel auf einer 5er-Skala von 1 = sehr wichtig bis 5 = gar nicht wichtig

WIE WICHTIG SIND / WAREN DIE FOLGENDEN ASPEKTE BEI DER WAHL IHRER ARBEITSSTELLE?

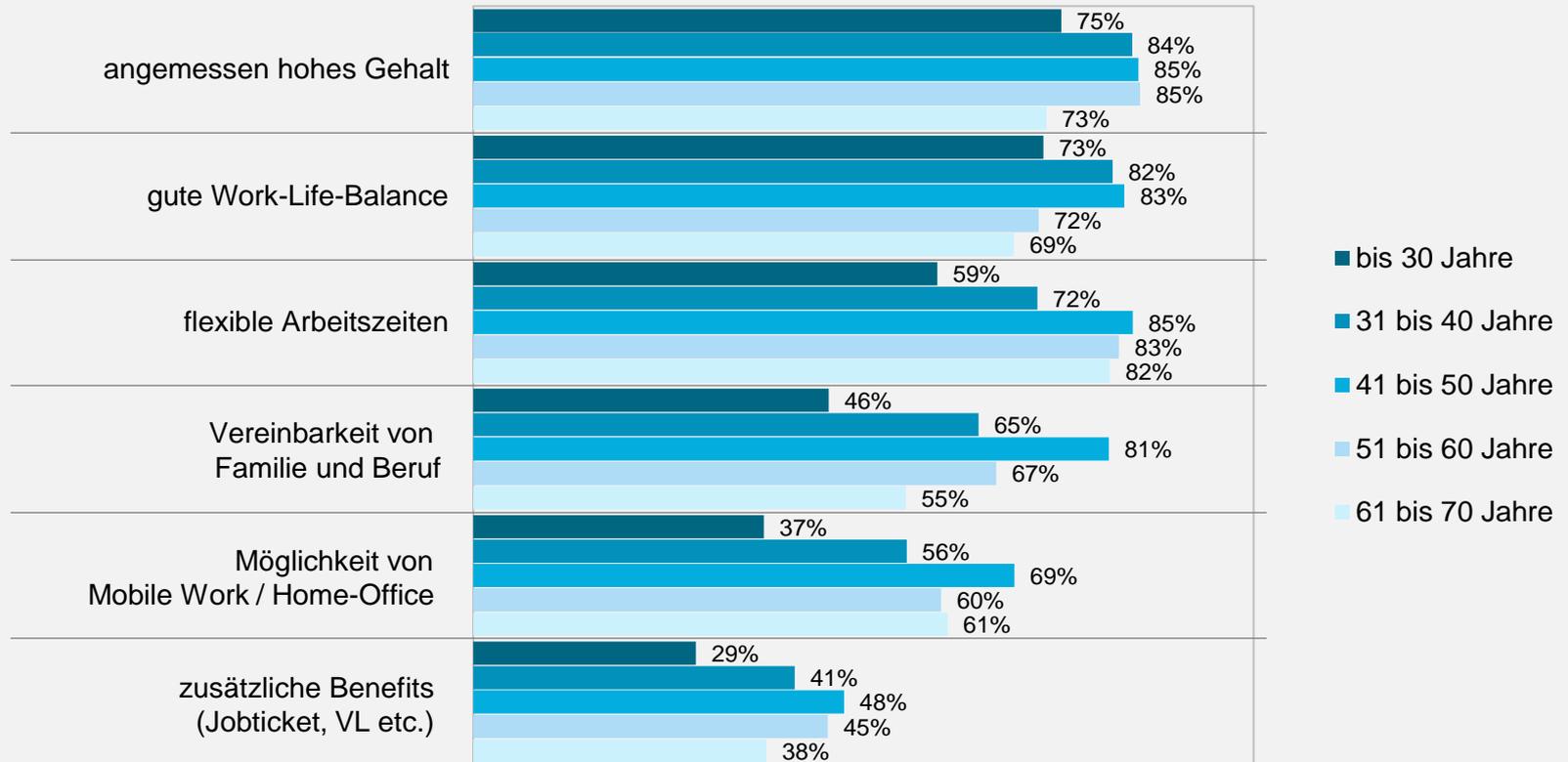


von berufserfahreneren Wechselbereiten überdurchschnittlich häufig genannt

Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, die in den letzten 5 Jahren in den Beruf eingestiegen sind und solche, die ihre Arbeitsstelle kürzlich gewechselt haben bzw. einen Wechsel planen / dargestellt ist jeweils der Anteil derer, denen der Aspekt sehr wichtig oder wichtig ist

WIE WICHTIG SIND / WAREN DIE FOLGENDEN ASPEKTE BEI DER WAHL IHRER ARBEITSSTELLE?

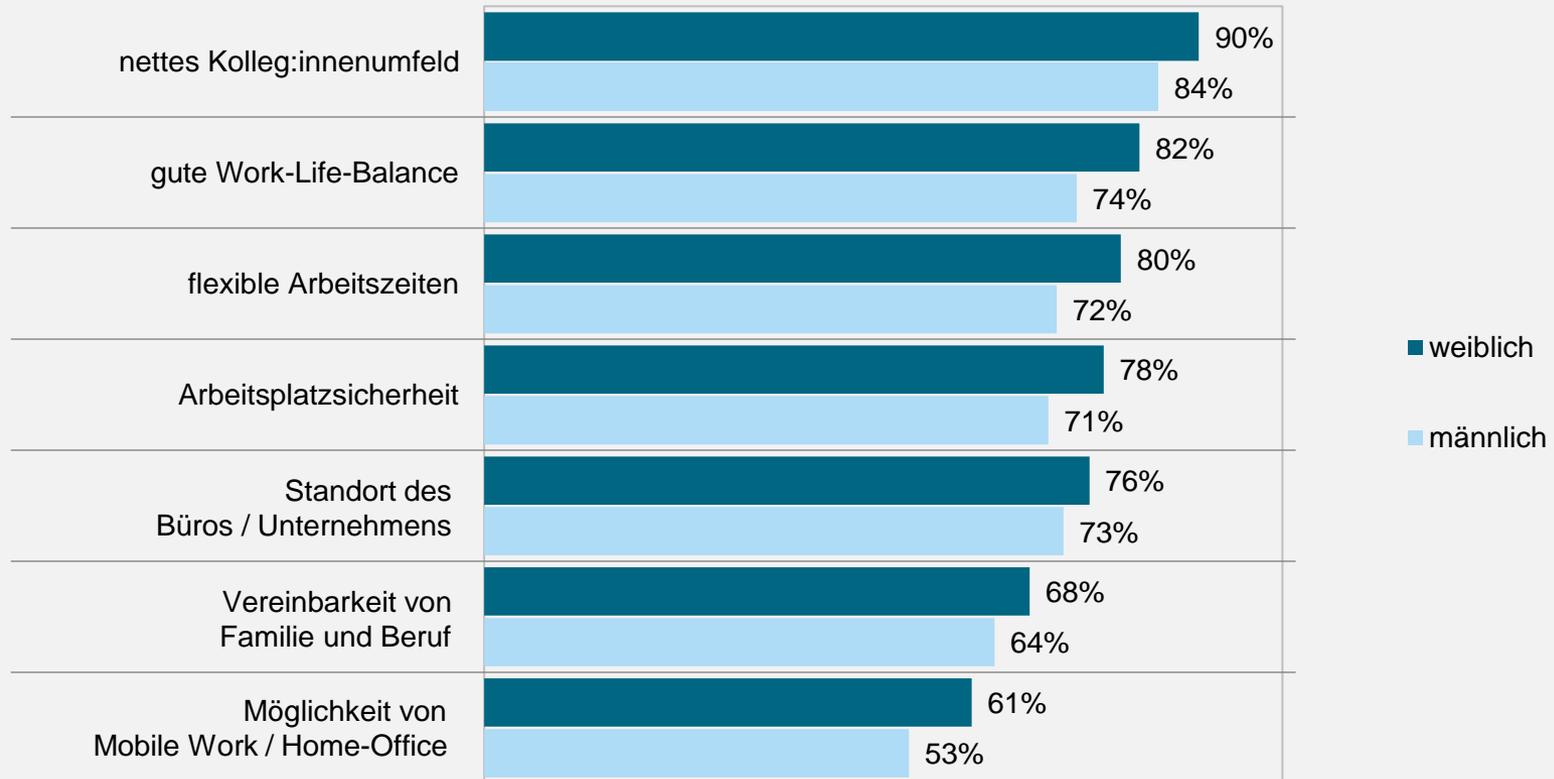
BERUFSEINSTEIGER:INNEN UND WECHSELBEREITE NACH ALTER



Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, die in den letzten 5 Jahren in den Beruf eingestiegen sind oder die ihre Arbeitsstelle kürzlich gewechselt haben bzw. einen Wechsel planen / dargestellt werden nur signifikante Unterschiede ($p < 0.05$)

WIE WICHTIG SIND / WAREN DIE FOLGENDEN ASPEKTE BEI DER WAHL IHRER ARBEITSSTELLE?

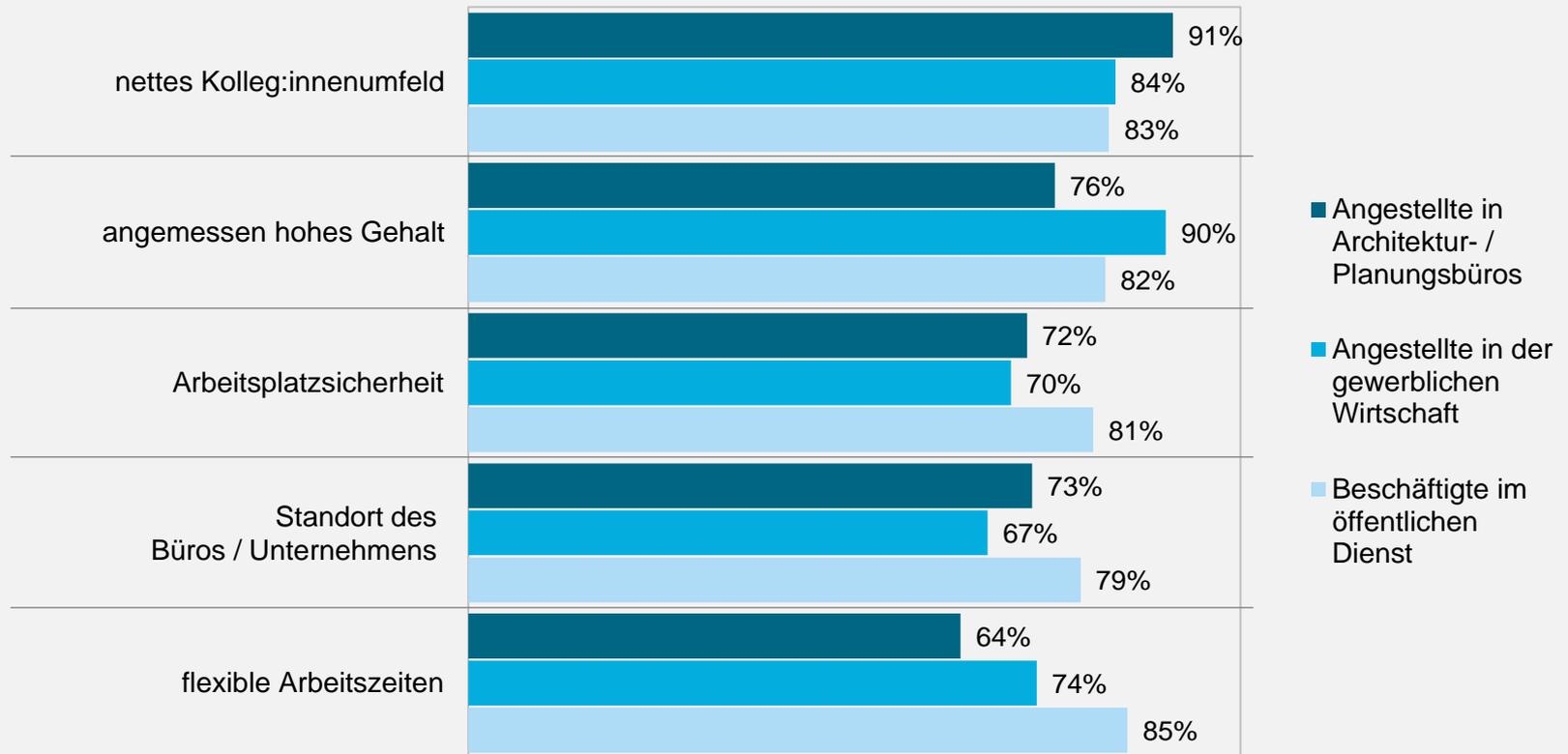
BERUFSEINSTEIGER:INNEN UND WECHSELBEREITE NACH GESCHLECHT



Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, die in den letzten 5 Jahren in den Beruf eingestiegen sind oder die ihre Arbeitsstelle kürzlich gewechselt haben bzw. einen Wechsel planen / dargestellt werden nur signifikante Unterschiede ($p < 0.05$)

WIE WICHTIG SIND / WAREN DIE FOLGENDEN ASPEKTE BEI DER WAHL IHRER ARBEITSSTELLE?

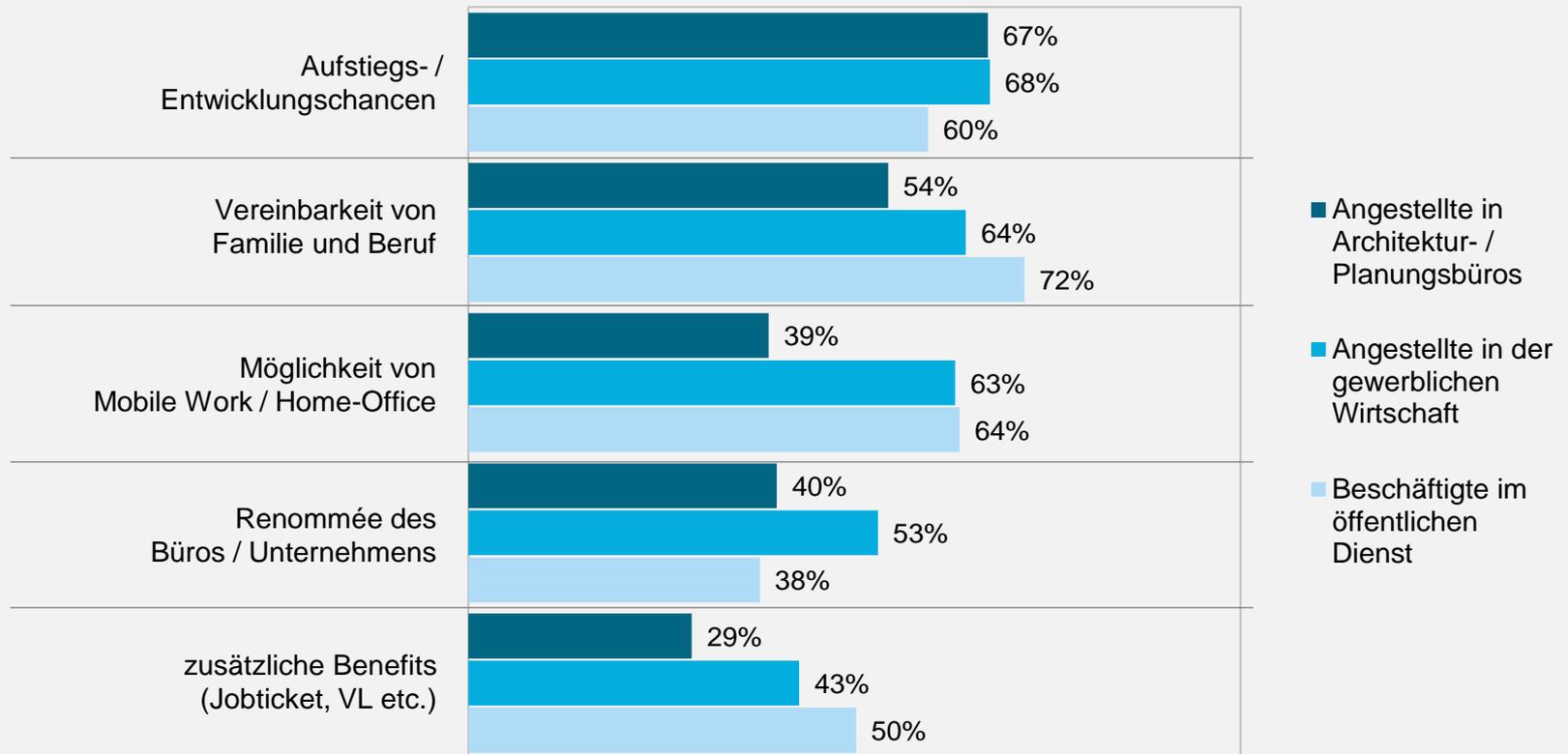
BERUFSEINSTEIGER:INNEN UND BEFRAGTE, DIE KÜRZLICH DIE ARBEITSSTELLE GEWECHSELT HABEN NACH ART DER TÄTIGKEIT (1 VON 2)



Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, die in den letzten 5 Jahren in den Beruf eingestiegen sind oder die ihre Arbeitsstelle kürzlich gewechselt haben / dargestellt werden nur signifikante Unterschiede ($p < 0.05$)

WIE WICHTIG SIND / WAREN DIE FOLGENDEN ASPEKTE BEI DER WAHL IHRER ARBEITSSTELLE?

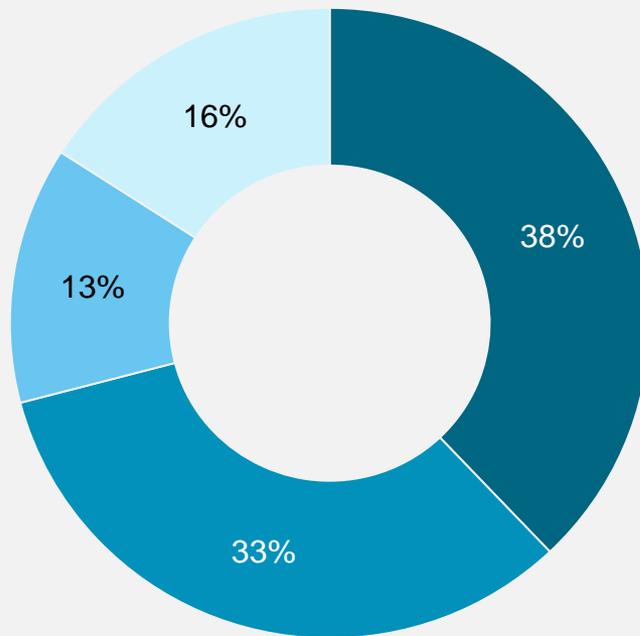
BERUFSEINSTEIGER:INNEN UND BEFRAGTE, DIE KÜRZLICH DIE ARBEITSSTELLE GEWECHSELT HABEN NACH ART DER TÄTIGKEIT (2 VON 2)



Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, die in den letzten 5 Jahren in den Beruf eingestiegen sind oder die ihre Arbeitsstelle kürzlich gewechselt haben / dargestellt werden nur signifikante Unterschiede ($p < 0.05$)

EINSTELLUNG ZU HOMEOFFICE UND MOBILE WORK

ARBEITEN DIE ANGESTELLTEN IHRES BÜROS (TEILWEISE) IM HOMEOFFICE?



- nein
- weniger als die Hälfte meiner Angestellten arbeitet (teilweise) im Homeoffice
- etwa die Hälfte meiner Angestellten arbeitet (teilweise) im Homeoffice
- die Mehrheit meiner Angestellten arbeitet (teilweise) im Homeoffice

Basis: nur selbstständig tätige Kammermitglieder mit Personal

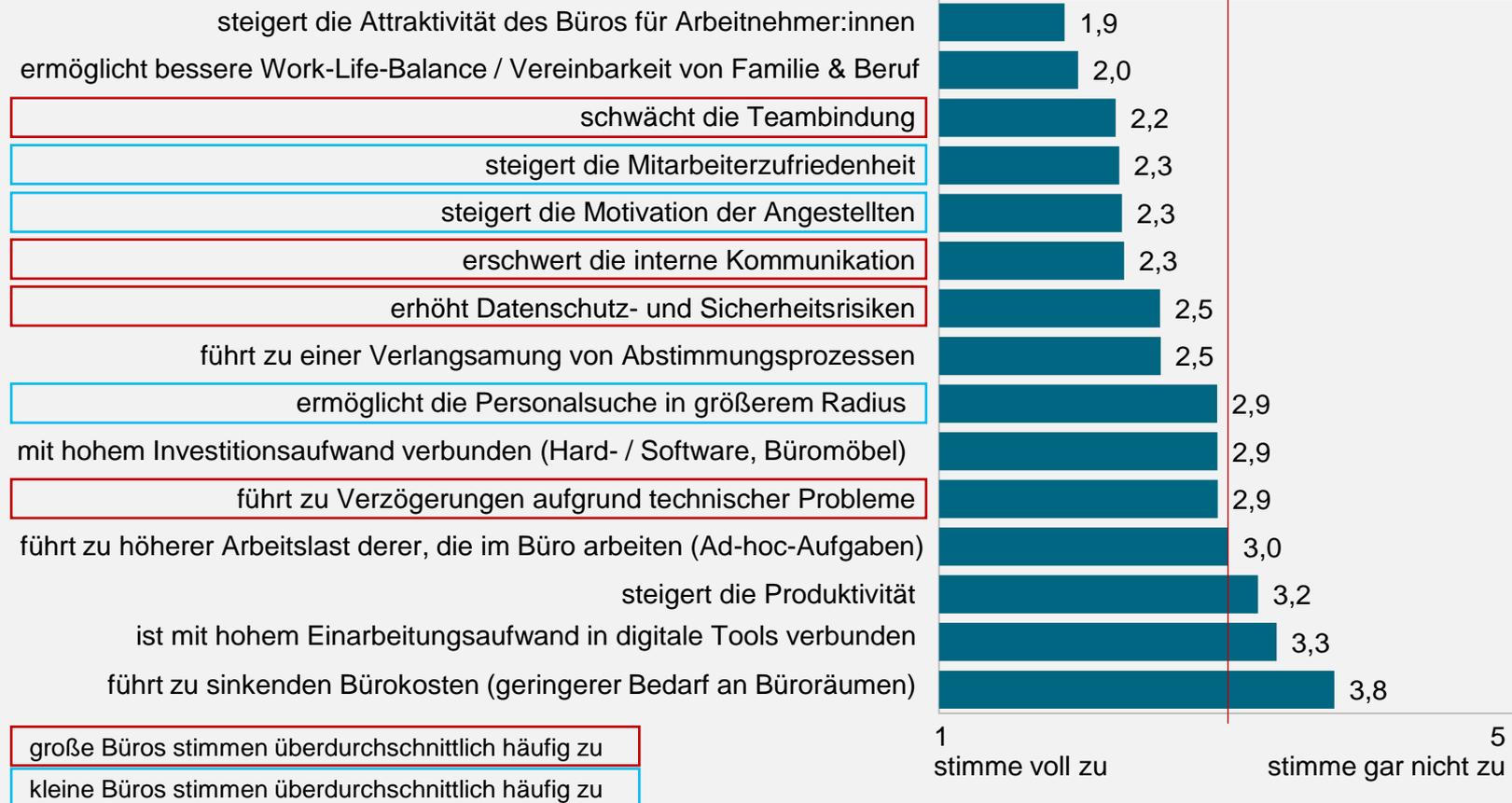
ARBEITEN DIE ANGESTELLTEN IHRES BÜROS (TEILWEISE) IM HOMEOFFICE?

NACH BÜROGRÖÖBE



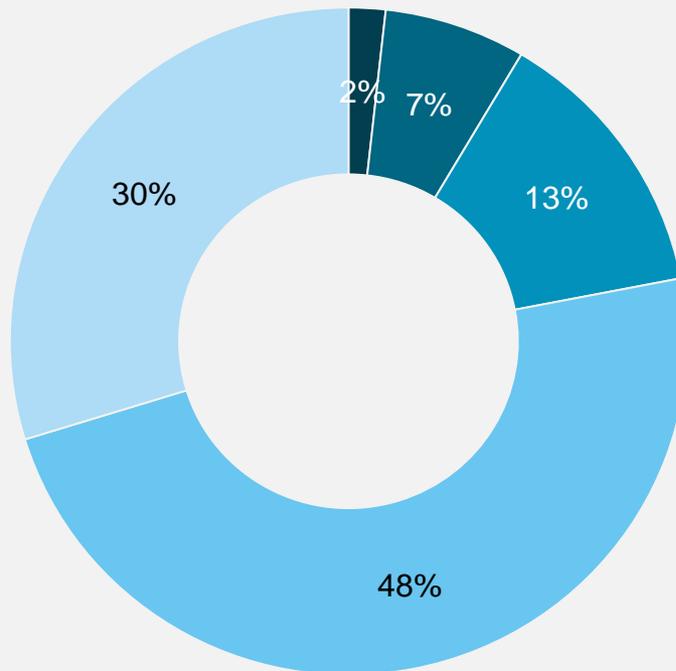
Basis: nur selbstständig tätige Kammermitglieder mit Personal / signifikanter Unterschied

WELCHE VOR- UND NACHTEILE HAT DIE MÖGLICHKEIT, DIE ARBEITSZEIT AUF BÜRO UND HOMEOFFICE AUFZUTEILEN?



Basis: nur selbstständig tätige Kammermitglieder mit Mitarbeiter:innen im Homeoffice / arith. Mittel auf 5er-Skala

ARBEITEN SIE (TEILWEISE) IM HOMEOFFICE?

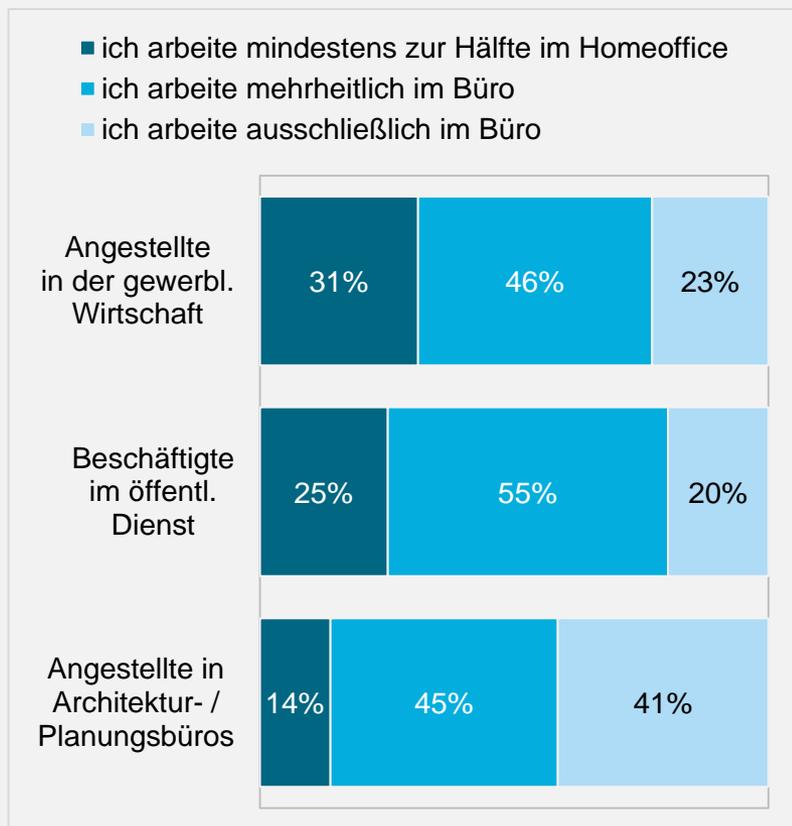


- ich arbeite ausschließlich im Homeoffice
- ich arbeite mehrheitlich im Homeoffice
- ich arbeite zur Hälfte im Homeoffice, zur Hälfte im Büro
- ich arbeite mehrheitlich im Büro
- ich arbeite ausschließlich im Büro

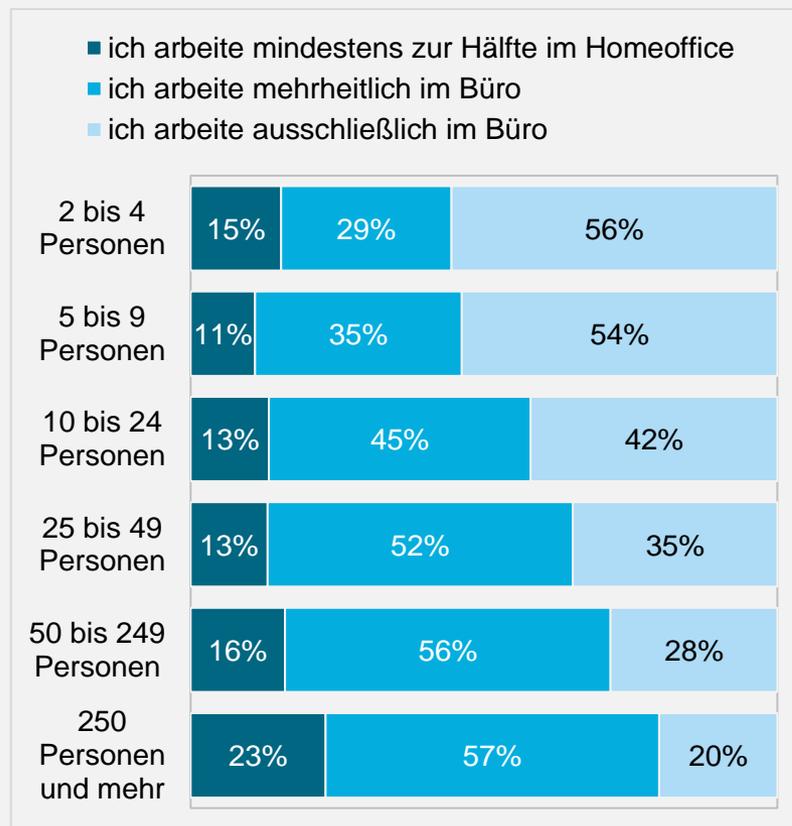
Basis: nur abhängig beschäftigte Kammermitglieder

ARBEITEN SIE (TEILWEISE) IM HOMEOFFICE?

nach Art der abhängigen Beschäftigung



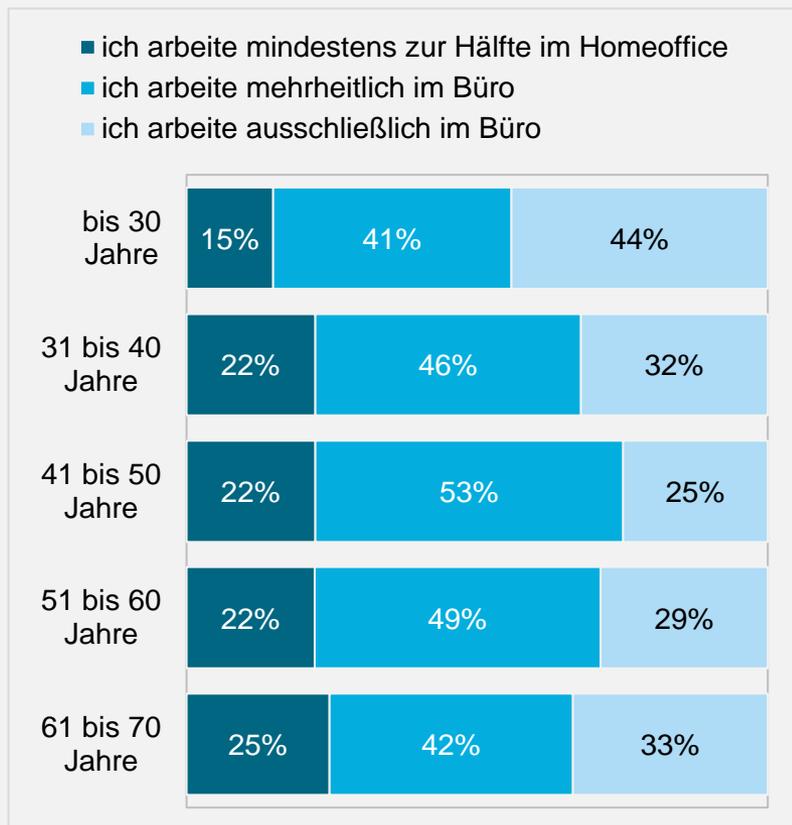
nach Bürogröße (Architektur- / Planungsbüros)



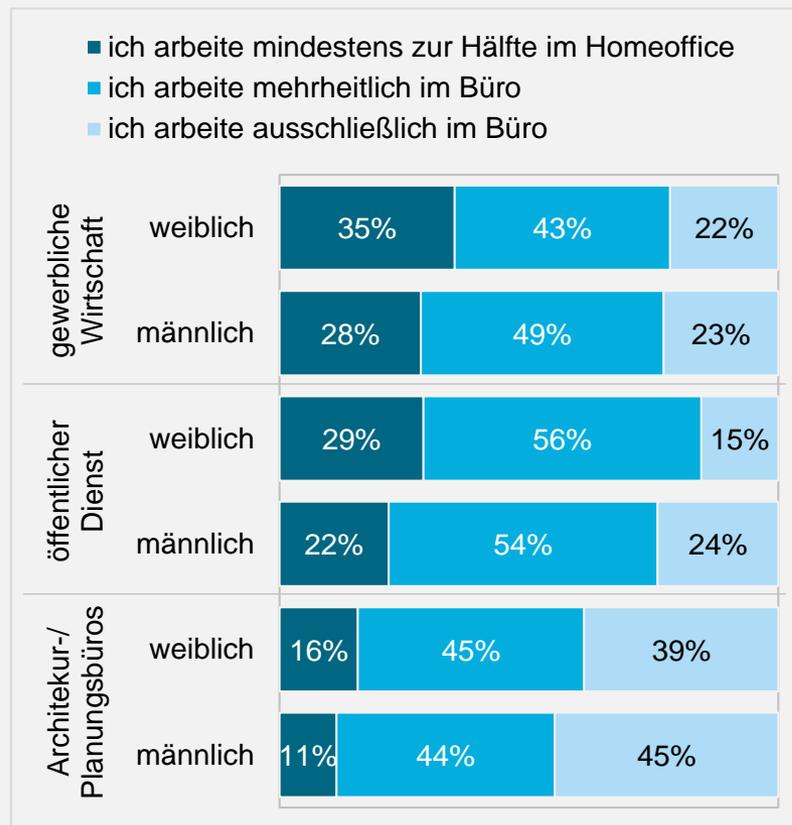
Basis: nur abhängig beschäftigte Kammermitglieder / signifikanter Unterschied

ARBEITEN SIE (TEILWEISE) IM HOMEOFFICE?

nach Alter

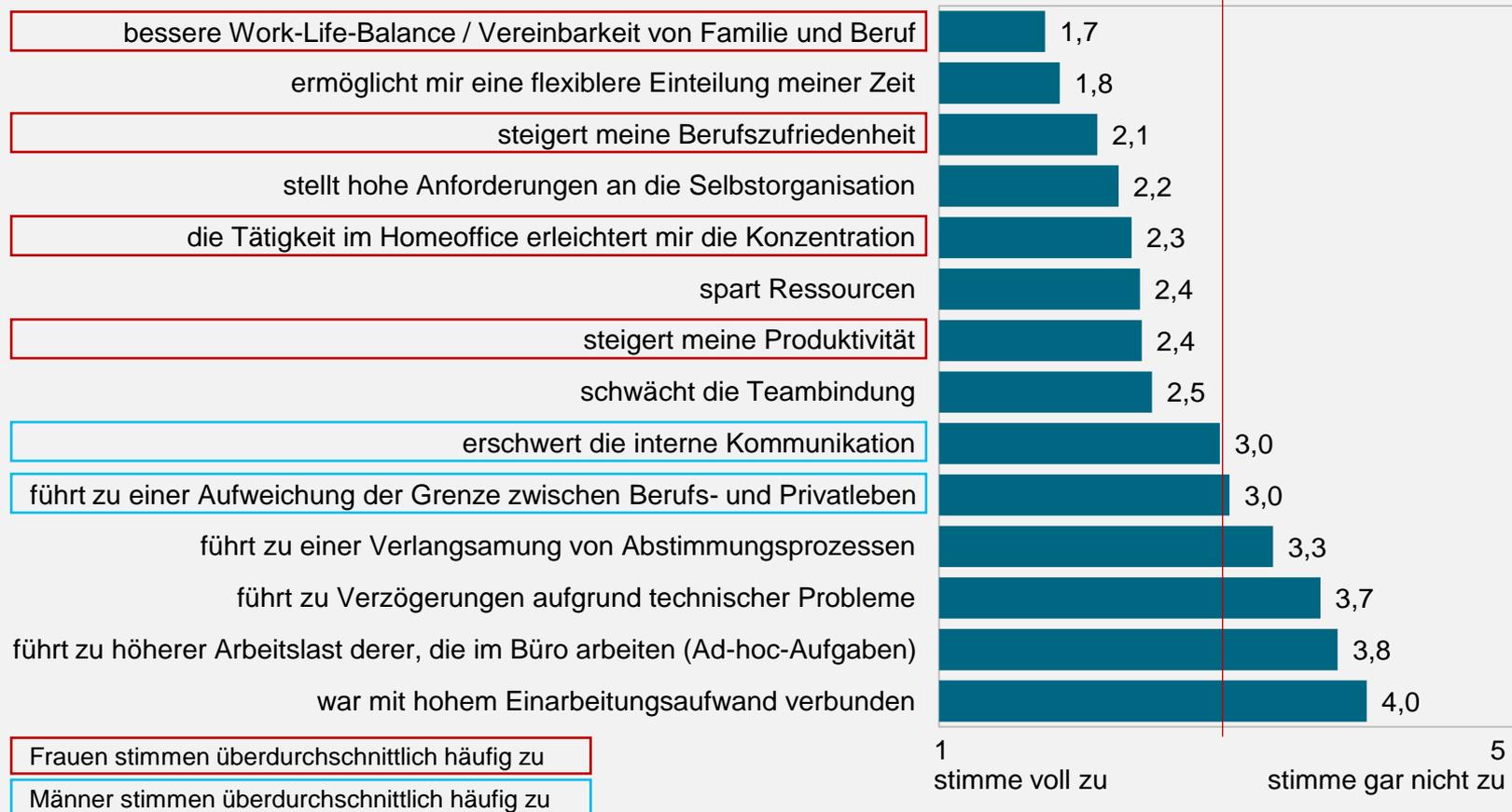


nach Geschlecht



Basis: nur abhängig beschäftigte Kammermitglieder / signifikanter Unterschied

WELCHE VOR- UND NACHTEILE HAT DIE MÖGLICHKEIT, DIE ARBEITSZEIT AUF BÜRO UND HOMEOFFICE AUFZUTEILEN?

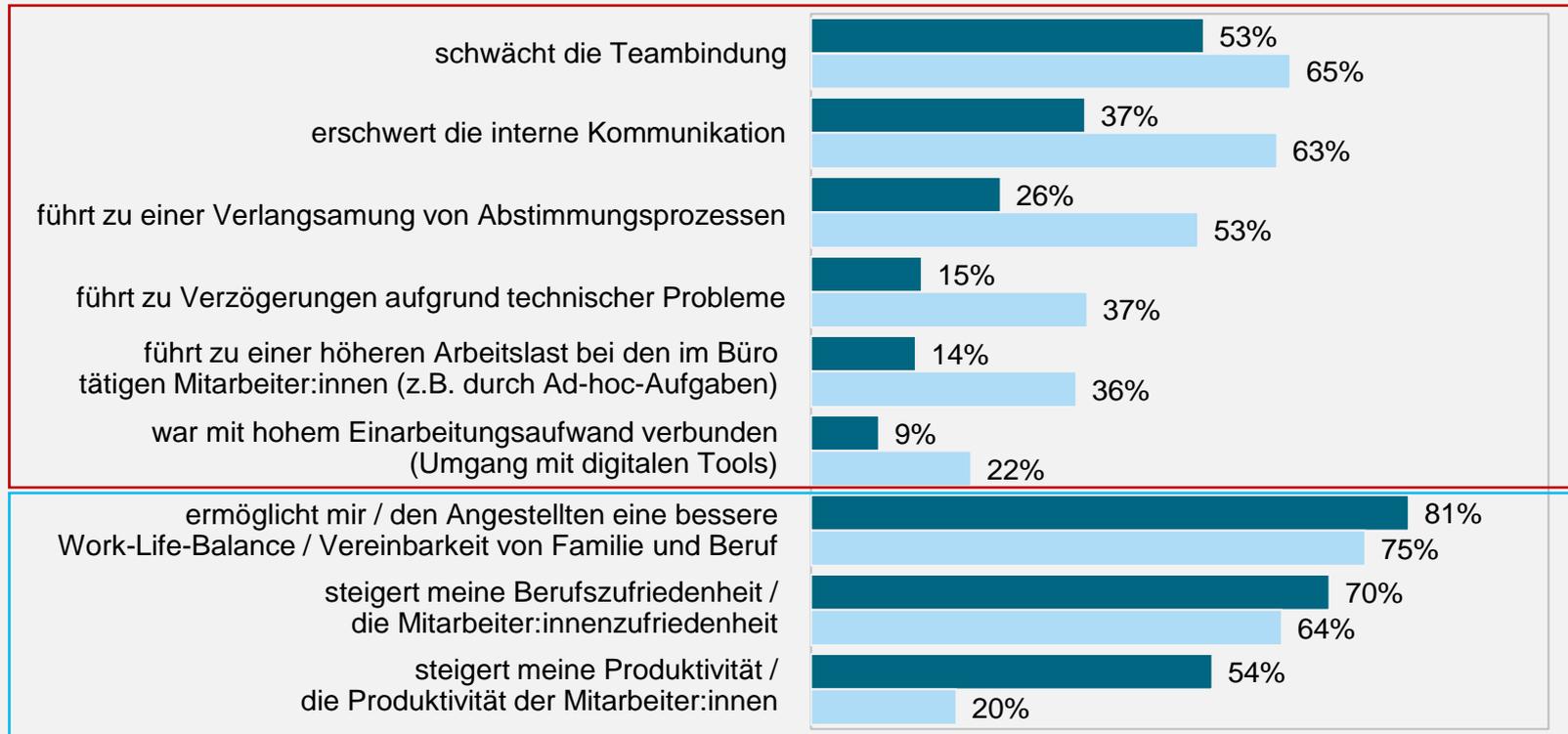


Basis: nur abhängig beschäftigte Kammermitglieder, die zumindest teilweise aus dem Homeoffice arbeiten / arith. Mittel auf 5er-Skala

WELCHE VOR- UND NACHTEILE HAT DIE MÖGLICHKEIT, DIE ARBEITSZEIT AUF BÜRO UND HOMEOFFICE AUFZUTEILEN?

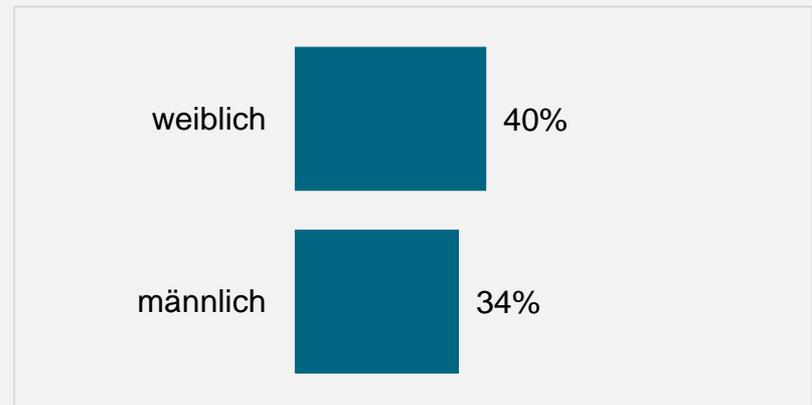
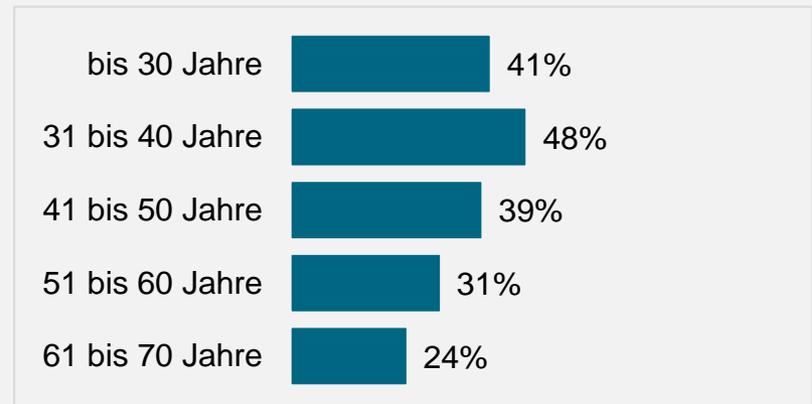
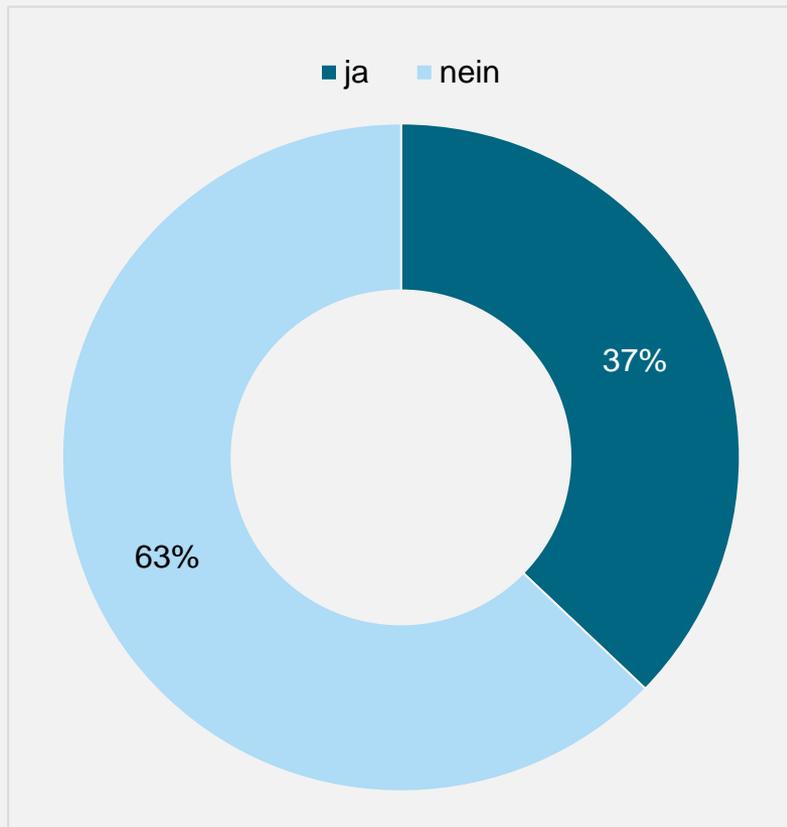
Nachteile werden von Arbeitgeber:innen häufiger wahrgenommen

Vorteile werden von Arbeitgeber:innen seltener wahrgenommen



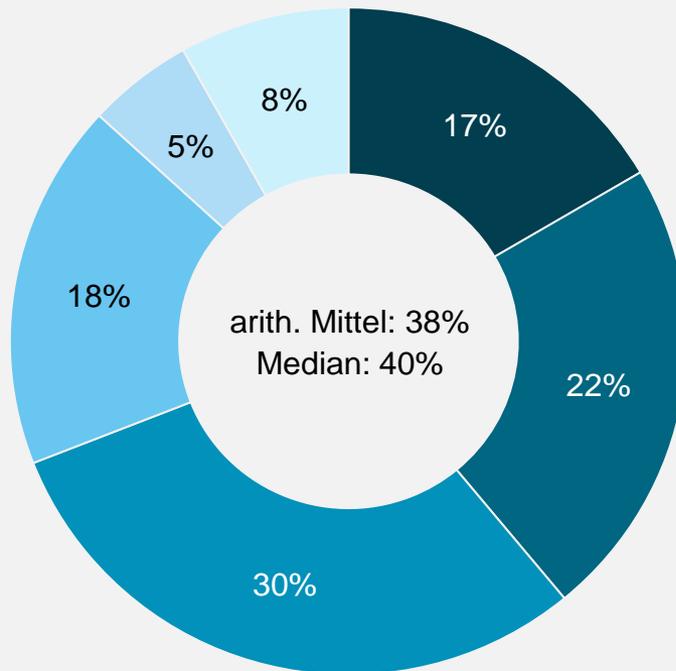
Basis: abhängig beschäftigte Kammermitglieder, die mindestens teilweise aus dem Homeoffice arbeiten und selbstständig tätige Kammermitglieder mit Mitarbeiter:innen im Homeoffice / Vergleich des Anteils „stimme voll und ganz / eher zu“

WÜRDEN SIE IHRE ARBEITSSTELLE WECHSELN, WENN BEI IHRER JETZIGEN ARBEITSSTELLE NUR NOCH PRÄSENZARBEIT MÖGLICH WÄRE?



Basis: nur abhängig Beschäftigte, die zumindest teilweise aus dem Homeoffice arbeiten

WENN SIE FREI WÄHLEN KÖNNTEN: WELCHEN ANTEIL IHRER WOCHENARBEITSTAGE WÜRDEN SIE AM LIEBSTEN IM HOMEOFFICE ARBEITEN?



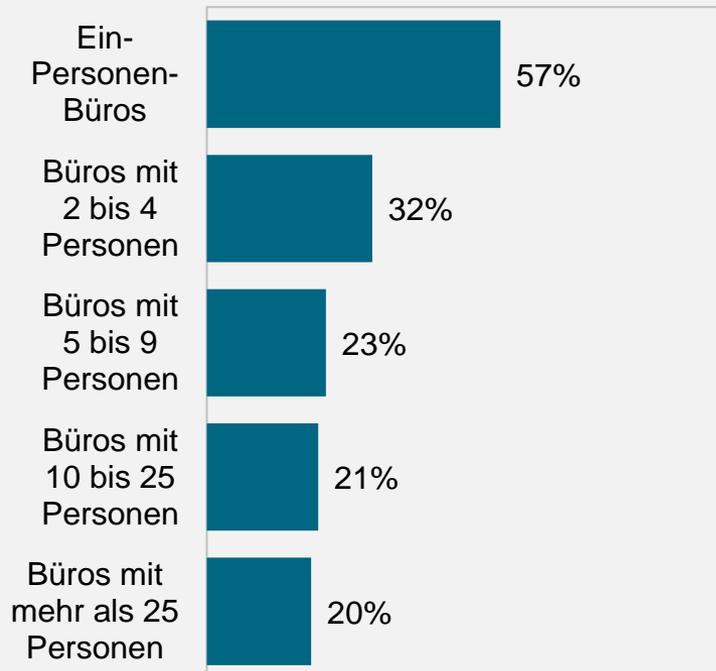
gewünschter
Homeoffice-Anteil

- kein Homeoffice
- 1% bis unter 25% der Arbeitszeit
- 25% bis unter 50% der Arbeitszeit
- 50% bis unter 75% der Arbeitszeit
- 75% bis unter 100% der Arbeitszeit
- 100% der Arbeitszeit

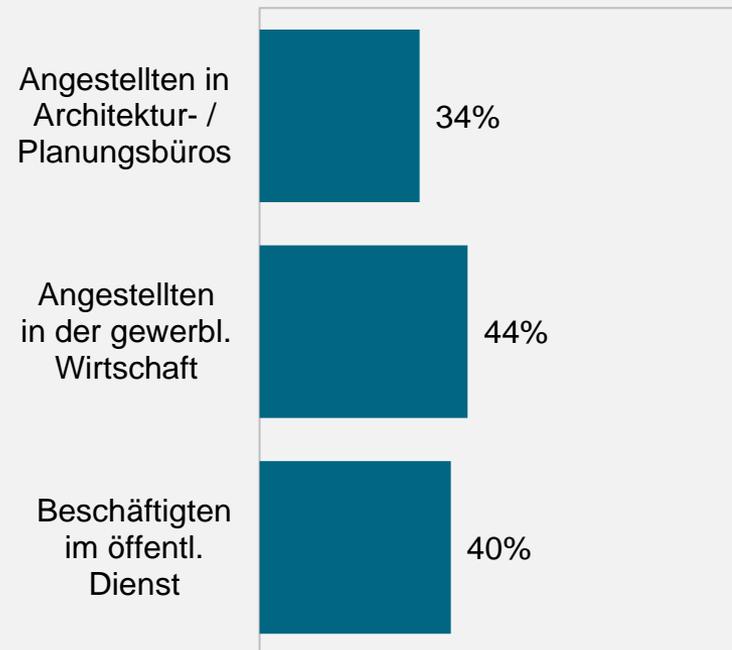
Basis: alle Befragten

WENN SIE FREI WÄHLEN KÖNNTEN: WELCHEN ANTEIL IHRER WOCHENARBEITSTAGE WÜRDEN SIE AM LIEBSTEN IM HOMEOFFICE ARBEITEN?

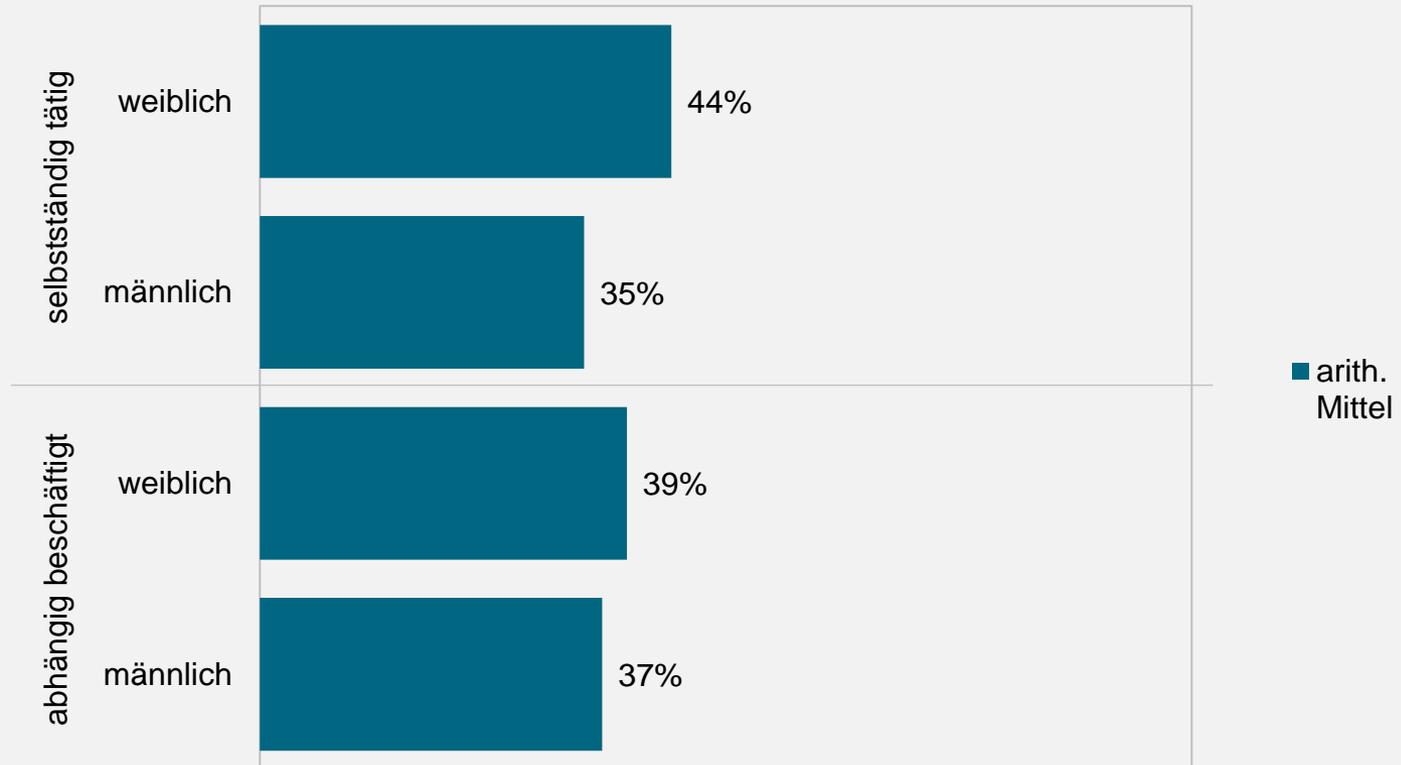
gewünschter eigener Homeoffice-Anteil (arith. Mittel) von Inhaber:innen eines ...



gewünschter eigener Homeoffice-Anteil (arith. Mittel) von ...



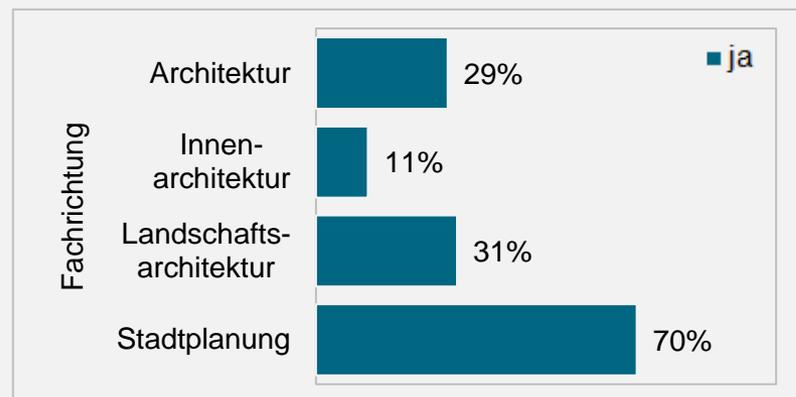
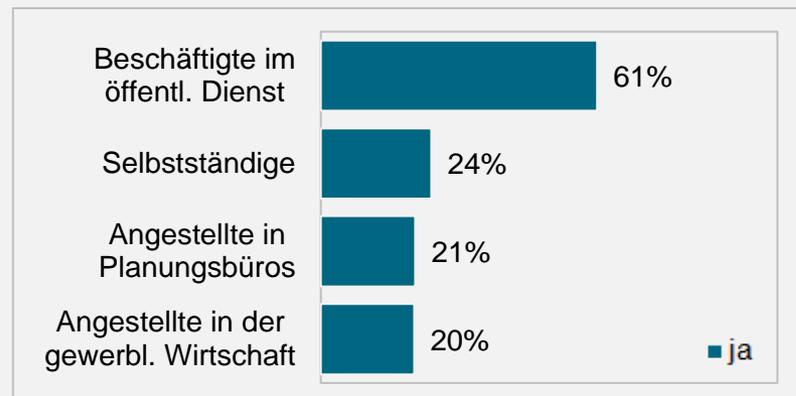
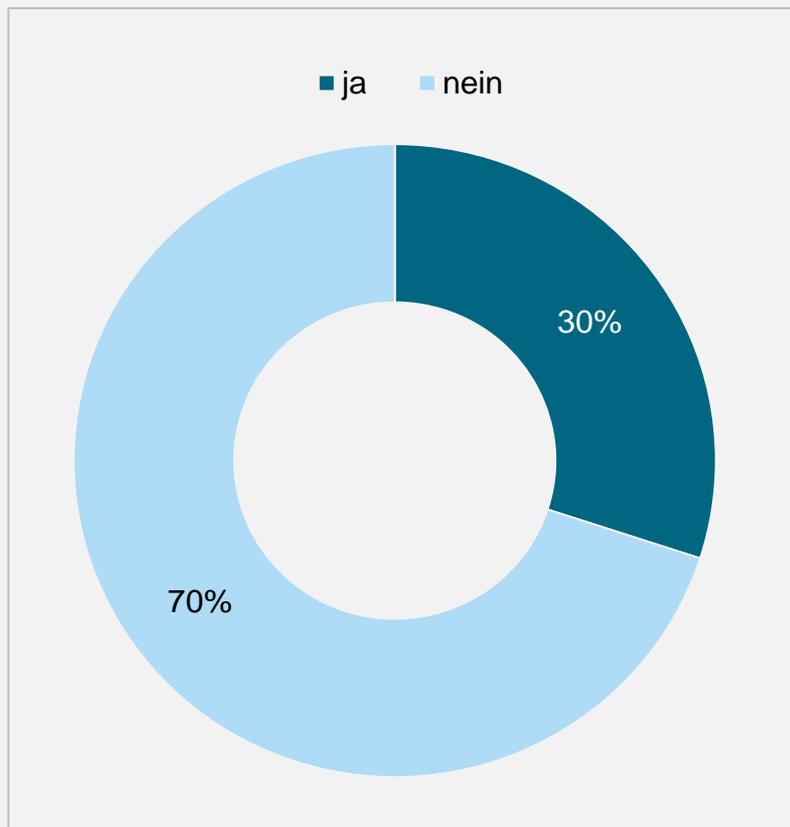
WENN SIE FREI WÄHLEN KÖNNTEN: WELCHEN ANTEIL IHRER WOCHENARBEITSTAGE WÜRDEN SIE AM LIEBSTEN IM HOMEOFFICE ARBEITEN?



Basis: alle Befragten / signifikanter Unterschied

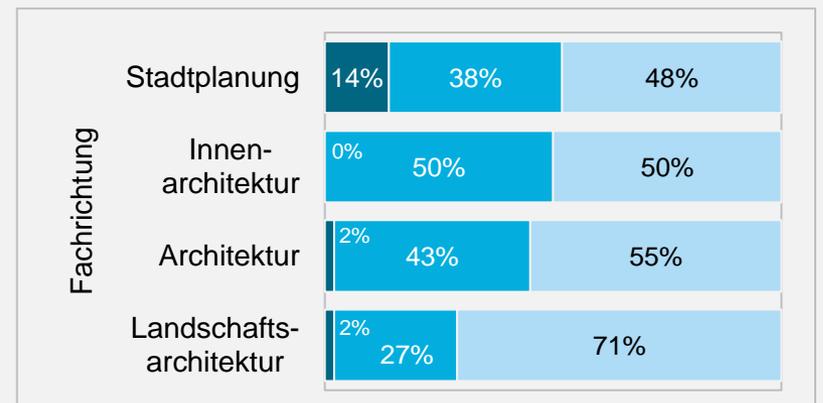
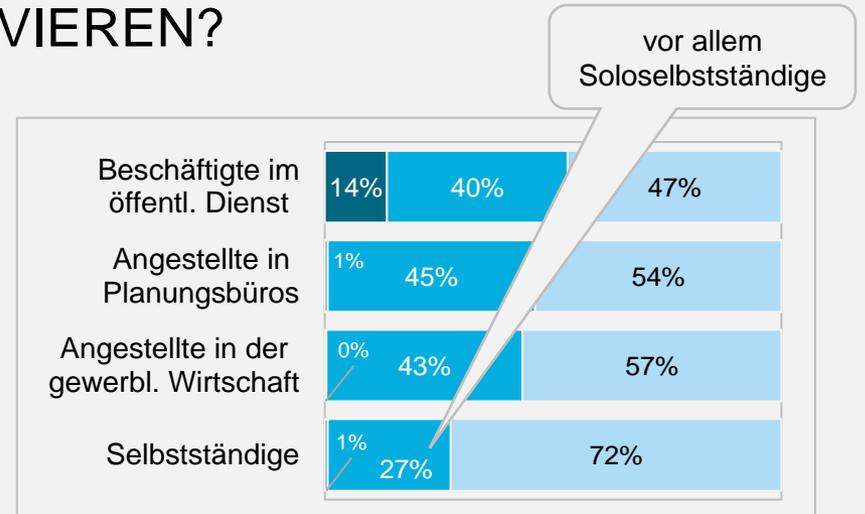
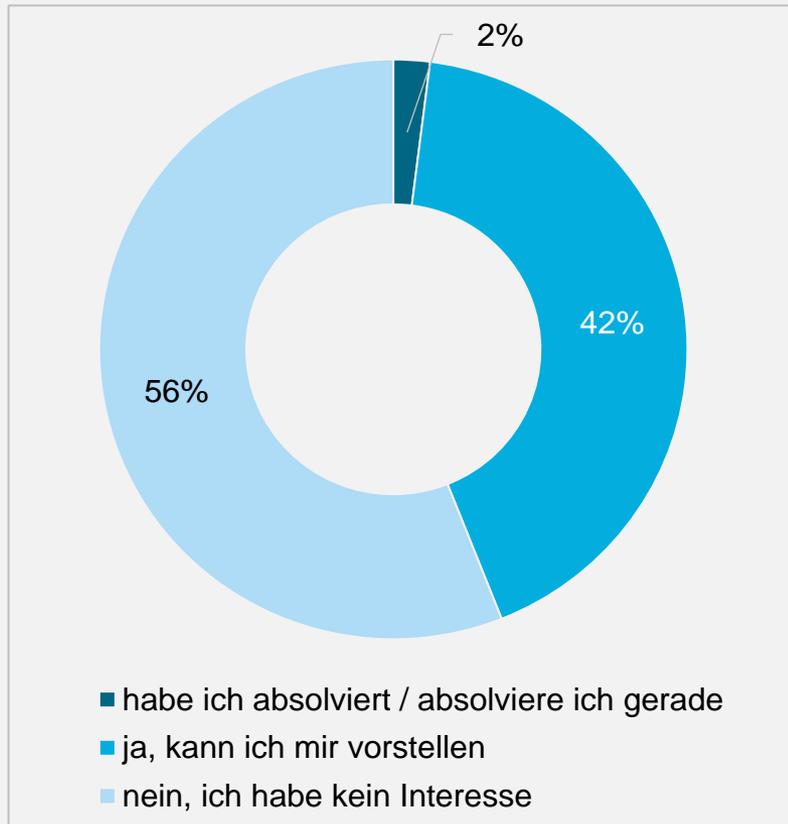
BAUREFERENDARIAT / LERNPLATTFORMEN

IST IHNEN DER AUSBILDUNGSWEG DES BAUREFERENDARIATS BEKANNT?



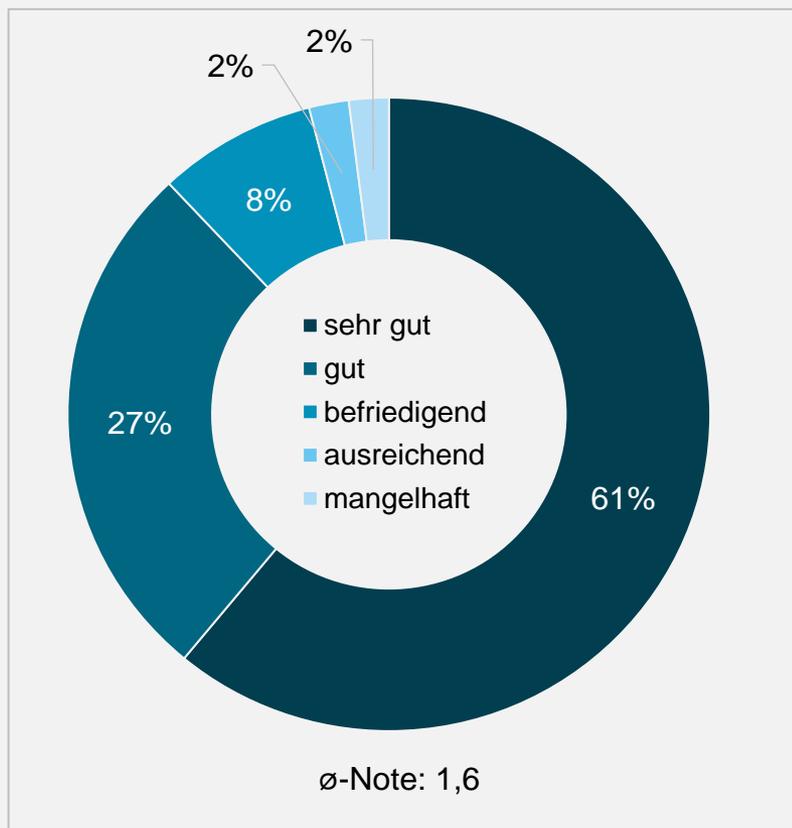
Basis: alle Befragten

KÖNNTEN SIE SICH VORSTELLEN, EIN 1- ODER 2-JÄHRIGES BAUREFERENDARIAT ZU ABSOLVIEREN?



Basis: nur Befragte mit bis zu 10 Jahren Berufserfahrung

WIE BEWERTEN SIE DAS BAUREFERENDARIAT?



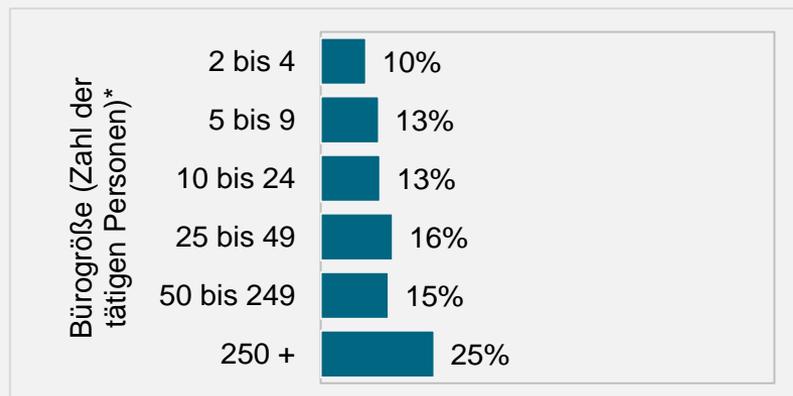
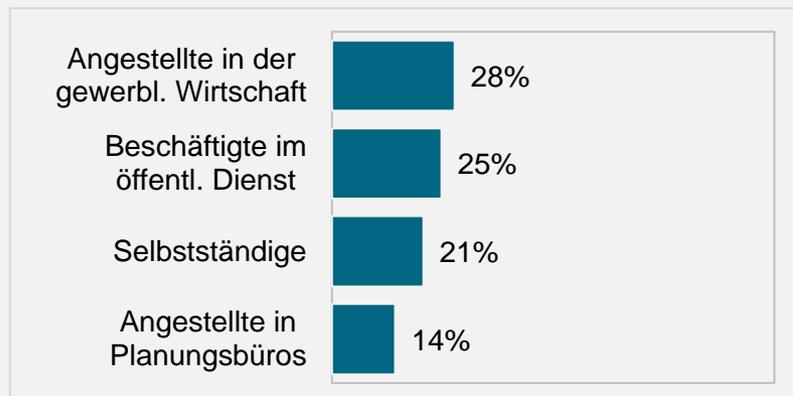
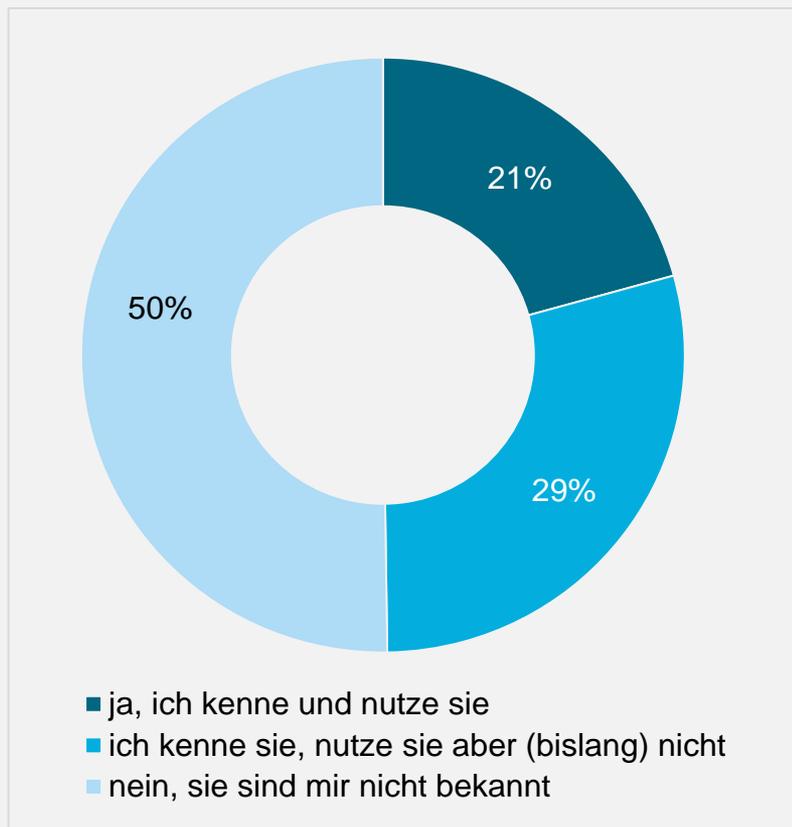
34% äußern Verbesserungsvorschläge.

Gewünscht werden vor allem

- ein stärkerer Praxisbezug,
- eine bessere Vergütung sowie
- eine Modernisierung, Aktualisierung und Digitalisierung der Ausbildung.

Basis: nur Befragte, die ein Baureferendariat absolvieren oder absolviert haben

KENNEN SIE DIGITALE LERNPLATTFORMEN ODER LEARNING MANAGEMENT SYSTEME?

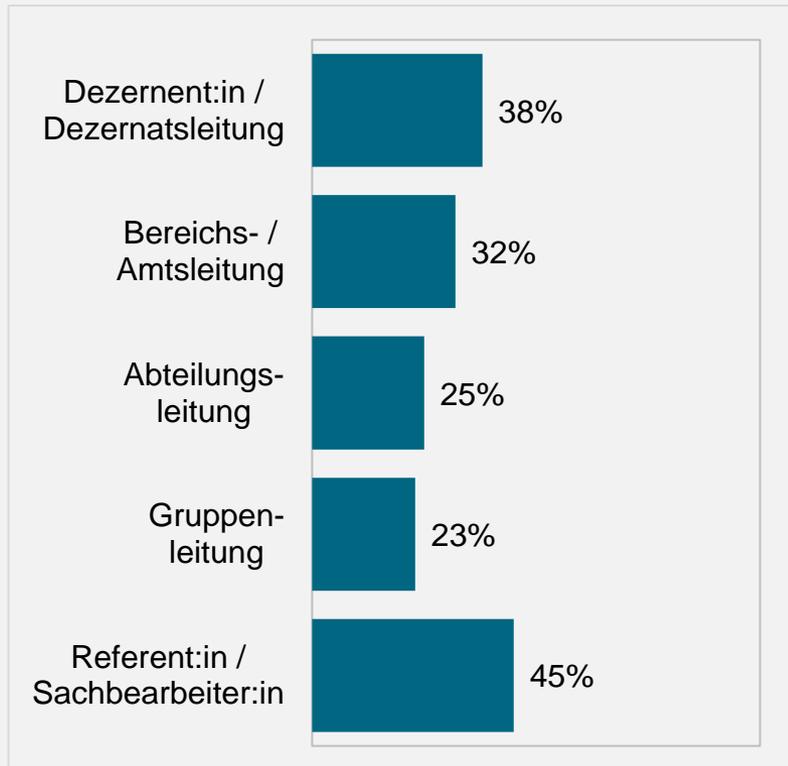


Basis: alle Befragten / * Basis: nur Angestellte in Architektur- / Planungsbüros

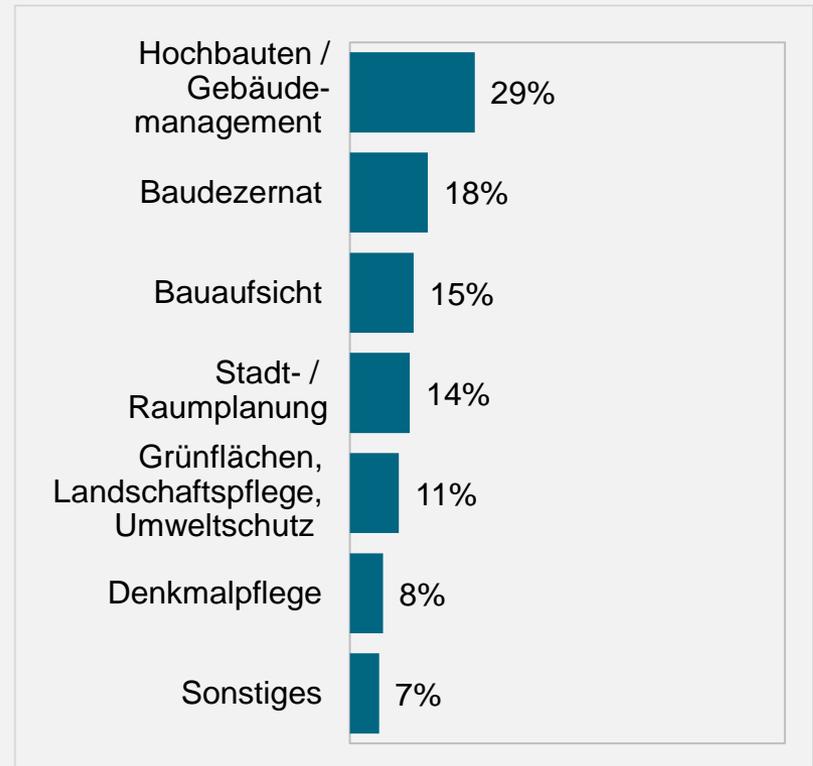
STELLENBESETZUNG IN DER BAUVERWALTUNG

ZUNEHMENDE STELLENBESETZUNG IN DEN LETZTEN 10 JAHREN MIT PERSONEN OHNE ABGESCHLOSSENES STUDIUM DER ARCHITEKTUR, INNENARCHITEKTUR, LANDSCHAFTSARCHITEKTUR, STADT- / RAUM-PLANUNG

Position

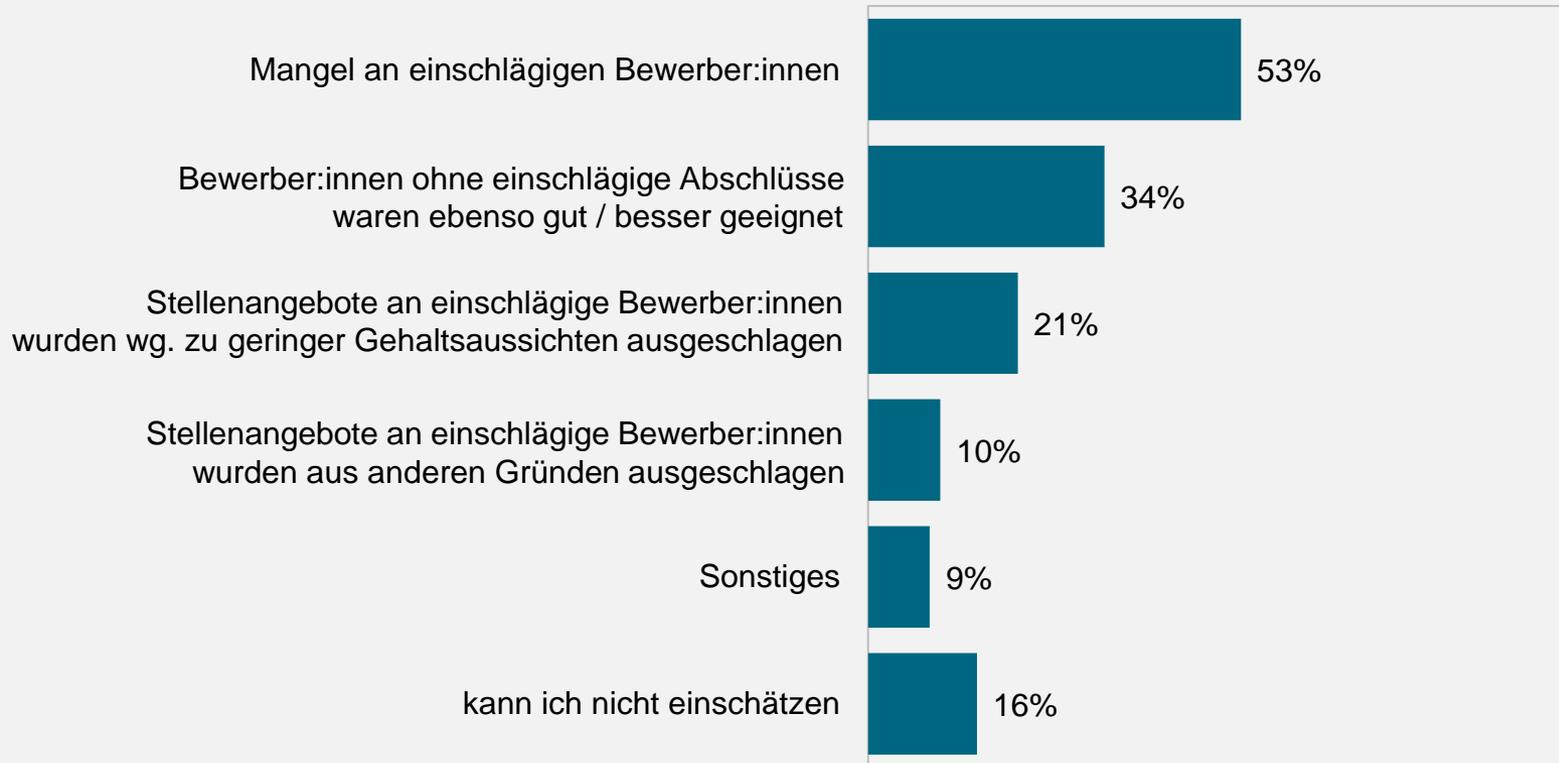


Amts- / Geschäftsbereich



Basis: in der Bauverwaltung tätige Kammermitglieder mit Personalverantwortung, die eine Einschätzung vornehmen können

WAS SIND AUS IHRER SICHT DIE GRÜNDE, AUS DENEN DIESE STELLEN MIT PERSONEN MIT ANDERER QUALIFIKATION BESETZT WURDEN?



Basis: nur Führungskräfte in der Bauverwaltung mit Personalverantwortung, bei denen Stellen fachfremd besetzt wurden / Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100.